

# PRINT & PRODUKTION

Das Magazin  
für Druck + Medien

## **bvdm**

Digitaldruckkongress

Seite 44

## **EWPA**

Mitgliederversammlung

Seite 45

## **Forum Prägefolien Veredelung**

Seite 46

Ihr Printspezialist  
wünscht frohe  
Weihnachten und ein  
gesundes Jahr 2019.

WWW.VOGT-DRUCK.DE

vogt



## **Cortina Anwendertreffen**

Networking und Praxisaustausch  
auf hohem Niveau. Seite 16



## **Hauptsache auffallen**

Mit veredelten Printprodukten  
Aufmerksamkeit erzielen. Seite 37



## **Werbetechnik 2019**

Die Viscom verändert ihr Gesicht.  
Neues Konzept überzeugt. Seite 21



**HKS®**

**50 YEARS OF PERFECT COLOURS**

**ENTDECKE JUBILÄUMSAKTIONEN  
AUF UNSERER WEBSITE!  
DISCOVER JUBILEE SPECIALS  
ON OUR WEBSITE!**

[www.hks-farben.de](http://www.hks-farben.de)

# Editorial

## Das Jahr 2019 wird bunt

Nicht nur die knalligen Farben auf der hier gegenüberliegenden Seite stimmen fröhlich. Auch die Aussicht auf ein spannendes neues Jahr. Die Zukunft der Branche hat ein großes Potenzial. Dieses spiegelt sich in den veränderten Dienstleistungsangeboten der Unternehmen wider.



Dabei geht es um die Einbettung von professionellen Druckdienstleistungen in eine intelligente Multichannel Kommunikation. Vorbei sind die Zeiten des Stillstandes und der Handlungsunfähigkeit. Viele junge Unternehmer sind am Ruder von einst traditionellen Druckereien und bieten ihren Kunden sowohl kreative Gestaltungs-Optionen, als auch Marketing-Dienstleistungen an. Es geht nicht mehr nur um die reine Druckdienstleistung, sondern vielmehr um intelligente Medienprozesse und darum, dem Kunden einen Mehrwert für sein Produkt zu offerieren.

Fast steinzeitlich klingen dagegen die zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses in der Tagespresse verbreiteten Meldungen wie „Das Ende einer Ära – der letzte Otto Katalog wird gedruckt“ oder gar „Das Internet ersetzt den Otto Katalog“. Unbedarfte Leser könnten vermuten, dass damit jegliches Printprodukt dem Tode geweiht ist. Dabei hatte das 1.000 Seiten starke Verkaufstool längst ausgedient und wurde bereits seit Jahren durch verschiedene kleinere Spezialkataloge ersetzt. Der Otto-Versand ist im Vergleich zu anderen Online-Händlern mit seiner digitalen Strategie etwas spät dran, aber auch hier hat man gelernt, dass Printprodukte und Online-Medien Hand-in-Hand arbeiten, sei es durch ein Impuls-Mailing, einer personalisierter Broschüre oder einer simplen Postkarte. Print bleibt der Katalysator – auch für das Online Geschäft.

Dass Print nach wie vor in der Werbetechnik ein starkes Verkaufsmedium ist, beweisen Fachmessen wie die Viscom und die Heimtextil. Insbesondere der Digitaldruck ermöglicht hier neue Gestaltungsoptionen. Lesen Sie ab Seite 21, was Besucher auf der Viscom 2019 im Januar erwartet. Neues zur Heimtextil erfahren Sie ab Seite 25. Besonders stolz sind wir auf den bunten und beweglich gestalteten Titel dieser Dezemberausgabe, die wir, wie immer, dem Schwerpunkt Veredelung und Verpackung widmen. Wir bedanken uns bei der Vogt Foliendruck GmbH für die Umsetzung in diesem Jahr. Lesen Sie dazu auch den Beitrag auf Seite 34.

Das PRINT & PRODUKTION-Team wünscht allen Leserinnen und Lesern eine ruhige Adventszeit und einen optimistischen Jahreswechsel. Viel Spaß beim Lesen!

Herzliche Grüße,  
Ihre Andrea Köhn  
Chefredakteurin  
a.koehn@print-und-produktion.de



PICTURE  
bilderdruckpapiere

# OKASTAR

90 bis 350 g/qm  
Bilderdruckpapier  
hochglänzend gestrichen

- holzfrei weiß
- hochglänzend gestrichen
- Bilderdruck
- hervorragende Druckergebnisse
- schnelle Trocknung
- hoher Glanz
- wirtschaftliche Weiterverarbeitung
- PEFC-zertifiziert
- HP-Indigo-zertifiziert



Ein Papier produziert von

burgo

BERBERICH PAPIER

**Editorial**

3 Das Jahr wird bunt

**Termine und Veranstaltungen**

5 Aktuelle Branchentermine

**Top Thema**

6 Steigende Papierpreise lassen der Branche keine Wahl: Drucker müssen ihre Preise 2019 drastisch erhöhen

**Stimmen aus der Branche**

6 **Meinung** | „Sind höhere Preise eine realistische Lösung für den wirtschaftlichen Umgang mit steigenden Materialkosten?“

**Fokus Umwelt**

8 Kompostierbare Lösemitteldruckfarben für Verpackungen  
8 Verpackungsabfall verkaufen

**Aus der Branche**

10 **NEWS** | Wirtschafts-, Technik, und Veranstaltungs-News  
15 **Aktuelles** | Vertriebskongress für den Mittelstand: Mutig sein und auffallen lautet die Devise  
16 **Aktuelles** | Cortina Anwender: Netzwerken pur  
18 **Aktuelles** | The Inkjet Conference bleibt auf Wachstumskurs  
18 **Aktuelles** | Zukunft der Medienproduktion – großes Potenzial  
19 **Aktuelles** | Paperworld Insider: exklusives Programm für Fachhändler  
19 **Aktuelles** | RemaDays locken nach Warschau  
20 **Aktuelles** | Xeikon Café 2019 am Start  
20 **Aktuelles** | EFI Connect 2019: Neue Seminare für E-Commerce-Strategien

**Werbetechnik | LFP-Veredelung**

21 **Viscom 2019** | Megatrend Individualisierung  
22 **Viscom 2019** | Messevorschau  
24 **Heimtextil 2019** | Neues Konzept für die Heimtextil  
25 **Heimtextil 2019** | Messevorschau  
26 **Veredelung** | Moleskine Notizbücher kreativ in Szene gesetzt  
27 **Werbetechnik** | Neue Latex-Drucker  
28 **Praxisbericht** | Positive Bilanz

Freuen sich über ihr neues Produktionssystem von Link Label: Hans und Jens Hermann, Inhaber und Geschäftsführer der Labelwerk GmbH in Ostfildern. Seite 38



Erfolgreiche Mitgliederversammlung bei der EWPA: Übergabe Premium Sponsor Certificate Handover: v.l.n.r. Dr. Axel Schwermer, Tore Harms und Detlef Braun. Seite 45

**Weiterverarbeitung**

29 **Schneiden** | Intelligente Schneidlösung  
30 **Workflow Management** | Datamanager 4.0 verfügt über offene Schnittstellen  
31 **Falzen** | Ein Printprodukt als Blickfang  
32 **Hunkeler Innovationdays 2019** | Dank Automation zum Erfolg  
32 **Digitaldruck** | Individualisierter Druck braucht individualisierte Beratung

**Verpackung und Veredelung**

33 **Displays** | Die Welt guten Kaffees in einem Display vereint  
33 **Verpackung** | LuxePack 2018: Die Handschrift der Monaco Connection  
34 **TITELSTORY** | Auffallen mit Print  
36 **Interview mit Konica Minolta** | „Nur die Kreativität setzt limitierenden Faktoren“  
37 **Druckfarben** | Inkjet-Farben für Verpackungen  
38 **Praxisbericht** | Etiketten für die Pharmaindustrie  
40 **Design** | Software-Update für digitale Farbwahl  
40 **Material** | Etikettierlösung verspricht Kosteneinsparungen, höhere Produktivität und verbesserte Nachhaltigkeit

**Finanzierung und Leasing**

41 **Finanzieren** | Mit Leasing zum Erfolg  
42 **Betriebliche Altersvorsorge** | Mehrwert für die Mitarbeitergewinnung und -Bindung

**Neues aus den Verbänden | Ausbildung | Management**

44 Bundesverband Druck und Medien e. V.  
44 FFI – Fachverband Faltschachtel Industrie e. V.  
45 EWPA – European Waterless Printing Association e. V.  
46 Forum Prägefolien Veredelung  
48 **Wer? Wo? Was? Dienstleisterverzeichnis**  
49 IST Metz zählt zu Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben  
50 Impressum

**Beilage(n):** GJC Int. (RemaDays)

## Aktuelle Branchentermine 2018/2019

Wann	Wo	Was	Veranstalter	Info
6. Dezember 2018	Stuttgart	8. Fraunhofer-Forum „Digitale Drucktechnik und Selektives Beschichten“	Fraunhofer-IPA (Kooperation mit HdM)	<a href="https://www.ipa.fraunhofer.de">https://www.ipa.fraunhofer.de</a>
8. bis 10. Januar 2019	Düsseldorf	PSI/Viscom 2019	Reed Exhibitions Deutschland GmbH	<a href="http://www.viscom-messe.com">www.viscom-messe.com</a>
8. bis 11. Januar 2019	Frankfurt	Heimtextil 2019	Messe Frankfurt	<a href="https://heimtextil.messefrankfurt.com">https://heimtextil.messefrankfurt.com</a>
22. bis 25. Januar 2019	Las Vegas	Efi Connect 2019	Efi	<a href="http://www.efi.com">www.efi.com</a>
26. bis 29. Januar 2019	Frankfurt	Paperworld	Messe Frankfurt	<a href="https://paperworld.messefrankfurt.com">https://paperworld.messefrankfurt.com</a>
6. Februar 2019	Düsseldorf	Digitaldruck Kongress 2019	Bundesverband Druck und Medien e.V.	<a href="https://www.vdmb.de/veranstaltungen/digitaldruck-kongress/">https://www.vdmb.de/veranstaltungen/digitaldruck-kongress/</a>
13. bis 15. Februar 2019	Warschau	RemaDays	GJC International Sp. z o.o. sp. k.	<a href="http://www.remadays.com/de">http://www.remadays.com/de</a>
25. bis 28. Februar 2019	Luzern	Hunkeler Innovation Days	Hunkeler AG	<a href="http://www.hunkeler.ch">www.hunkeler.ch</a>
12. bis 14. März 2019	München	ICE/CCE	Mack Brooks Exhibitions Ltd	<a href="http://www.cce-international.de">www.cce-international.de</a>
19. bis 21. März 2019	München	LOPEC 2019	Messe München/oe-a	<a href="http://www.lopec.com">www.lopec.com</a>
4. bis 5. April 2019	München	Online Print Symposium	zipcon, bvdM, Fogra	<a href="http://www.online-print-symposium.de">www.online-print-symposium.de</a>
8. bis 9. Mai 2019	Dortmund	EMPack	easyfairs	<a href="http://www.easyfairs.com">www.easyfairs.com</a>
13. bis 15. Mai 2019	Nürtingen	UV-Days	IST Metz	<a href="http://www.ist-uv.de">www.ist-uv.de</a>
14. bis 17. Mai 2019	München	Fespa global Print Expo	Fespa	<a href="http://www.fespa.com">www.fespa.com</a>
5. bis 6. Juni 2019	Neuwied	Direct Mail Days	Winkler + Dünnebier GmbH	<a href="http://www.direct-mail-days.com">www.direct-mail-days.com</a>
25. bis 27. Juni 2019	Frankfurt	Zellcheming Expo 2019	Messe Frankfurt	<a href="http://www.mesago.de">www.mesago.de</a>
24. bis 27. September 2019	Brüssel	Labelexpo Europe	Tarsus Group	<a href="http://www.labelexpo-europe.com">www.labelexpo-europe.com</a>
8. bis 10. Oktober 2019	Berlin	WPExpo & DCX Digital	WAN Ifra	<a href="http://www.ifra-expo.com">www.ifra-expo.com</a>

Senden Sie uns gern Ihre Veranstaltungstermine ([a.koehn@print-und-produktion.de](mailto:a.koehn@print-und-produktion.de)), die wir auch unter: [www.print-und-produktion.de](http://www.print-und-produktion.de) veröffentlichen.

## REDEN WIR MAL ÜBER DAS BREITSTRECKEN.

Sie haben ein Problem mit Falten bei bahnförmigen Materialien?  
Sie haben noch keine perfekte und zugleich kostengünstige Lösung gefunden?

Wir helfen Ihnen dabei!  
Mink Breitstreckwalzen glätten Warenbahnen.  
Sicher, effektiv und preiswert erreichen Mink Breitstreckwalzen bereits beim ersten Kontakt die optimale Spreizwirkung.

### Ihre Vorteile:

- Faltenfrei bis an den Warenbahnrand
- Nahezu verschleiß- und wartungsfrei
- Optional ableitfähig und für Mehrfachnutzen
- Höchste Qualität und optimale Beratung

**Sprechen Sie uns an!**

**Think Mink!®**



August Mink KG, D-73035 Göppingen  
Tel.: +49 (0)71 61 40 31-0 | [info@mink-buersten.de](mailto:info@mink-buersten.de)  
[www.mink-buersten.com/breitstrecken](http://www.mink-buersten.com/breitstrecken)

 **Mink  
Bürsten®**

## Steigende Papierpreise lassen der Branche keine Wahl: Drucker müssen ihre Preise 2019 drastisch erhöhen

Die Ergebnisse der Herbstprognose 2019 von Apenberg & Partner sind alarmierend. Denn auch angesichts der angespannten Marktlage zeigt der Großteil der Drucker wenig Bereitschaft, ihre Abnehmerpreise zu erhöhen. Vor dem Hintergrund steigender Papierpreise ist das ein gravierender Managementfehler.

Nach den neuesten Ergebnissen der aktuellen Herbstprognose der Hamburger Print Business Consultants Apenberg & Partner, wird sich die Krise der deutschen Druckindustrie erheblich verschärfen.

Während 93 Prozent aller Befragten drastische Preiserhöhungen seitens ihrer Lieferanten erwarten, haben nur 20 Prozent der Druckereimanager den Mut, ihre Abnehmerpreise zu erhöhen. „Eine fatale Fehlentscheidung, die bei den meisten Druckereien zu herben Verlusten führen wird“, lautet das Fazit von Michael Apenberg, der seit mehr als 30 Jahren die Branche berät.

Aufgrund der DSGVO waren die Kommunikationsmittel zur Umfrage beschränkt, sodass sich nur 173, statt der sonst rund 300 Teilnehmer beteiligten.

### Erwartungen weniger optimistisch

Die Erwartungen der Druckindustrie fallen für 2019 keinesfalls mehr so optimistisch aus, wie noch vor zwölf Monaten. 93 Prozent aller Befragten rechnen mit steigenden Lieferantenpreisen bei stagnierenden Abnehmerpreisen, eine Entspannung der Situation erwartet dahingegen kein einziger Teilnehmer. Bei den Rollenoffsetdruckern fällt besonders auf, dass sie für 2019 geschlossen von steigenden Lieferantenpreisen ausgehen, während sie dieses Thema in der Befragung für 2018 noch weniger kritisch bewerteten. Unternehmen mit Bogen-druckproduktion spiegeln die Einschätzung der Akzidenzsparte fast perfekt wider. Sie befürchten mehrheitlich eine weiterhin rückläufige Marktentwicklung (51 Prozent) und rechnen ebenfalls mit steigenden Lieferantenpreisen. Die dies-jährige Auswertung der Daten zeigt, dass 80 Prozent aller Unternehmen, die im Digitaldruck produzieren, zusätzlich auch über Bogen-druck-Kapazitäten verfügen. Die Zukunftseinschätzung dieses Segments ist dementsprechend sehr nah mit der kritischen Einschätzung aller Bogen-drucker verwandt.

### Verlage

Während die Verlage im letzten Jahr eine leicht rückläufige Marktentwicklung bei höheren Lieferantepreisen und einer Stagnation der Abnehmerpreise erwarteten, gehen sie dieses Jahr von einer drastischen Negativentwicklung im Markt aus (65 Prozent), die ebenfalls durch deutlich stärker steigende Lieferantepreise bedingt ist (73 Prozent). Bzgl. der Abnehmerpreise sind Verlagsunternehmen hingegen vorsichtig optimistisch, denn rund 46 Prozent erwarten einen Anstieg in 2019.

### Grafische Zulieferer

Die Zulieferindustrie teilt die Erwartungen eines stagnierenden Marktumfeldes, auch wenn diese Teilnehmergruppe die im Vergleich die ausgewogenste Aussicht auf 2019 vertritt. Es wird lediglich ein leichter Rückgang der Marktentwicklung (38 Prozent) erwartet, dem die Hoffnung auf eine Ergebnisverbesserung (34 Prozent) entgegensteht.

### Verpackungsdruck

Eine vergleichsweise optimistische Zukunftshaltung zeichnete diese Gruppe bereits im Vorjahr aus. Trotz des auch hier erwarteten Anstiegs der Lieferantepreise, wird in fast keinem Themengebiet mit rückläufigen Entwicklungen in den Produktgruppen Etiketten und Faltschachteln gerechnet.

Sind höhere Preise eine realistische Lösung für den wirtschaftlichen Umgang mit steigenden Materialkosten?



Uwe Paap,  
Print Manager

„Früher war die Auslastung manchmal wichtiger als der Preis, da diese auch in schwachen Zeiten Deckungsbeiträge erwirtschaften ließ, und somit über Verluste hinwegtäuscht hat. Nachdem die Kosten massiv für Energie, Papier, Farbe etc. erheblich gestiegen sind, ist die Preisfrage zum wichtigsten Kriterium geworden.“

Auch wenn viele Kunden sich anfänglich dagegen wehren und im Zweifel immer noch einen „Günstigeren“ finden („Einkauf à la López“), bin ich überzeugt, dass es auch dort nach und nach ein Umdenken geben wird. Liefersicherheit vor Insolvenzbedrohung. Es wird ein Interesse geben sich gute und starke Dienstleister zu erhalten und ggfls. dafür mehr zu zahlen. Allerdings zu Lasten der Werbebudgets und damit auch der Mengen für den Markt. Ergo müsste das wiederum zur Konsolidierung des Marktes führen, was aber – wie die letzten Jahre gezeigt haben – ein zäher Prozess ist.

Die Bereitschaft von Gesellschaftern Kapital nachzuschließen ist heute geringer und so bleibt die Hoffnung auf das deutsche Insolvenzrecht der letzte Strohalm.

Fazit: Ja die Preise müssen angehoben werden, nicht nur wegen der gestiegenen Material und Energiekosten, auch die Wertschöpfung der Druckleistung muss wieder passen.“

Mit Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserer Mitarbeiterin

### Magdalena Lehmann

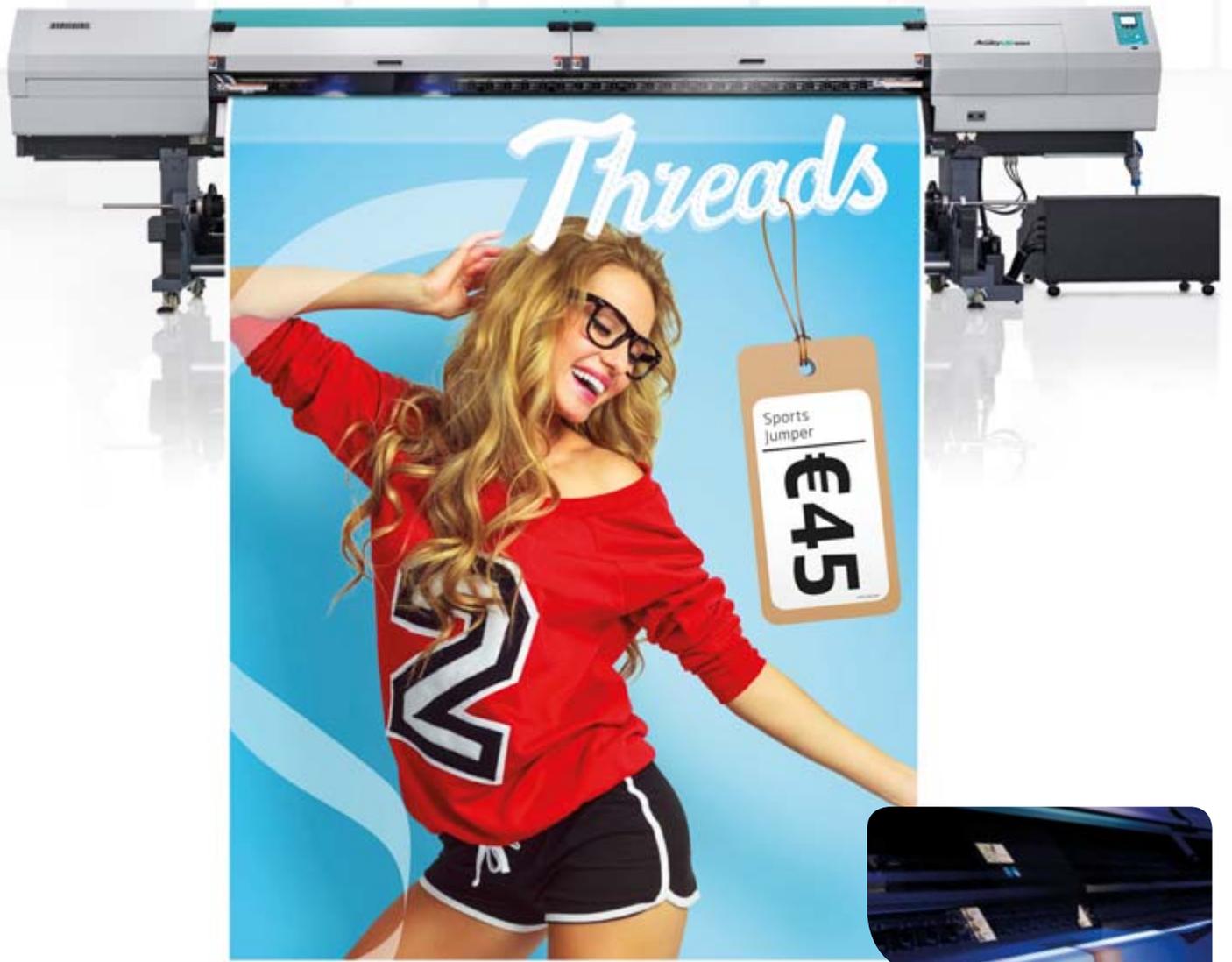
die im Oktober 2018 nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Seit 2002 war Frau Lehmann als Objekt-leiterin für den Verlag tätig. Sie war uns stets eine wertvolle Mitarbeiterin und geschätzte Kollegin. Ihr Tod erfüllt uns mit tiefer Trauer.

Wir werden sie nie vergessen und in bester Erinnerung behalten.

**Eubuco Verlag GmbH**  
Geschäftsleitung und Belegschaft

# Wirtschaftlicher Druck im Superwide-Format



## Acuity LED 3200R

Sehr breit, sehr hochwertig.

Produzieren Sie bereits Grafiken, die breiter als 1,6 m sind oder möchten Sie zukünftig diesen Service anbieten können? Dann ist die Acuity LED 3200R die ideale Maschine für Sie. Auf Grund der energiesparenden LED-UV-Härtungstechnologie und verminderter Geruchsentwicklung eignet sie sich optimal für die kostengünstige Fertigung hochwertiger und lebendiger Auf- und Durchsichtsdysplays.

Erfahren Sie mehr über dieses außergewöhnliche Drucksystem:  
[www.powerofinkjet.com/acuity-led-3200R/](http://www.powerofinkjet.com/acuity-led-3200R/)  
[grafische\\_systeme@fujiﬁlm.de](mailto:grafische_systeme@fujiﬁlm.de)

### Acuity LED 3200R auf einen Blick:

- LED-UV-Härtungssystem mit niedrigem Energieverbrauch
- Lebensechte Bilder und sensationelle Backlights
- FujiFilm Uvijet LF-Tinten
- Verwendung vielfältigster Bedruckstoffe, inklusive wärmeempfindlicher Materialien
- Doppelrollendruck
- Lichtbox für Backlit-Proofing
- Schnelle Produktionsbereitschaft
- Geringe Wartungskosten

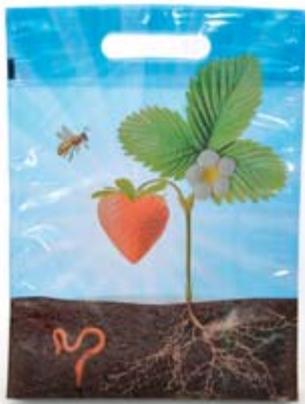
**Acuity** LED 3200R

**FUJIFILM**  
Value from Innovation

## Kompostierbare Lösemitteldruckfarben für Verpackungen

„Grünes Drucken“ gewinnt in der Verpackungsindustrie immer mehr an Bedeutung. Deshalb rückt dieser Aspekt zusammen mit der Verbrauchersicherheit in den Fokus des Doneck Network. Der europäische Druckfarbenhersteller hat nun zusätzlich zu den bereits kompostierbaren Wasserfarbenserien auch wesentliche Produkte aus dem Lösemittelfarben-Portfolio auf Kompostierfähigkeit prüfen und zertifizieren lassen.

Doneck  
kompostierbare  
Tasche



oder Agrarsäcken hat Doneck die Farben der Serie „Euro Max“ im Portfolio. Die Druckfarben eignen sich zudem für die Bedruckung von Folienbeutel für Waschmittel. Hohe UV-Licht-Stabilität und Wetterbeständigkeit sind ein Muss für diese Farbserie. Mit den hochpigmentierten Farbkonzentraten der „Euro-Base“ können Sie, durch Zugabe von Verschnitt, zahlreiche Druckfarben für unterschiedliche Anwendungen herstellen.

Die genannten Druckfarbenserien sind alle nach dem Label „OK Compost Industrial“ für industrielle Kompostieranlagen (Kompostierung bei 55°C bis 60°C) und „OK Compost Home“ für den Haushaltskompost (geringere Temperatur) zertifiziert. Die Prüfung der Kompostierbarkeit erfolgt nach der EN Norm 13432 in zwei Schritten: Das Organic Waste Systems Institut erstellt zuerst eine Schwermetallanalyse. Danach erfolgt die Ökozitätsprüfung. Nach den erfolgreichen Tests und Protokollen wird die Zertifizierung vom TÜV Austria durchgeführt\*. Das Sortiment des Doneck Network, mit Sitz in Luxemburg, umfasst weitere lösemittel- als auch wasserbasierende Flexo- und Tiefdruckfarben.



Doneck  
kompostierbare  
Brotbeutel

### Wasserbasierte Farbserien

Für Lebensmittelverpackungen aus Papier, wie z.B. Beutel- und Einwickelpapiere, hat Doneck die Farbserie „Euro-Food“ entwickelt. Sie erfüllt die Norm der Ausblutechtheiten nach EN 646, ist geruchsneutral und migrationsarm. Die Druckfarben der Serie „Euro Nap“ sind für Tissueprodukte wie Servietten, Airlaids, Taschentüchern, Toilettenpapieren und Tischdecken bestens geeignet. Die Druckfarbe ist geruchsneutral und sorgt für ein gutes Druckergebnis auf saugenden Substraten. Die „Eco-Film“, für die folienverarbeitende Industrie entwickelt, hat eine gute Gefrierechtheit und eignet sich zudem für Hygieneverpackungen wie Windeln und Binden. Die genannten Farbserien haben gute Maschinenlaufeigenschaften und bringen einen hohen Glanz auf Druckprodukte.

## Verpackungsabfall verkaufen

Das hört vielleicht verwirrend an, aber die BEMA Verpackungsabfall GmbH hilft Unternehmen dabei, ihren Verpackungsmüll zu entsorgen. Bema ist Spezialist für den Verpackungsabfall. Sie kaufen Verpackungsabfall. Rohstoffe sind das Thema, welches jedes Unternehmen beschäftigt. Hierbei werden Anforderungen nicht nur innerhalb der Produktion, sondern auch verstärkt auch an die Entsorgung gestellt.

Recycling rechnet sich für jede Branche und jedes produzierende Unternehmen, da die Rohstoffe nach der Aufarbeitung in den Fertigungsprozess zurückgeführt und nicht verschwendet werden.

Mit dem BEMA Konzept verkaufen Unternehmen Ihren Verpackungsabfall, anstatt ihn teuer zu entsorgen.

[www.verpackungsabfall.com](http://www.verpackungsabfall.com)

„Damit können die Kunden des Doneck Network, falls gewünscht, auf ein breites Spektrum kompostierbarer Produkte zurückgreifen,“ kommentiert Frank Hofmann, Product Director des Doneck Network, diese Innovation des Doneck Network. Das Doneck Network verfügt über kompostierbare Farben für folgende Anwendungsbereiche:

### Lösemittelbasierte Farbserien

Die Farbserie „Euro Bag“ für den Druck von Tragetaschen und Verpackungen entwickelt, punktet technisch mit ausgezeichnetem Glanz, guter Knitter- und Scheuerfestigkeit. Die hohe Pigmentkonzentration bei niedriger Viskosität ermöglicht im Flexodruck einwandfreies Drucken, sowohl von Flächen, als auch von feinen Schriften. Für die Bedruckung von Folienverpackungen ist die „Euro-Film“ entwickelt. Für kompostierbare Schwertsäcke zur Verpackung von Lebensmitteln, Düngemitteln,

Doneck  
kompostierbare  
Servietten



# Die weltweit leistungsstärkste LED-UV-Technologie für den Bogenoffsetdruck

- Auf Kunststoff drucken
- Sofortige Veredelung und Weiterverarbeitung
- Keine Wärmestrahlung
- Kundengerechte LED-Gesamtlösung
- 5 Jahre Systemgarantie



**Nr. 1**  
FÜR  
**LED  
UV**



Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns unter: [sales@gewuv.com](mailto:sales@gewuv.com)

Deutschland Österreich Schweiz +49 7022 303 9769

UK +44 1737 824 500 USA +1 440 237 4439

[gewuv.de](http://gewuv.de)

**GEW**  
...engineering UV

## DRUCKTECHNIK

## Neuer Reggiani-Textildrucker vorgestellt

Der EFI Reggiani BOLT von Electronics For Imaging, Inc., ein neuer Single-Pass-Digitaldrucker für Textilanwendungen, hat Premiere gefeiert. Knapp 300 Kunden, Interessenten und Medienvertreter konnten ihn bei einem Open-House-Event von EFI Reggiani (Bergamo, Italien) in Aktion erleben. EFI will damit nach eigenen Angaben den globalen Markt für Textildruck revolutionieren.

Herzstück des EFI Reggiani BOLT sind innovative, wartungsarme, schnell betriebsbereite Druckköpfe mit Tintenrückführung, die für ein noch feineres, stabileres Druckbild bei maximaler Betriebszeit sorgen. Hochmodern und leistungsorientiert wie das Druckkopfkonzept ist auch die Tintenzufuhr, sodass der Drucker bis zu 90 m/min (mehr als 8.000 m<sup>2</sup>/h) bei einer Auflösung von 600 x 600 dpi verarbeiten kann. Die Druckköpfe wurden in Zusammenarbeit mit einem führenden Druckkopfhersteller exklusiv für EFI Reggiani entwickelt. Mit dem Fiery Server als digitalem Frontend entsteht laut Hersteller eine hochrobuste Plattform für den industriellen Dauerbetrieb (24/7), die bei reduzierten Produktionskosten pro Meter den Durchsatz maximieren soll.



Das neue Efi Reggiani-Textildrucksystem soll in Kombination mit einem EFI Fiery Server eine hochrobuste Plattform für den industriellen Dauerbetrieb (24/7) geeignet sein.

Integriert ist ein einjähriges Abonnement für EFI Fiery DesignPro, ein anspruchsvolles Designpaket speziell für Textil- und Modedruck. Direkt in Anwendungen der Adobe Creative Cloud beschleunigt es die Erstellung von Farbkollektionen, Reports, Farbkombinationen und Produktionsdateien. Arbeiten, die bisher Stunden dauerten, sind minutenschnell erledigt. Auf all die Entwicklungen, die den Modemarkt aufmischen – kurzfristige Trends, Kleinserien, individualisierte Einzelstück -, ist der Fiery-gesteuerte EFI Reggiani BOLT perfekt eingestellt.

[www.efi.com](http://www.efi.com)

## DRUCKFARBEN

## Neue Lösungen von der Flint Group

Die Flint Group hat auf der LabelExpo India im November ihre breite Palette an Technologien, Systemen und Lösungen unter vorgestellt. Der Hersteller zeigte die neuesten Updates zu Entwicklungen aus den vier verschiedenen Produktgruppen der Flint Group. Antoine Fady, CEO von Flint Group, sagte: „Wir sind bestrebt, Systeme und Lösungen zu entwickeln, die die Dienstleistungen unserer Kunden verbessern, ihre Fähigkeiten verbessern und ihre Kundenbasis erweitern.“

Zu diesen Systemen gehört etwa die Xeikon 3300 der Division Digital Solutions. Das System produziert qualitativ hochwertige selbstklebende Etiketten. Die kostengünstige Einstiegsklasse für schmale Etiketten zeichnet sich durch Produktivität und Druckqualität mit echten 1.200 dpi aus und bietet Bedienern Flexibilität und Skalierbarkeit für den Betrieb. Es ist die einzige Digitaldruckmaschine mit einem echten Workflow für die Druckvorstufe und einer starken Farbmanagement-Funktion, um maximale Leistung mit CMYK + White sicherzustellen. Der wasserfeste Trockentoner ermöglicht die Verwendung von Substraten ohne besondere Behandlung.

Die Digital Solutions von Flint Group zeigte auch das Plattenherstellungssystem ThermoFlexX 30 für die einfache Beladung und Entnahme von Platten.

Die Narrow Web Division stellte die neuesten Tintentechnologien für alle Narrow Web Drucktechniken aus. Gezeigt wurde ein breites Portfolio an Tintenserien, die die Produktivität und Effizienz erhöhen und die niedrigw Kosten pro Etikett ermöglichen sollen.

Der Geschäftsbereich Flexodruck der Flint Group, der ein komplettes Produktportfolio von nyloflex-Druckplatten, Plattenverarbeitungsgeräten sowie rotec-Hülsen und -Adaptoren umfasst. Zu den wichtigsten Highlights zählen das nyloflex Xpress Thermal Processing System sowie das auf den Xpress-Thermoprozessor optimierte Portfolio aus Flach- und Rund-Top-Top- Thermoplatten.

[www.flintgrp.com](http://www.flintgrp.com)

## VERANSTALTUNGEN

## CCE International 2019 – Trends aus der Wellpappen- und Faltschachtelindustrie

Die CCE International ist Europas einzige Fachmesse für die Herstellung und Verarbeitung von Wellpappe und Faltschachteln und damit ein wichtiger Treffpunkt für alle Branchenprofis. Die Fachbesucher erwarten wichtige Technologietrends aus der boomenden Wellpappen- und Faltschachtelindustrie, wie beispielsweise Produktionslösungen für die Individualisierung von Verpackungen. Die erfolgreiche Seminarreihe der vorangegangenen Messe wird auf der CCE International 2019 fortgeführt.

Der Trend hin zu recyclefähigen und nachhaltigen Verpackungen hat die Faltschachtel- und Wellpappenindustrie nochmals deutlich wachsen lassen. Doch auch die Faltschachtel- und Wellpappenindustrie muss sich mit neu-

en Trends auseinandersetzen, um im wachsenden Wettbewerb erfolgreich bestehen zu können.

Bereits 116 Aussteller aus 22 Ländern haben ihre Standfläche fünf Monate vor Messebeginn auf der CCE International 2019 gebucht. Sie belegen eine Netto-Ausstellungsfläche von 5.000 m<sup>2</sup>. Der Großteil der Aussteller kommt aus Italien, Deutschland, den Niederlanden, Spanien und China. Viele Aussteller auf der CCE International führen an den Ständen live ihre Maschinen zur Herstellung und Verarbeitung von Wellpappe und Faltschachteln vor. Parallel zur CCE wird auch 2019 wieder die ICE Europe, 11. Internationale Leitmesse für die Veredelung und Verarbeitung von Papier, Film, Folie und Vliesstoffen, in den Hallen A5



Die CCE International 2019 findet vom 12. bis 14. März 2019 in der Halle B6 auf dem Gelände der Messe München statt.

und A6 abgehalten. Ab Dezember 2018 steht Besuchern die Besucherbrochure der CCE International 2019 in auch zum Download auf der Messe-Webseite zur Verfügung. Tickets sind ab Januar im Onlineticketshop erhältlich.

[www.cce-international.com](http://www.cce-international.com)

More Quality  
More Diversity  
More YOU

***TS55-1800***

[www.mimaki.de](http://www.mimaki.de)



**Mimaki**

## PAPIER

## Nachhaltiges Digitaldruckpapier von Koehler in neuer Qualität

Die neue Digitaldruckqualität COLORline IQ von Koehler ist in der Farbe Diamant von 100 bis 340 g/m<sup>2</sup> ab 1 Palette kurzfristig ab Lager erhältlich. COLORline IQ eignet sich hervorragend für den Digitaldruck von personalisierten Dokumenten mit kleinen Auflagen wie Kalendern, Flyern und vielem mehr. Das Besondere an diesem Digitaldruckpapier ist neben der samtig rauen Oberfläche die Tatsache, dass es aus 100 Prozent Sekundärfaserstoffen hergestellt wird und mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ ausgezeichnet ist.

## UMWELT

## Haas veröffentlicht Erklärung nach dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex

Die Haas & Co. Magnettechnik GmbH hat erstmals eine Entsprechenserklärung nach den Kriterien des Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) veröffentlicht. Der DNK wurde 2010 vom Rat für Nachhaltige Entwicklung (RNE) entwickelt. Da berichtspflichtige Kunden Nachhaltigkeitskriterien in die Lieferantenbewertung einbeziehen, war der nächste Schritt, über die Aktivitäten des Unternehmens in diesem Bereich nun auch über eine Entsprechenserklärung nach einem offiziell anerkannten Standard zu berichten. Mit der Veröffentlichung dieser differenziert sich Haas & Co. als mittelständisches Unternehmen in ihrer Branche deutlich.

## WIRTSCHAFT

## Web to Pack bei Colordruck Baiersbronn



Martin Bruttel (links) und Thomas Pfefferle, beide Geschäftsführer bei Colordruck Baiersbronn, verstehen sich als Verpackungsdienstleister und entwickeln ständig neue Geschäftsmodelle für ihre Kunden.

Web to Pack wird bei Colordruck Baiersbronn bereits von vielen Kunden genutzt. Das Unternehmen ist einer der europäischen Technologieführer im Verpackungsdruck. Seit Anfang 2018 ist die Heidelberg Primefire 106 dort im Feldtest und die Anwendungen wachsen stetig. „Wir sehen uns als Verpackungsdienstleister und bieten unseren Kunden die drei Geschäftsbereiche Packaging Production, Packaging Service und Packaging Digital an“, erklärt Thomas Pfefferle, einer der beiden Geschäftsführer. Für den Geschäftsbereich Packaging Service gibt es eigene Verpackungsmaschinen, mit denen beispielsweise – passend zur jetzigen Jahreszeit – Weihnachtskalender mit Schokolade befüllt werden. Im laufenden Feldtest entwickelt Heidelberg

gemeinsam mit colordruck die Primefire 106 basierend auf den aktuellen Marktanforderungen ständig weiter. Der variable Datendruck, funktioniert bereits. „Wir nutzen die Primefire 106 primär für folgende Anwendungsbereiche: Kleinauflagen bis zirka 1.500 Bogen, Aufträge die über den Webshop eingehen sowie individualisierte Auflagen mit variablen Daten“, erklärt Martin Bruttel, ebenfalls Geschäftsführer. Besonders positiv dabei sind die geringen Rüstzeiten, wenig Makulatur und die einfache Sonderfarbensimulation. Der Webshop „designyourpackaging.de“, über den Kunden individuelle und personalisierte Verpackungen bis hin zu Mass Customization bestellen können, ist gut angelaufen. [www.colordruck.net](http://www.colordruck.net)

# inapa



## WIRTSCHAFT

## Inapa und OptiGroup führen ihre Aktivitäten in Deutschland zusammen

Die Inapa-Gruppe hat einen Vertrag zum Erwerb Papyrus Deutschland GmbH & Co KG, der Papiervertriebsaktivitäten in Deutschland von Optigroup AB, unterzeichnet. Durch die Zusammenführung von Papier Union und Papyrus Deutschland entsteht ein Unternehmen mit einer Führungsposition im Markt und einem Umsatz von rund 900 Millionen Euro (2017 erzielte Papyrus Deutschland einen Umsatz von fast 560 Millionen Euro mit einer ähnlichen Unternehmensstruktur wie die Papier Union, die einen Umsatz von 390 Millionen Euro generierte). Die daraus resultierende Organisation wird rund 1.000 Mitarbeiter beschäftigen, die das Fundament für eine bessere Plattform zur Betreuung unserer deutschen Kunden bilden werden. Diese Transaktion steht noch unter dem Vorbehalt der üblichen behördlichen Genehmigungen, insbesondere der deutschen Wettbewerbsbehörde, die in Kürze einen Markttest durchführen

wird. Der Abschluss der Transaktion wird für Dezember 2018 erwartet. Die Transaktionskosten werden teilweise dadurch beglichen, dass die Optigroup AB eine von Inapa ausgegebene Wandelanleihe erhält, vorbehaltlich der Zustimmung der Hauptversammlung durch die Aktionäre der Inapa. Die Anleihe wird nach vollständiger Wandlung in 23 Prozent aller Aktien und Stimmrechte an Inapa wandelbar sein. „Dies ist ein klares Zeichen dafür, dass Optigroup an das Wertschöpfungspotenzial dieser Vereinbarung glaubt“, ergänzt Diogo Rezende. Im Falle einer Umwandlung würde Optigroup zu einem relevanten Aktionär werden, allerdings ohne Kontrolle über Inapa. Mit dieser Transaktion wird die Inapa-Gruppe mit einem Gesamtumsatz von rund 1.400 Millionen Euro und fast 1.900 Mitarbeitern in allen Regionen, in denen sie tätig ist, nach eigenen Angaben eine deutliche Führungsposition im Papiergroßhandelsmarkt einnehmen.

## WIRTSCHAFT

## Rehms Druck investiert in eine Rapida 106 mit Doppellack

Bei Rehms Druck in Borken erweitert noch in diesem Jahr eine neue Rapida 106 mit Doppellack die Produktion. Ausschlag für die Investition gaben vor allem die innovativen technischen Möglichkeiten zur Rüstzeitverkürzung und im Bereich Qualitätsmanagement. Im Dezember 2018 wird die Maschine vom Team der Heinrich Steuber GmbH & Co. KG installiert. Die für Rehms Druck konfigurierte High-End-Version (RA 106-6+LTTL FAPC ALV3) punktet darüber hinaus mit modernen Inspektionssystemen. Zu den Highlights gehören die Inlinemessung QCC2 in Verbindung mit PrintCheck und PDF-Kontrolle. Mit diesen Features erfüllt die Bogenoffsetmaschine höchste Qualitätsansprüche bei der Faltschachtel-Produktion – ein Bereich, der bei Rehms Druck kontinuierlich wächst.

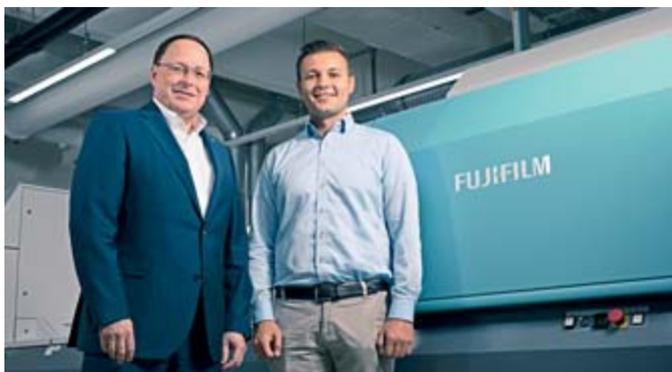


Foto: Uwe Grunwald

Sieht sich mit der Rapida 106 bestens gerüstet für Zukunftsaufgaben im Verpackungsdruck: Daniel Baier, Geschäftsführer von Rehms Druck.

## WIRTSCHAFT

## CEWE investiert in eine Jet Press 720S



Andreas Kluge (l.) und Michael Markow (r.): „Dank der Jet Press haben wir eine deutliche Produktivitätssteigerung erfahren. Wir können nun beispielsweise Kunstdrucke wesentlich schneller produzieren.“

CEWE ist der führende Online-Druckdienstleister in Europa und ein bedeutender Hersteller von Fotobüchern, Kalendern, Postern und einer Vielzahl anderer personalisierter Druckerzeugnisse. Mit mehr als 20 Produktionsstätten in 14 europäischen Ländern bedient das Unternehmen Kunden auf dem gesamten Kontinent, wo es allein im Jahr 2017 rund sechs Millionen Fotobücher herstellte. Hier wurde zu Beginn des Jahres 2017 die B2-Inkjetdruckmaschine Jet Press 720S von Fujifilm installiert.

„Unsere Kunden verlangen Qualität und eine sofortige Lieferung – und in der Regel bestellen sie nur ein Exemplar“, erklärt Andreas Kluge, Geschäftsführer des CEWE-Standortes Oldenburg. „Damit wir all diese Anforderungen so gut wie möglich erfüllen können, benötigen wir eine zuverlässige und sichere Produktionslinie und suchen daher ständig nach neuen Technologien zur Verbesserung unserer Services.“

„Wir sahen die Fujifilm Jet Press 720S zum

ersten Mal auf der drupa 2016. Einige Aspekte haben uns sofort angesprochen: Die B2-Formatgröße entsprach perfekt unseren Anforderungen, ihre Qualität ist hervorragend, die Druckmaschine ist äußerst vielseitig – sie ist in der Lage auf eine Vielzahl von Substratstärken zu drucken – und ihre Produktionskosten sind vergleichsweise niedrig.

„Wir haben die Maschine Anfang 2017 installiert und sie hat sich als hervorragende Ergänzung unseres Maschinenparks erwiesen. Mit ihr produzieren wir Buchdeckel für unsere Fotobücher (bei denen die Fähigkeit zum Bedrucken starker Substrate äußerst vorteilhaft ist) und wir verwenden sie auch zum Drucken von Postern, Leinwänden, Grußkarten und einer großen Auswahl an Kalendern.“

„Dank der Jet Press haben wir eine deutliche Produktivitätssteigerung erfahren. Wofür wir früher acht Stunden mit zwölf Großformatdruckern benötigten, brauchen jetzt nur noch zwei Stunden.“

europas fachmesse  
für visuelle kommunikation

8 – 10 januar 2019  
messe düsseldorf

**Jetzt Ticket  
buchen!**  
[www.viscom-messe.de](http://www.viscom-messe.de)

**MACH  
WAS  
DRAUS!**

Live-Erlebnis für  
**Werbetechniker  
und Digitaldrucker**

DIE WELT  
DES WERBENS  
UND VERKAUFENS

**PSI** PromoTex  
Expo  
Die europäische Leitmesse der  
Werbeartikelwirtschaft Internationale Fachmesse  
für Promotion-,  
Sports- und Workwear

Organized by  
Reed Exhibitions

**viscom**  
europas fachmesse  
für visuelle kommunikation

## WIRTSCHAFT

## Gmund Award 2018 – Die Würfel sind gefallen

Feierlich wurde am 08. November 2018 bei Gmund Papier der Gmund Award 2018 verliehen. Vor 350 Gästen durften die Sieger auf der Bühne Ihren Award von Inhaber Florian Kohler entgegen nehmen. Zusammen mit der Bayern 3-Moderatorin Simone Faust führte er unterhaltsam durch das Programm. Die mittlerweile zehnköpfige Jury – bestehend aus externen und internen Branchenexperten – kürte in den sechs Kategorien die Gewinner. Aus insgesamt 320 Einreichungen wurden 140 nominiert. Fünf schafften es schließlich ins Finale und erhielten auf der Bühne eine Vorstellung. Unter großer Spannung verkündete dann jeweils ein Jurymitglied pro Kategorie als Laudator den Gewinner.

Gmund Papier, mit Sitz am Tegernsee, ist die modernste Designpapierfabrik in Europa. Produktions- und Umwelttechnologien arbeiten auf dem höchsten Niveau. Es entstehen maßgeschneiderte Lösungen für nachhaltige Markenauftritte. Das Sortiment umfasst über 100.000 verschiedene Papiervarianten. Rund 75 Prozent der Papiere werden exportiert. Geliefert wird in 70 Länder auf allen Kontinenten. Gmund Papier ist in Familienbesitz und wird heute von Florian Kohler in vierter Generation geleitet.

Mehr Informationen zu den Gewinnern gibt es hier: [www.gmund.com](http://www.gmund.com)



Die Gewinner der Gmund Awards.

## WIRTSCHAFT

## Bechtel Druck hat mit Keyline endlich jeden Auftrag immer im Blick

Die in Ebersbach/Fils nahe Stuttgart ansässige Druckerei Bechtel hat sich für die Druckerei-Management-Software Keyline entschieden. Der klassische Akzidenzdrucker hatte bereits einige Fehlschläge bei der Einführung von MI-Systemen hinter sich. Nun hat das Druckhaus mit Keyline-Entwickler Crispy Mountain einen Innovationspartner gefunden, der es pragmatisch und praxisorientiert auf dem Weg in die Zukunft begleitet.

Das Produktportfolio der Bechtel Druckmanufaktur umfasst das einer klassischen Akzidenzdruckerei. Schon früh hat sich die Druckerei daher mit Management-Systemen speziell für die Druckindustrie befasst. Nach mehreren zeit- und kostenaufwändigen Fehlschlägen hat sich Bechtel Druck nun für Key-

line von Crispy Mountain entschieden. Dazu Bangert: „Ich erwarte von einem Management-System, dass unser Team auf Knopfdruck immer weiß, wie der Status eines Auftrags gerade ist – und genau das ermöglicht uns Keyline.“ Heute werden die Aufträge, so Bangert, von rückwärts geplant, Fixpunkt ist der Liefertermin: „Wir haben gesehen, dass die aus dem Projektmanagement bekannte Rückwärtsplanung einfach den besseren Überblick liefert.“

Von entscheidender Bedeutung für die erfolgreiche Einführung der Software ist deren einfache Nutzung. Bangert: „Wir wurden an einem Vormittag online in Keyline eingewiesen und konnten noch am gleichen Tag ohne Unterstützung eine Broschüre kalkulieren.“



**Wolfgang Bangert, Geschäftsführer des Druckhauses Bechtel:** „Ich erwarte von einem Management-System, dass unser Team auf Knopfdruck immer weiß, wie der Status eines Auftrags gerade ist – und genau das ermöglicht uns Keyline.“

## WIRTSCHAFT

## Ricoh übernimmt die ColorGATE Digital Output Solutions GmbH

Ricoh Company, Ltd. hat nach eigenen Angaben eine Vereinbarung über den Erwerb aller Anteile von ColorGATE Digital Output Solutions GmbH getroffen, einem Softwareanbieter in der Druckindustrie mit einer besonderen Kompetenz im Bereich Farbmanagement.

Diese Akquisition soll das wachsende Industriedruckgeschäft von Ricoh stärken. Die Übertragung der Anteile soll am 30. November 2018 abgeschlossen sein.

Das 1997 gegründete Unternehmen ColorGATE mit Sitz in Hannover unterstützt die Druckindustrie seit über 20 Jahren mit Software für die Bereiche Großformat und Industriedruck. Das Unternehmen verfügt über eine einzigartige Farbmanagement-Technologie, die den Druck und die Dekoration einer Vielzahl von Materialien unterstützt, die für Verpackungen, Boden- und Wandbeläge sowie Textilien und Beschilderungen verwendet werden. ColorGATE ist ein führender Anbieter für leistungsoptimierte Farbmanagement- und Workflow-Software zur Standardisierung und Automatisierung wachsender Digitaldruckmärkte einschließlich Dekoration und Textilien.

Peter Williams, Corporate Vice President und General Manager der Commercial and Industrial Printing Business Group, Ricoh, sagt: „Durch die Kombination der hauseigenen Softwaretechnologie von ColorGATE mit unseren eigenen Industriedruckern wird Ricoh Lösungen bereitstellen können, die den gesamten Druck-Workflow von der Vorstufe bis zur Weiterverarbeitung abdecken. Diese Akquisition wird es ColorGATE ermöglichen, sein Industriedruckgeschäft und seine globale Präsenz auszubauen, da wir gemeinsam besser in der Lage sind, unsere Kunden bei der Beschleunigung ihres Übergangs von der analogen zur digitalen Produktion zu unterstützen.“

Thomas Kirschner, Mitbegründer und weiterhin CEO von ColorGATE, kommentiert: „Wir freuen uns, dass Ricoh uns ausgewählt hat, um zu dieser starken zukünftigen Wachstumsstrategie beizutragen, während wir weiterhin unseren etablierten Kundenstamm, OEM-Partner und Reseller-Kanal betreuen.“

# Vertriebskongress für den Mittelstand: Mutig sein und auffallen lautet die Devise

Volles Haus beim Vertriebskongress für den Mittelstand: Gut 230 Gäste kamen am 7. November 2018 nach Düsseldorf, um vom Vertriebswissen der Top-Speaker und Praktiker zu profitieren. Unter dem Motto „So geht Vertrieb heute“ nahmen Vertriebsverantwortliche Impulse für ihr Unternehmen mit. Der Kongress war, wie in den vergangenen Jahren, ausverkauft.

„Wir haben in diesem Jahr Mittelständler unterschiedlicher Wirtschaftszweige eingeladen. Damit möchten wir einen Blick über den Teller- rand ermöglichen. Aus „Vertriebskongress für die Druck- und Medienbranche“ ist deshalb „Vertriebskongress für den Mittelstand“ geworden“, begrüßte Oliver Curdt, Geschäftsführer des VDM Nord-West, die Teilnehmer.

## Es zahlt sich aus, mutig zu sein

„Wenn Sie einen Kunden falsch behandeln, langweilen oder nerven Sie ihn. Es lohnt sich also, Verhaltenstypen richtig einschätzen zu können – Sie werden effektiver, ersparen sich Stress und erhöhen Ihren Erfolg“, so erklärte Birgitta Heinlein, Inhaberin der TrainierBar, das DiSG-Persönlichkeitsmodell.

Probieren Sie, aufzufallen und wandlungsfähig zu sein. Die erfolgreiche Neuausrichtung unseres Vertriebs basiert auf veränderten Strukturen, einem gut eingeführten Controlling, aber auch da-rauf, die Mitarbeiter einzubeziehen und mitzunehmen. Unser Motto: Mit engagierten Mitarbeitern Einzigartigkeit schaffen und Erfolg haben“, diese Einblicke durchs „Schlüsselloch“ gab Stefan Klinksiek, Geschäftsführer der Kolbe-Coloco Spezialdruck GmbH. Trainieren, Zielkunden ermitteln, strategisch vor-

gehen, aber vor allem ganz viel Leidenschaft und Siegermentalität im Team – das sind die Erfolgsfaktoren bei Wirtz-Druck. „Wenn unsere Botschaft wahrgenommen wird, nennen wir das den „MailingLiebe-Moment“. Daran arbeiten wir jeden Tag mit ganz viel Spaß“, erläuterte Geschäftsführer und Inhaber Vinzenz Schmidt.

## Nummer 1 beim Kunden sein

„Ich muss die Nr. 1 im Kopf meiner Kunden werden. Mir war klar, das erreichen wir als Mit-

**Die Rednerinnen und Redner des Vertriebskongresses 2018, v.l.n.r.:**  
Oliver Curdt, Roger Rankel, Birgitta Heinlein, Stefan Klinksiek, Torsten Wehnert, Martin Limbeck, Vinzenz Schmidt.



telständler nur, wenn wir anders sind – sowohl online als auch offline“, so die Botschaft von Torsten Wehnert, der die Vertriebsstrukturen in dem mittelständischen Unternehmen Nozar Diamantwerkzeuge GmbH erfolgreich neu aufgebaut hat.

Speaker und Bestseller-Autor Roger Rankel forderte die Teilnehmer auf, die Erzähl-Story ihres Unternehmens zu kennen: „Nur gut zu sein, reicht nicht aus, um Kunden zu überzeugen. Sie brauchen ein Narrativ, „das Wow“ Ihres Unternehmens.“

„Veränderungsbereitschaft und Spaß an der Arbeit, das sind entscheidende Faktoren – ohne die geht es nicht“, lautete Martin Limbecks Appell an das Publikum.

Der Vertriebskongress 2019 findet am 5. November 2019 in Düsseldorf statt.

# Hammer-Lübeck Verpackungswerk investiert

Im Frühjahr 2019 feiert das Hammer-Lübeck Verpackungswerk das 100. Gründungsjubiläum. Rechtzeitig vorher nahm das Traditionsunternehmen, das schwerpunktmäßig Faltschachteln für die Lebens- und Genussmittelindustrie herstellt, eine Rapida 145 mit Lackturm und Auslageverlängerung in Betrieb. Die neue Maschine produziert mit bis zu 18.000 Bogen/h im Format 106 x 145 cm und ist von der Ausstattung her in allen Details auf die Bedürfnisse des Druckbetriebes zugeschnitten. Sie zeichnet sich schon in den ersten Produktionsmonaten durch ihre hohe Leistungsfähigkeit aus.

Während mit der früheren Technik die reine Druckzeit 70 Prozent betrug und rund 30 %

fürs Rüsten aufgewendet wurden, können jetzt mehr als 93 Prozent der Zeit für den Druckprozess geplant werden. Unproduktive Rüstzeiten sind auf 6,8 Prozent gesunken. Oft geht die Maschine nach Jobwechselzeiten von 10 Minuten wieder in Produktion. Dazu tragen eine ganze Reihe an Automatisierungslösungen bei, die mittlerweile im Unternehmen unverzichtbar geworden sind.

An oberster Stelle steht die Inline-Mess- und Regeltechnik mit QualiTronic ColorControl. Mit ihr hat sich die Makulatur während der Produktion halbiert und beim Einrichten auf ¼ bzw. unter 100 Bogen reduziert. Das war früher anders. Heute unterstützen elektronische Systeme das registergenaue Einrichten jedes ein-

zelnen Auftrags über Passkreuze. Im Fortdruck läuft die Maschine dank permanenter Messung äußerst stabil.

Der Ablauf beim Druck von Sonderfarben hat stark verändert. Ihr Lab-Zielfarbort ist immer derselbe, egal auf welchem Karton gedruckt wird. Er lässt sich dank der Mess- und Regeltechnik über bedruckstoffabhängige Farbdichtewerte schnell erreichen. Sowohl Lab-Zielfarborte als auch Farbsolldichten werden dabei in der Farbdatenbank verwaltet.

Die Rapida 145, die erste Maschine von Koenig & Bauer jemals im Unternehmen, übernimmt mit ihrer Automatisierung eine ganze Reihe an Aufgaben, die an der Vorgängermaschine von den Druckern ausgeführt werden mussten.

# Netzwerken pur

Bereits zum 14. Mal trafen sich Cortina User zu einem zweitägigen Workshop, um über technische Neuheiten, aktuelle Entwicklungen am Markt und Zukunftsthemen zu diskutieren. Unter der Federführung von Koenig&Bauer fand das diesjährige Cortina User Workshop in den Räumen der hubergroup Deutschland GmbH in München statt. **Von Andrea Köhn**



Mehr als 100 Teilnehmer begrüßte die hubergroup Deutschland GmbH zum 14. Cortina User Workshop in ihre Räumlichkeiten in München.

„Wir sind stolz darauf, dass die Cortina User Workshops bereits seit 14 Jahren erfolgreich sind, und wir auch in diesem Jahr mehr als 100 Teilnehmer aus 15 Nationen begrüßen können“, freute sich Peter Benz, Cortina Projektmanager bei Koenig & Bauer Digital & Webfed AG & Co. KG, der auch in diesem Jahr Initiator und für die Organisation und deren Umsetzung der zwei Workshoptage verantwortlich war. Die alljährlichen Treffen der Cortina User sind ein gutes Miteinander. Der Erfahrungsaustausch zwischen Dienstleister und Lieferanten wird auf beiden Seiten sehr geschätzt. Er bedankte sich bei der hubergroup für die Kooperation und Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie für die finanzielle Unterstützung bei der Durchführung der Veranstaltung.

Peter Benz berichtet weiter über Verkaufserfolge, Inbetriebnahmen und produzierende Maschinen, so über die Produktionsaufnahme der Cortina von ICP Roto auf La Réunion die sehr erfolgreich im 100 % Heatsetdruck produziert und das sehr erfolgreich. Coldset Printing Partners in Paal-Beringen N.V. welche seit Juli 2018 mit einer ersten Sektion Cortina in Betrieb gegangen ist.

Er spricht über weitere Themen wie Presse, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung und Auszeichnungen, Quality Club, Veranstaltungen und Meetings, das durch die WAN Ifra initiierte High-Value Print Production II und erkundigte sich über Anregungen und Wünsche der User und Partner der Zulieferindustrie.

## Anwender berichten

Wie in jedem Jahr unterstützten auch in diesem Jahr viele Hersteller den Cortina User Workshop. So waren neben der hubergroup und Koenig & Bauer, auch die Unternehmen Prüfbaue Messinstrumente und Materialprüfmaschinen, apex

international, Toray Textiles Central Europe, Verico Technologie (früher Presstek), UPM, Papierfabrik Palm, Papierfabrik Kriebstein, Sauer Walzenfabriken, Flint Group, KMi Kwang Myung Ink Co., Ltd. Griso Chemie, marks-3zet, HEIGHTS Group, Eltosch Grafex GmbH, Wifac by, ContiTech, und Q.I. Press Control mit von der Partie. Auch Zeitungsdrucker kamen zu Wort und berichteten aus Ihrer Praxis mit dem wasserlosen Zeitungsdruck auf der Cortina Druckmaschine. So berichtete Philippe van Damme, Direktor der ROTO Industrie Graphique Le Port Ile de La Réunion über seine Erfahrungen mit der Cortina, ebenso wie Michael Bernstein von der Rheinpfalz, Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG. Als weiterer Anwender berichtete Patrick Zürcher von der Freiburger Druck aus der Praxis.

Umrahmt wurde die Veranstaltung von geselligen Events, unter anderem erfreuten sich die Teilnehmer über den Besuch des Oktoberfestes im Löwenbräu-Zelt auf der Wiesn.

## Die Zukunft wird digital

Zum Auftakt der Workshop-Tage berichtete der Gastgeber hubergroup Deutschland GmbH über die aktuelle Marktsituation. So begrüßten Thomas Klebs, Managing Direktor Sales und Thomas Potzkai, Bereichsleiter Service und Projektmanagement die Teilnehmer. Thomas Stumpf, Vertriebsleiter Rollenoffset hubergroup Deutschland GmbH gab einen kurzen Überblick über das Unternehmen. Anschließend erläuterte Stefan Segger, Koenig & Bauer Digital & Webfed, was digital aus Sicht von Koenig & Bauer bedeutet. Der Offsetdruckmaschinenhersteller ist bereits seit vielen Jahren im Digitaldrucksegment unterwegs. So bietet das Unternehmen beispielsweise Lösungen für den digitalen Decordruck, Glasdruck (Kamman), Metaldruck (KBA Metal Print) und Zeitungsbe-



Peter Benz, KBA Projektmanagement Koenig & Bauer Digital & Webfed AG & Co. KG, begrüßte die Teilnehmer und bedankte sich beim diesjährigen Gastgeber, der hubergroup Deutschland GmbH.

ziehungsweise digitalen Akzidenzdruck in Kooperation mit HP (T 1100). Stefan Segger: „Die Zukunft wird digital, aber für die Zeitung und Semi – Commercial Produktionen so wie wir sie heute kennen wird der Offset auch weiterhin durch den kostengünstigen Herstellungsprozess Bestand haben.“

Thomas Fuß Director Product Management Web Offset hubergroup Deutschland GmbH, berichtete über die aktuelle Farbenherstellung im Unternehmen.

Ein Rundgang durch die Farbenproduktion der hubergroup rundete den ersten Workshop-Tag ab.

### Teilnehmer-Befragung mit interessanten Ergebnissen

Wie in jedem Jahr haben die Cortina-Anwender die Gelegenheit, einen Fragebogen zu beantworten, der anschließend ausgewertet und den Teilnehmern präsentiert wird. Dies übernahm in diesem Jahr zum wiederholten Mal der Rheinpfalz Verlag und Druckerei GmbH & Co KG. Der technische Produktionsleiter Michael Bernstein präsentierte den Teilnehmern die Ergebnisse der Befragung.

Michael Bernstein: „Die 13 Rückmeldung auf unsere technischen Fragen sind sehr aufschlussreich.“

### Die perfekte Farbe finden

„Wir sind auf die Suche gegangen, um eine wasserlose Druckfarbe zu finden, die überall funktioniert,“ sagte Michael Kirmeier, Prüfbau Messinstrumente und Metalprüfmaschinen. Er und Henry Winkler, Technical Product Manager Web Offset Europe sind der perfekten Druckfarbe für den wasserlosen Druck auf der Spur. Viele physikalische Eigenschaften wurden untersucht und gemessen und den Teilnehmern präsentiert.

### Cortina Weiterentwicklungen

Helmut Schmidt, Technische Klärung Koenig & Bauer Digital & Webfed AG & Co. KG, berichtete über maschinentechnische News und Weiterentwicklungen. „Wir haben wie beim letzte Workshop besprochen Einbauten von Kupferreibern mit guten Ergebnissen, getestet, beichtete Schmidt.

Über Neuerungen im Bereich von Raster- und Dosierwalzen sprach Joris Cabri von apex internaional.

### Die wasserlose Druckplatte

Eine Standortbestimmung über de Toray Druckpatte gab Mitsunori Hayashi, General Manager Graphic Division Toray Textiles Central Europe.s.r.o. „Die Anzahl der Unternehmen für Toray steigt“, berichtete Hayashi.

Yuval Dubois, Präsident und CEO von Verico Technologies berichtete von den wirtschaftlichen Entwicklungen von Presstek, die mit Zahara eine neue wasserlose Druckplatte auf den Markt gebracht haben.

## Warum kommen Sie zu den Cortina User Treffen?



### Huybrechts Paul, Printing Partners Paal-Beringen, Brüssel:

„Wir sind ein Neukunde und produzieren mit der wasserlosen Offsetdruck-Technologie erst seit zwei Monaten. Wir müssen also noch viel lernen. Wir lernen viel von den Präsentationen, die während des Cortina User Workshops zu hören sind, aber wir sprechen auch viel mit den anderen Anwendern, von dessen Erfahrung wir profitieren. Dadurch bekommen wir viele Erkenntnisse für unsere eigene Produktion.“



### Stephan Eckel, Rheinpfalz Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG:

„Wir schätzen die Kontakte vor allem zu Koenig & Bauer, aber auch zu einigen Kollegen, die man sonst über das ganze Jahr nicht sieht. Vor allem auch die Gespräche mit den Material-Lieferanten sind effektiv, da man so in kurzer Zeit maximale Erkenntnisse mitnehmen kann. Die Technologie des wasserlosen Offsetdrucks ist so speziell, dass es positiv ist, sich miteinander auszutauschen und zu vernetzen, auch im Sinne der Weiterentwicklung der Technologie.“



### Lars Lemisky, UPM Paper ENA:

„Wir treffen bei diesem User Event sehr viele unserer Kunden. Der Kreis der Teilnehmer ist sehr technikaffin und wir als Verkäufer haben dafür unsere Spezialisten, mit denen besondere Probleme diskutiert werden und Lösungen gefunden werden können. Wir sind natürlich auch interessiert daran, wie sich die Cortina-Technologie weiterentwickelt. Alle Beteiligten sprechen über die Herausforderungen in diesem Umfeld in einer sehr transparenten Weise.“



### Jason Lee, KMI Kwang Myung Ink Co. Ltd:

„Wir sind ein asiatischer Hersteller von Druckfarben für die Cortina-Anwender und bereits zum vierten Mal dabei. Das Cortina User Event ist erstklassig organisiert und wir als Farbenhersteller lernen hier viel von den Anwendern. Wir erfahren aus dieser eingeschworenen Community sehr viele technische Anforderungen, die am Ende auch in unsere Entwicklung einfließen.“

### Umweltzertifikate

Bernd Groh, Global Product- & Portfolio Manager hubergroup Deutschland GmbH, berichtete über die Umweltaktivitäten des Farbenherstellers. „Nachhaltigkeit lohnt sich“, so der Manager. „Wir machen damit guten Umsatz.“

Das Thema Umwelt beschäftigte auch Dr. Stefanie Eichinger, Manager Sustainability CE UPM Communications Papers, die ein deutliches Statement pro Print vertrat.

Patrick Zürcher, Geschäftsführer der Freiburger Druck berichtete über seine Erfahrungen mit mineralölfreien Farben und Menno Jansen, Chairman Q.I. Press Control informiert die Teilnehmer über das Entwicklungsprojekt bei Coldset Printing Partner „Production security & reporting“ über die Möglichkeiten einer Farbenkontrolle im wasserlosen Druck.

### Termin für 2019

Der Termin für die kommenden Cortina User Workshop steht bereits fest. Vom 25. Bis 26. September 2019 werden sich die Cortina Anwender in Belgien treffen. Gastgeber wird Printing Partners Paal-Beringen N.V sein.

## „The Inkjet Conference“ bleibt auf Wachstumskurs



Mit 550 Teilnehmern aus 26 Ländern verzeichnete die fünfte Ausgabe von The Inkjet Conference (TheIJC) einen neuen Rekord.

In nur fünf Jahren hat sich TheIJC als Treffpunkt der Tintenstrahl-Industrie etabliert; als Ort an dem alle größten Druckkopfhersteller und Vertreter der Schlüsselindustrien die Zukunft planen. Neben dem Fachpersonal von den leitenden Systemintegratoren wie Domino, Durst, EFI, Inca, Kerajet, Markem-Imaje und System Group nahmen auch Innovationsexperten von z.B. Boeing, Bosch, Nike, Saint Gobain oder Tetra Pak, sowie die wichtigsten Forschungsinstitute an dem Event teil. Die Themen der Konferenz befassten sich damit, wie Inkjet als Herstellungsverfahren in der Luftfahrt, Verpackung, Sportbekleidung und Design sowie in Textilien, Keramik, Laminaten,

Sicherheitsdruck und Grafik eingesetzt wird. Dieses Jahr behandelten viele Vorträge auch die gedruckte Elektronik und die Entwicklungen in den biomedizinischen Anwendungen.

### Umfassendes Programm

In einem Programm von 61 Präsentationen, die auf drei parallele Tracks verteilt waren, konnte jeder Teilnehmer Themen von besonderem beruflichen Interesse auswählen, die von Hardwarekomponenten, Systemintegration, Software, Vision-Sensoren bis zu Tintenzusammensetzung, Flüssigkeiten, Innovation und akademischer Forschung reichten. Alle Redner konkurrierten um den prestigeträchtigen Best

Speaker Award, den das Publikum über die Konferenz-App gewählt hatte. Das lang erwartete Urteil lautete wie folgt:

- Bester Redner von den Plenarsitzungen: John Corral (Industrial Inkjet); 2. und 3. Platz: Dan Denofsky (Kodak), Jason Remnant (Xaar).
- Beste Rednerin vom Track 1: Yolanda Justo (ChemStream); 2. und 3. Platz: Steffen Orth (Hapa), Clayton Sampson (Cyan Tec).
- Bester Redner vom Track 2: Thomas Willers (Krüss); 2. und 3. Platz: Daisuke Hamada (Kao Collins), Simon Daplyn (Sensient).
- Bester Redner vom Track 3: Tri Tuladhar (TriModal); 2. und 3. Platz: Florian Bourguet (iPrint Institute), Olga Kiefer (Heinrich Heine University Düsseldorf).

### ESMA ist Organisator

Organisiert von dem Europäischen Verband für Hersteller der Spezialdruckindustrie (ESMA), Digital Direct Technologies Ltd., in Zusammenarbeit mit der drupa, gesponsert von MS Italy und mit Medienunterstützung von „Specialist Printing Worldwide“, hat TheIJC bereits das Bewerbungsverfahren für die bevorstehenden Veranstaltungen geöffnet.

Nach der erfolgreichen Premiere am Anfang dieses Jahres kehrt die Konferenz am 22.-23. Mai 2019 nach Chicago O'Hare zurück. Die 6. Ausgabe der europäischen Veranstaltung findet am 29.-30. Oktober 2019 im Crowne Plaza Düsseldorf statt. Alle, die an einer Stand- und Präsentationsbuchung interessiert sind, wenden sich bitte an [info@esma.com](mailto:info@esma.com).

## Zukunft der Medienproduktion – großes Potenzial

Wie sieht die Medienproduktion der Zukunft aus? Diese Frage beantworteten die Experten der Crossmedia-Roadshow des Fachverbands Medienproduktion e.V. in Kooperation mit Johnen Druck in Stuttgart, Frankfurt und Hamburg. Dabei wurden nicht nur wichtige Handlungsempfehlungen diskutiert, sondern auch die vielfältigen Potenziale der zukünftigen Medienproduktion aufgezeigt.

### Print bleibt

Wichtige Erkenntnis: In Zukunft wird alles digital umgesetzt, was sich digital umsetzen lässt. Dabei bleibt Print nicht auf der Strecke – im Gegenteil: Print bekommt als enorm wichtiges Pushmedium eine neue Bedeutung und eine neue Positionierung.

Neben dieser Ausgangslage ist auf der Crossmedia-Roadshow deutlich geworden, dass Mar-

keter in Zukunft nicht umhin kommen, sich noch intensiver mit ihrer Zielgruppe und deren medialer Erreichbarkeit auseinanderzusetzen. Die Ansprüche der Menschen an Produkte, Marken und Unternehmen haben sich derart verändert, dass weniger deren Nutzen im Mittelpunkt des Interesses steht, sondern vielmehr deren Mehrwert, den der Konsument für sich in Anspruch nimmt.

Im Umfeld der Forderung „Ich, hier, immer und sofort“ spielt das sogenannte Experience Business, das Schaffen eines Kundenerlebnisses, für die Werbungtreibenden eine wichtige Rolle.

Eine gute Customer Experience entsteht durch die richtige Kombination aus Kundenwissen, Kreativität und Relevanz. Es gilt, den Kunden zur richtigen Zeit auf dem richtigen Medium in der richtigen Sprache zu erreichen.

### Umgang mit Kundendaten

Kundendaten und -informationen müssen gesammelt, ausgewertet und für die automatisierte Medienproduktion aufbereitet werden. Das betrifft sowohl die Interessen der Zielgruppen als auch die Wirkweise und Nutzen der einzelnen Medien in Bezug zur Zielgruppe. Dabei spielen die Offline-Kanäle eine immer bedeutendere Rolle, wobei die Print-Ausleitung nicht zu unterschätzen ist. Das persönliche Gespräch und Print als Medienkanal bleiben vorerst die „letzten freien Königreiche“, die werbungstreibende Unternehmen uneingeschränkt selbst kontrollieren können. Alle digitalen Kanäle werden zwar weiter wachsen und an Bedeutung gewinnen, hier ist die externe Kontrolle und deren Einfluss von Großkonzernen wie Google und Consorten jedoch nicht zu unterschätzen. <http://www.mdz-roadshow.de>

## Paperworld Insider: exklusives Programm für Fachhändler

Paperworld Insider bietet Facheinzelhändler aus der PBS- und Kreativbranche sowie dem Buch- und Spielwarenhandel vom 26. bis 29. Januar 2019 wieder beste Services auf den international führenden Fachmessen Paperworld und Creativeworld.

Das Programm richtet sich an Facheinzelhändler, die in einem Geschäft mit bis zu 50 Mitarbeitern tätig sind und im PBS-, Kreativ-, Buch- oder Spielwarenhandel arbeiten. Interessierte Händler können sich ab sofort online kostenfrei registrieren. Das Insider-Format liefert attraktive Vorteile wie freien Messeeintritt an allen vier Tagen und die kostenfreie Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs (RMV) von und zur Veranstaltung.

### Besuch mit persönlicher Betreuung

Die registrierten Insider profitieren von einem Rundum-sorglos-Paket: Sie erhalten vorab per

Email ihre Messeunterlagen mit Eintrittskarte, Check-in-Coupon, RMV-Nutzungsberechtigung und Geländeplan und sind so bestens auf die Veranstaltungen vorbereitet. Auf dem Messegelände nimmt sie das Insider-Team persönlich am Check-in-Schalter in Empfang.

Dort liegen für die Teilnehmer Messekataloge sowie Trendbroschüren beider Messen, die Begrüßungstasche und eine Auswahl aktueller Fachzeitschriften bereit. Ein kostenfreier Garderobenservice und Kurzmassagen tragen zusätzlich zum angenehmen Messebesuch bei.

### Insidertreff ist einzigartig

Als Rückzugsort und zum Networking mit Branchenkollegen steht den Teilnehmern der Insider-Treff im Foyer der Halle 4.2 zur Verfügung. Dort können sich die Teilnehmer beim ganztägigen Snack-Buffer stärken. Zusätzlich gibt es kostenfreies WLAN im gesamten Areal.

„Das Programm mit dem Insider-Treff ist einzigartig. Für uns bietet es eine hervorragende Möglichkeit, zu verschnauften und uns mit den Kollegen auszutauschen. Ich komme immer zur Paperworld, um neue Trends zu entdecken. Viele gesehene und geordnete Produkte entwickeln sich über das Jahr hinweg zu richtigen Rennern“, sagt Silvia Darius, Inhaberin von hstore in Hückelhoven.

### Jetzt registrieren für 2019

Die Online-Registrierung für das kostenfreie Insider-Programm ist unter [paperworld-insider.com](http://paperworld-insider.com) mit dem Onlinecode PWK938 möglich.

Dort finden Interessierte auch weitere Informationen rund um das Vorteilsprogramm. Registrierungsschluss ist der 13. Januar 2019.

Mehr Informationen zur Paperworld gibt es auf [paperworld.messefrankfurt.com](http://paperworld.messefrankfurt.com)



## „RemaDays“ locken nach Warschau

Die Warschauer Veranstaltung RemaDays wird zum fünfzehnten Mal stattfinden. In ihrer Jubiläumsausgabe hat der Organisator eine Reihe von Annehmlichkeiten und neue Lösungen vorbereitet. Eine von ihnen wird die Premiere eines neuen Sektors sein, der speziell der Bekleidungs- und Textilien-Branche gewidmet ist.

Es ist keine Überraschung, dass jedes Jahr eine immer größere Anzahl sowohl von Ausstellern als auch von Besuchern zu den RemaDays erscheint. Aktuell ist RemaDays Warsaw laut Veranstalter die fünfgrößte Fachmesse in der Welt und die zweitgrößte in Europa. Nach den anhand der Messefragebogen durchgeführten Analysen haben 80 Prozent der bisherigen Teilnehmer den Wunsch bestätigt, auch 2019 in die Hauptstadt Polens zu kommen. Mindestens 800 Aussteller erwarten die Veranstalter.

Auf den RemaDays Warsaw 2019 soll mit der Textile Zone ein völlig neuer, eigenständiger Sektor seine Premiere haben, der die Textilien- und Bekleidungsbranche im Fokus hat. Die Besucher der Messe werden eine einmalige Gelegenheit haben, sich mit dem Angebot der Produzenten, Importeure und Vertreter der Werbungskleidung, Sportkleidung, medizinischen Kleidung oder Schutzkleidung kennenzulernen. In Textile Zone wird auch die Dienstleistungsbranche präsentiert, die mit den Textilien zusammenhängt.

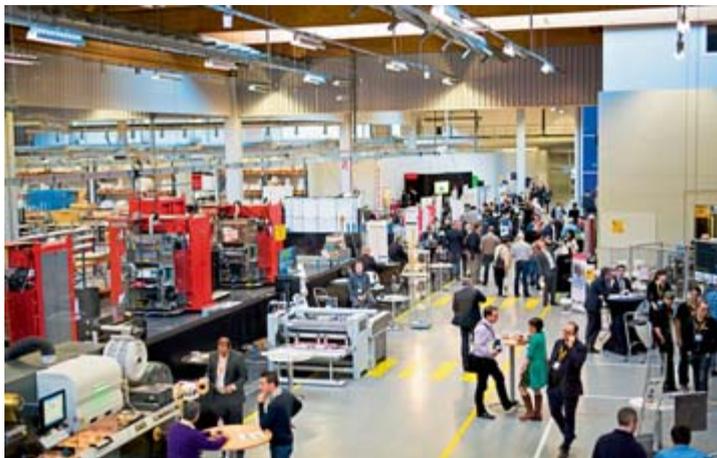
Bereits zum 15. Mal finden die RemaDays in Warschau statt. Mit rund 800 Aussteller zählen die RemaDays nach eigenen Angaben zur zweitgrößten Fachmesse in Europa.

## Xeikon Café 2019 am Start

Das Xeikon Café ([www.xeikoncafe.com](http://www.xeikoncafe.com)) hat das Programm Messe- und Konferenzreihe für das Jahr 2019 bekanntgegeben. Unter dem Motto „Learn, Connect, Discover“ stehen im nächsten Jahr zwei Ausgaben des Xeikon Café an. Sie sind die ideale Plattform, um Druckdienstleistern neue Blickwinkel in der digitalen Druckproduktion aufzuzeigen und erlebbar zu machen.

„Wir freuen uns, die Termine des Jahres 2019 für unser erfolgreiches Xeikon Café Konzept, das nun aufgrund der großen Nachfrage jährlich durchgeführt wird, ankündigen zu können“, sagt Danny Mertens vom Xeikon Café. „Jedes Jahr unternehmen wir große Anstrengungen, um den Teilnehmern spannende Inhalte zu vermitteln, die sie in die Lage versetzen, neue Maßstäbe in ihrem Geschäft zu

setzen. Wir nehmen die Rückmeldungen von den Besuchern und Partnern ernst, so dass diese mittlerweile wichtige Branchenveranstaltung jedes Jahr etwas besser wird. Unser Bestreben ist es, die aktuellen Anwendungen und Geschäftsideen, die sich unmittelbar auf das Unternehmenswachstum auswirken können, mit allen zu teilen. Die beiden regionalen Veranstaltungen sind auf den jeweiligen spezifi-



Das Xeikon Café Europe öffnet seine Tore vom 26. bis 28. März in Belgien.

schen Bedarf zugeschnitten, da sich die nachgefragten Anwendungen, Bedruckstoffe und Zulieferer in den USA und Europa unterscheiden. Die Planung ist schon recht weit fortgeschritten und wir sind uns sicher, dass das Xeikon Café 2019 wieder ein großer Erfolg sein wird.“

### Schwerpunkt Etiketten- und Verpackungsdruck

Die fünfte Ausgabe des Xeikon Café Europe legt den Schwerpunkt auf den Etiketten- und Verpackungsdruck. Als etablierte Branchenveranstaltung wird sie die neuesten Entwicklungen in einer sich unablässig verändernden Welt des Digitaldrucks in den Mittelpunkt stellen. Neben der Bildungsakademie mit Technologie-Präsentationen und Praxis-Workshops werden auf der Konferenz renommierte Referenten über strategische Themen sprechen sowie Inspiration und Wissen vermitteln, die den Zuhörern helfen sollen, ihr Geschäft weiterzuentwickeln. In der Ausstellung werden sich zahlreiche Zulieferer mit lückenlosen Vorführungen beispielhafter und innovativer Anwendungen vorstellen, die die Teilnehmer zu neuen Ideen für Umsatzsteigerungen anregen sollen. Zum ersten Mal wird das Programm um einen Studenten-Tag, der am Freitag, dem 29. März stattfindet, erweitert. Der vierte und letzte Tag ist ausschließlich den Studenten von Universitäten und Hochschulen vorbehalten.

## EFI Connect 2019: Neue Seminare für E-Commerce-Strategien

EFI hat Ali Ridha Jaffar, Vice President of Print and Technology für die Londoner Syncoms Group, auf die jährlichen EFI Connect eingeladen, um drei völlig neue Business-Builder-Seminare zu halten.

Die dieses Jahr zum 20. Mal stattfindende Connect ist EFIs beliebte internationale Anwenderkonferenz, auf der Diskussionsrunden, Gelegenheiten zum Netzwerken und inspirationsgeladene Plenarvorträge von Branchenexperten geboten werden.

Syncoms ist ein auf Design-, Druck-, Marketing- und maßgefertigte E-Commerce-Lösungen spezialisierter multinationaler Technologiekonzern, zu dessen Kunden unter anderem Google und Box, Inc. zählen. Des Weiteren liefert er Dienstleistungen für die erweiterte Individualisierung und Integration der EFI-Software digital Store Frontend.

„Wir waren letztes Jahr auf der EFI Connect dabei“, so Jaffar, „und in meinen Augen ist die Teilnahme für jeden Pflicht, der sich für die neuesten Entwicklung in puncto MIS, Web2Print und Marketing-Automatisierung interessiert. Außerdem bietet sich den Teilnehmern die Gelegenheit, Hunderte von Gleichgesinnten mit denselben Sorgen und Bedürfnissen zu treffen. Auf der EFI Connect gibt es Vorträge zu jedem nur denkbaren Thema der Druckindustrie, aus unternehmerischer wie auch technischer Sicht. Für uns war der Besuch der Connect 2018 eine äußerst wertvolle Erfahrung und wir freuen uns schon sehr darauf, 2019 wieder dabei zu sein.“

### Networking auf höchstem Niveau

Die Connect 2019 wird Druckprofis aus aller Welt für tiefgreifende, aufschlussreiche Semi-

nare und Vorträge über die großen unternehmerischen und technischen Herausforderungen in der Druck- und Verpackungsindustrie nach Las Vegas locken.

Die Konferenz ist ein ideales Forum für offenen Dialog und Ideenaustausch. Kunden bietet sie Innovationen zum Anfassen, ein attraktives Seminarprogramm, Einblicke in die neuesten Branchentrends, informative Diskussionen sowie die Gelegenheit zum Netzwerken mit Fachkollegen.

Bei der viertägigen Connect-Konferenz, die rund 200 Vorträge und Seminare bietet, haben EFI-Kunden Gelegenheit, wichtige Einblicke in eine intelligente Geschäftsführung zu erhalten.

### EFI Connect 2019

<b>Wann:</b>	22. bis 25. Januar
<b>Wo:</b>	Wynn Hotel, Las Vegas
<b>Info/Anmeldung:</b>	<a href="http://www.efi.com/connect">www.efi.com/connect</a>



Die Viscom 2019 öffnet im Januar 2019 ihre Tore und vermittelt neues Wissen für Werbetechniker und Digitaldrucker.

# Megatrend Individualisierung

Geschäftschancen für Werbetechniker und Digitaldrucker aufzeigen – das ist ein wesentliches Ziel des umfangreichen Fortbildungsprogramms auf der Viscom 2019. Hauptanlaufstellen sind das Forum 13 in der Halle 13 des Düsseldorfer Messegeländes sowie die speziellen Themenrouten. Hier geht es während der Messelaufzeit vom 8. bis 10. Januar um den anhaltenden Trend zur Individualisierung, aktuelle Neuheiten im digitalen Textil- und Großformatdruck sowie handwerkliche Spitzenlösungen für die Markenkommunikation.

Ganz gleich was heute gestaltet wird, seien es Läden, Hotels, Messestände oder Privatwohnungen, gesucht sind individuelle Lösungen, keine Massenfertigung. Digitaldrucker und Werbetechniker können hier ihre Stärken ausspielen, vorausgesetzt sie kennen sich in der nahezu unendlichen Vielfalt von Trends und Materialien gut aus. Das Forum 13 ist dazu da, eventuelle Wissenslücken anschaulich und verständlich zu schließen.

So hat die unabhängige Digitaldruckberatung LMNS aus den Niederlanden zum Beispiel eigens für die viscom-Besucher verschiedene Anwender, Hersteller und Start-ups handverlesen, um am Dienstag auf dem Forum 13 in einer Expertenrunde Anwendungen, Materialien und Innovationen vorzustellen. Außerdem wird Uwe Niklas von Mimaki digitale Drucktechnologie für Stoff, Glas und Holz erläutern. Bei Jacques Bechara, Anwender und Trainer für Mactac, geht es dagegen um die vielfältigen Materialien. „Was ist Trend und passt für den Einsatz an Decke, Wand und Boden?“ ist sein Forumsbeitrag überschrieben. Ebenfalls nicht entgehen lassen sollten sich Besucher die Vorstellung der viscom-Werkstatt mit anschließender Führung über die Sonderfläche durch den Messepartner Signforum 24.

## Digitaler Textil- und Großformatdruck

Innovationen für den Digitaldruck und alles, was Druckdienstleister und Werbetechniker dazu wissen müssen, be-

## Viscom 2019

<b>Wann:</b>	8. bis 10.1.2019
<b>Wo:</b>	Düsseldorf
<b>Info:</b>	www.viscom-messe.com
<b>Gratiscode:</b>	7r8r-nyxb-hmet-mb59

Mit diesem Code erhalten die Leserinnen und Leser der PRINT&PRODUKTION ein kostenfreies Ticket zur Viscom 2019 in Düsseldorf.

Die erforderliche Registrierung und Einlösung des Codes ist ohne großen Aufwand über [www.viscom-messe.com/gutschein](http://www.viscom-messe.com/gutschein) möglich.

sprechen die Experten des Forum 13 am Mittwoch. Ein Thema: das Multitalent Thermotransfer-Sublimationsdruck. „Die Einsatzmöglichkeiten sind fast unbegrenzt und entwickeln sich rasant weiter“, sagt Andreas Stephan von Epson und stellt viscom-Besuchern exklusiv eine Auswahl von Textildruck bis zu starren Materialien vor. „Brennt nicht, riecht nicht und ist nicht giftig?“, fragt Fachjournalistin Sonja Angerer. Ihr Thema sind die Einsatzmöglichkeiten für großformatige Digitaldrucke in privaten und öffentlichen Gebäuden. Caroline Zöller von Forteam Kommunikation zeigt anhand eines gelungenen Praxisbeispiels aus der Gastronomie wie der großformatige Digitaldruck Räume inszeniert. Und Gennaro Marfucci, Geprüfter Medienproduktions-/f:mp, stellt Fogra-PSD, also den Prozess Standard Digitaldruck vor. „Vorhersagbare Druckqualität im großformatigen Digitaldruck“ lautet der Titel seines Forumsbeitrags.

### Corporate Identity und Marke

Wie Werbetechniker und Digitaldrucker das wachsende Interesse an einer unverwechselbaren Marke nutzen können, um sich neue Geschäftschancen zu erschließen, ist das Thema am Donnerstag. „Nicht einfach drucken“, rät Joachim Schumacher, Blaue Erdbeere Werbetechnik, seinen Branchenkollegen. Es gehe vielmehr darum, „Erlebnisse zu kreieren, die Kunden involvieren.“ Wie das funktioniert, erläutert Schumacher an gelungenen Praxisbeispielen aus der Werbetechnik. Um die Renaissance des Handletterings geht es bei Frank Chaki. Der Schilder- und Lichtreklamehersteller fertigt unter dem Label Chaki Signs handgemalte Schilder und Beschriftungen für Geschäfte und Privatleute. Auf dem Forum 13 erklärt er, wie man mit traditioneller Technik ein Unternehmen zur Marke macht. Und „echte Hingucker“ sind das Thema von Natalie Eichner, Trotec Laser Deutschland. Sie stellt vor, wie man mit spezifischen Materialien und Lasertechnologien ein unverwechselbares Branding schafft.

### Textiles Wissen auf dem Forum 13

Für Werbetechniker und Digitaldrucker, die schwerpunktmäßig mit Textilien arbeiten, lohnt sich das Forum 13. Hier geht es zum Beispiel um Trendthemen wie Mass Customization, Smart Textiles und die Möglichkeiten technischer Stickerei bei der Herstellung intelligenter Textilien sowie um Nachhaltigkeit in der Textilproduktion und -veredlung. Die Experten, die ihr Wissen aus erster Hand weitergeben, kommen zum Beispiel von der Hochschule Niederrhein, dem Gesamtverband der deutschen Textil- und Modeindustrie, der Fair Wear Foundation sowie dem TÜV Rheinland.

## Die ComPlott gemeinsam mit HP auf der Viscom 2019

Die Messe-Zusammenarbeit von ComPlott und dem Druckerhersteller HP Deutschland GmbH ist kein Novum.

Premiere auf dem Gemeinschaftsstand feiert auf der Viscom 2019 aber der HP Latex R1000 Flachbett- und Rollendrucker.

Nachdem die R2000 auf der Fespa 2018 erstmalig vorgestellt wurde, ist nun der „kleine Bruder“ dran. „Kleiner“ sind hier lediglich die Druckbreite und die Geschwindigkeit.

Die ersten Latex-Hybriddrucker zeichnen sich beide durch die Verwendung neuer Latextinten, unter anderem mit einem brillanten Weiß, sowie die Bedruckbarkeit von starren und flexiblen Materialien aus.

Darüber hinaus sind eine Reihe weiterer Latex Modelle auf dem Stand zu sehen, sowie eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten.

Zusätzlich sind zwei Publikumsmagneten aus dem Bereich Weiterverarbeitung in Aktion zu sehen: ein Summa F1612 Flachbett-Schneideplotter und ein BubbleFree Pro Applicator Kaschier Tisch, in Deutschland exklusiv von ComPlott vertrieben.

► **Halle 14, Stand E63 + C64.**



## Digitalisierung live vor Ort testen

Zünd ist die erste Adresse, wenn es um den automatisierten digitalen Zuschnitt geht. Auf der Viscom 2019 will Zünd den digitalen Zuschnitt zum Live-Erlebnis machen, Digitalisierung zum Anfassen sozusagen. Packen Sie mit an, wenn Sie möchten. Die Besucher erfahren selbst und direkt am Cutter, wie schnell Sie einen Schneidauftrag einlesen und den Zuschnitt starten können. Außerdem zeigt Zünd, wie einfach die digitale Endverarbeitung sein kann.

► **Halle 14, Stand F77**

# Schnell. Kompetent. Hochwertig.

MAGNETTECHNIK IN PERFEKTION

## Grossformatdrucker nach Mass

Wer einen massgeschneiderten Großformatdrucker sucht, der vielseitig und hoch rentabel ist, für den dürfte sich ein Besuch am swissQprint-Stand lohnen.



swissQprint präsentiert sein fünfteiliges Druckersortiment. Dazu gehören unter anderem Hochleistungsmodelle, die bei bis zu 370 m<sup>2</sup>/h Output top Qualität liefern. Zum erweiterten Angebot gehören zudem Weiter- und Neuentwicklungen wie die Doppelrollenoption für parallelen Druck von zwei Rollen.

Der Schweizer Hersteller, swissQprint, bietet mit seiner neusten Druckergeneration noch feiner abgestufte Lösungen als bisher an. Die individualisierten Systeme decken die Bedürfnisse eines Beschriftungsateliers genauso ab wie die einer Großdruckerei oder

eines Industriebetriebs. Die Produktivität (bis max. 370 m<sup>2</sup>/h) und Anwendungsbreite lässt sich mit Ausbauoptionen (zum Beispiel Flachbett mit Rollenoption) bedarfsgerecht skalieren.

Laut Hersteller sind die Drucker aus der Schweiz nachweislich (ISO 20690) hoch energieeffizient, und sie halten die Betriebskosten tief, den ökologischen Fußabdruck klein und die Rentabilität hoch. Anwender bestätigen: „Ein einziger, optimal eingesetzter swissQprint-Drucker deckt so viel ab wie ein herkömmlicher, mehrteiliger Maschinenpark.“

► Halle 14, Stand E72

## Veredelungslösungen für Textilien im Digitaldruck

Auf der Viscom 2019 präsentiert Trotec die neuesten Entwicklungen an Lasersystemen.

Je nach Anforderung und Materialgröße bietet Trotec unterschiedlich große Laserschneidsysteme mit unterschiedlichsten Ausstattungsmerkmalen an. Die Laser Cutter der SP Serie sind speziell für die schnelle und präzise Verarbeitung von großflächigen Materialien wie Acryl, Holz, Textilien etc. konzipiert. Die Bearbeitungsfläche von 1680 x 2510 mm des SP2000 ist von allen vier Seiten frei zugänglich und ermöglicht ein ergonomisches Be- und Entladen auch im laufenden Produktionsprozess. Dank Laserschnitt ist eine zusätzliche Materialnachbearbeitung wie die Flammenpolitur beim Fräsen nicht notwendig. Die Verarbeitung von Acryl oder Plexiglas ergibt sofort eine saubere und glasklare Schnittkante sowie eine polierte Innenkontur. Auch gegossenes PMMA kann ebenso gratfrei und problemlos geschnitten werden. Auch bei synthetischen Textilien (Polyester) hinterlässt der Laserschnitt eine „versiegelte“ Schneidkante und verhindert somit das Ausfransen.

### Flexibilität mit Speedy flexx Systemen

Auf der Viscom präsentiert Trotec erstmals die neueste Generation des Speedy 400 Flachbettlasers. Alle Lasermaschinen der Trotec Speedy Serie können mit

patentierter Flexx Technologie TM ausgestattet werden. Der Speedy flexx ist ein universeller Lasergravierer der Extraklasse. Die Flexx Technologie sorgt für extra Speed und maximale Flexibilität bei zahlreichen Anwendungen.

### Hersteller von Kunststoffplatten

Ein weiterer Geschäftsbereich von Trotec ist die Produktion und der Handel von qualitativen Gravurplatten sowie Zubehörartikeln für den täglichen Gravierbedarf. Am Trotec Messestand präsentiert der Materialhersteller die mehrschichtigen Produktlinien TroLase und TroPly sowie lichtdurchlässige Acrylglasplatten der TroGlass Serie und vieles mehr.

### „Mach was draus“

Auf der neuen Mitmach- und Aktionsfläche haben die Besucher Gelegenheit, den Laser auszuprobieren. Auch auf einer der neuen „Themen-Routen“ der Viscom bekommt der Besucher die Möglichkeit zum direkten Kontakt und Fachgespräch mit den Laser- und Materialspezialisten von Trotec.

► Halle 14, Stand G78



- Schnelle Lieferung
- Individuelle Beratung
- Erfahrung seit 1972
- Find us on [f](#)

### MAGNETOflex Magnetfolien

- Individuelle Zuschnitte möglich
- Im Digital- und Siebdruck direkt bedruckbar



### MAGNETOflex Magnetbänder

- Vielseitige Einsatzmöglichkeiten in Befestigungs- und Verschluss-technik
- Ideal geeignet für Display- und Messebau



### FERRO Papier

- In der Kombination mit MAGNETOflex Magnetfolie ideal zur Gestaltung von Werbeflächen im Ladenbau
- Im Digitaldruckverfahren bedruckbar



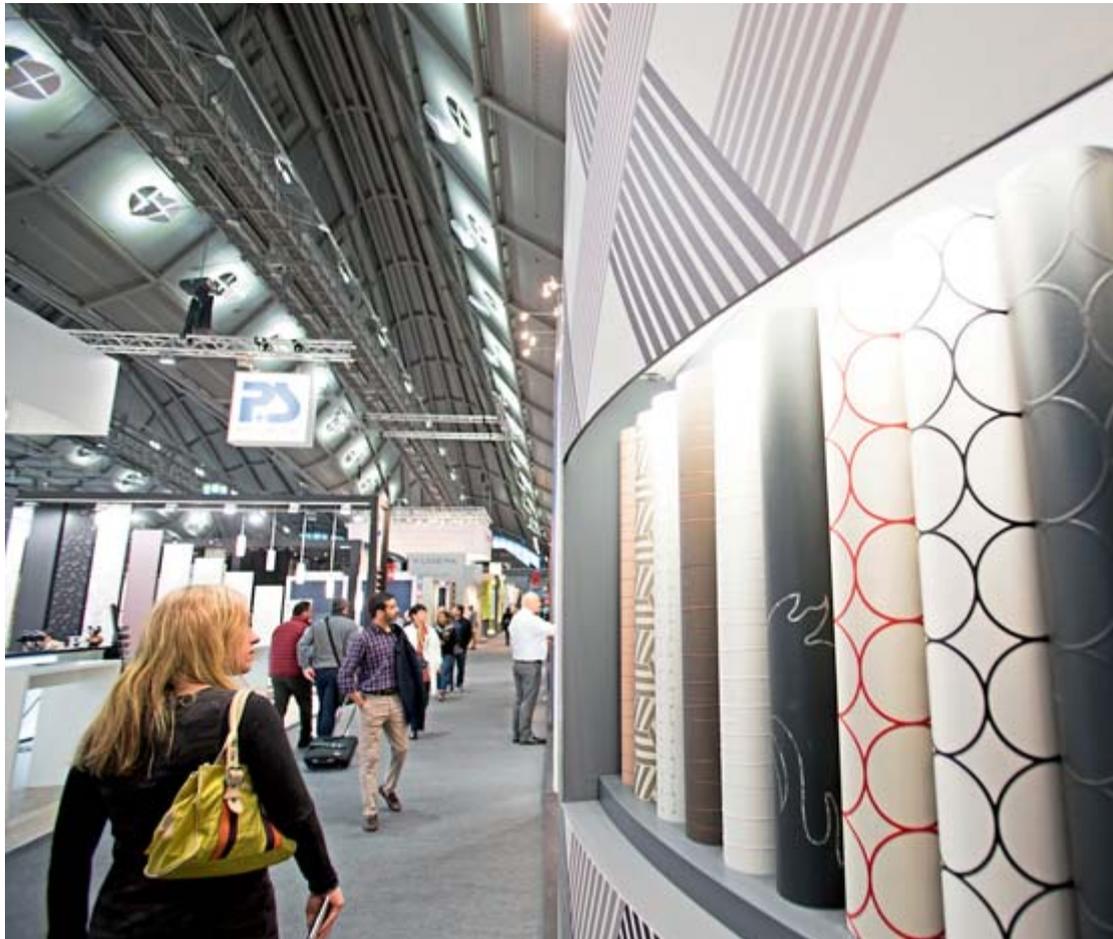
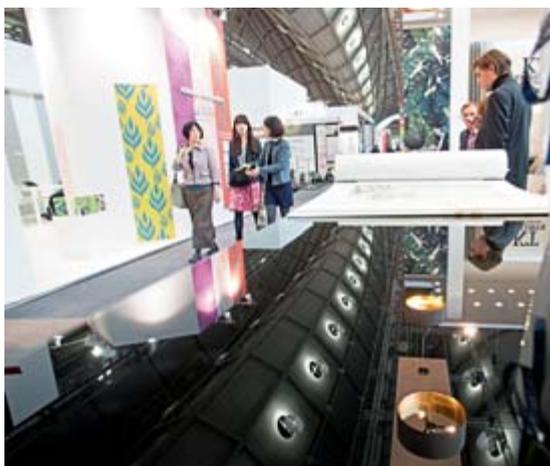
**Wir beraten Sie gerne,  
rufen Sie uns an:  
+49(0)6122 - 1407 - 0**

**haas & Co.**  
Magnettechnik GmbH

haas-magnettechnik.com [f](#)

# Neues Konzept für Heimtextil

Optimierte Hallenplanung, mehr Fläche, kürzere Wege und eine neue Halle 12 – Die Heimtextil wartet 2019 mit grundlegenden Veränderungen auf.



„In den vergangenen Wochen haben wir von unseren Ausstellern positives Feedback zum neuen Messekonzept erhalten. Dabei werden wir vor allem in unserem Vorhaben bestärkt, Themen und Produktsegmente entsprechend der jeweiligen Zielgruppen zusammenzulegen. Auf diese Weise können wir Wege verkürzen und Synergien optimal nutzen – zum Vorteil für die Besucher der Messe“, sagt Olaf Schmidt, Vice President Textiles & Textile Technologies der Messe Frankfurt. Rückenwind erhalten die Verantwortlichen auch durch die Vielzahl frühzeitiger Anmeldungen zur Heimtextil. „Schon jetzt ist der Anmeldestand auf dem Niveau der Vorveranstaltung“, so Schmidt.

## Tapetenhersteller freuen sich über mehr Fläche

Für das Segment „Wall Decoration“ bietet die Halle 3.1 mit der Fokussierung auf das Thema noch mehr Fläche. „Die Heimtextil genießt weltweit den Ruf, die umfassendste Messe für Wanddekorationen zu sein“, sagt Paula Berberian, Design Director von Brewster Home Fashions und ergänzt zum neuen Konzept: „Die Neuausrichtung der Produktsegmente wird den Käufern helfen, ihre Zeit auf der Messe maximal nutzen zu können.“

## Möbelstoff- und Lederanbieter treffen auf Entscheider

Das weltweit größte Angebot an Möbel- und Dekostoffen sowie Polster- und Kunstleder wird noch stärker und präsentiert sich nun auf allen drei Ebenen der Halle 4. Architekten, Innenarchitekten und Hoteleinrichter treffen insbesondere in der Halle 4.2 auf potenzielle Geschäftspartner und Materiallösungen. Mit Trevira begrüßt die Heimtextil einen Vorreiter für schwer entflammable Textilien.

## Für Raumausstatter: alle Produkte an einem Ort

Starke Synergien für Einkäufer verspricht die Neuplanung der Halle 8.0. Hier finden Raumausstatter und Inneneinrichter künftig alle für sie relevanten Produkte – von Gardinen und Dekostoffen, Teppichen, den Stilgarnituren bis hin zum Sonnenschutz. International agierende Unternehmen wie Tranriverdi machen hier ihre Geschäfte mit Einkäufern aus aller Welt: „Wir sind eines der größten Heimtextil-Unternehmen der Türkei. Es umfasst mehr als zehn Firmen, die Jacquards, Webware, Stickereien, Vorhänge, Gardinen, Digitaldruck-Produkte, Möbelbezugsstoffe herstellen. Wir exportieren diese Produkte in mehr als 80 Länder weltweit.“

Textilien für die Innendekoration stehen im Mittelpunkt der Fachmesse.

Rund 70.000 Besucher aus 135 Ländern waren 2018 auf der Heimtextil zu Gast.

Auch der digitale Textildruck ist ein wesentlicher Bestandteil auf der Heimtextil.

## Dekorations- und Digitaldruckqualitäten in der Trendhalle 3.0

IBENA Technische Textilien GmbH zeigt auf der Heimtextil ihre neuesten Produkte. Thema der Heimtextil 2019 ist: Toward Utopia – go of the grid: komplexe Lebensstile sollen miteinander verbunden und alles Etablierte hinterfragt werden. Was eignet sich da besser als digital bedruckte Textilien? Insofern sind etablierte Farben wie weiß und schwarz passé, dafür wurden Molton, Nessel & Co. in den aktuellen Farben, passend zum Motto „go off grid“, eingefärbt. Dabei erfüllen die Qualitäten nach wie vor alle Flammenschutzbestimmungen und können auf Messen, in Theater und Filmstudios oder für Zeltinnendeko eingesetzt werden.

Bei den Digitaldruckqualitäten finden die IBENA-Produkte auch Anwendung in den Bereichen Heim- und Eventtextilien. Bettwäsche, Gardinen, Kissen, Steppdecken, Handtücher, Teppiche und vieles mehr.

► **Stand H68 in Halle 3.0.**

## Heimtextil zeichnet vier Akademien aus

Vier europäische Designakademien sind als Gewinner aus dem „New & Next Hochschulwettbewerb“ im Vorfeld der Heimtextil hervorgegangen. Die erfolgreichen Akademien kommen aus Großbritannien, der Schweiz, der Slowakei und Ungarn. Als Anerkennung für ihre herausragenden Leistungen erhalten sie einen Messestand auf der Heimtextil (8. bis 11. Januar 2019), wo sie ihre Designarbeiten dem internationalen Publikum präsentieren.

Mit dem erstmals ausgerichteten „New & Next Hochschulwettbewerb“ für angehende Textildesigner fördert die Messe Frankfurt den Branchennachwuchs und rückt herausragende Hochschulen ins Rampenlicht der internationalen Fachmesse. Eine Expertenjury wählte zunächst aus 21 Einreichungen die besten Studentenarbeiten aus der Fachrichtung Textildesign aus. Schließlich wurden die vier Hochschulen mit der stärksten Gesamtleistung ermittelt.

Folgende Akademien gingen als Gewinner aus dem Wettbewerb hervor: Leeds Arts University aus Großbritannien, Hochschule Luzern Design & Kunst aus der Schweiz, Academy of Fine Arts and Design aus der Slowakei und Moholy-Nagy University of Art and Design aus Ungarn.

### Heimtextil 2019

**Wann:** 8. bis 11. Januar 2019  
**Wo:** Messe Frankfurt  
**Info:** [www.heimtextil.messefrankfurt.com](http://www.heimtextil.messefrankfurt.com)

## Kornit zeigt Neuheiten für den digitalen Textildruck

Kornit Digital entwickelt, produziert und vermarktet Digitaldrucklösungen für den gewerblichen und industriellen Einsatz in der Bekleidungs- und Textilindustrie.

Mit der Technologie von Kornit können Unternehmen ihre Konzepte in den Bereichen Web-to-Print, Print-on-Demand und individualisierte Massenproduktion erfolgreich umsetzen. Kornit bietet eine umfassende Palette von Textildirektdrucklösungen. Der Hersteller hat nach eigenen Angaben auch den Textildruck von Rolle zu Rolle revolutioniert: Digitaldruck mit nur einem Tintensatz auf unterschiedliche Fasertypen, ohne dass eine zusätzliche Weiterverarbeitung erforderlich ist. Kornit Digital wurde 2003 gegründet. Das global tätige Unternehmen hat seinen Hauptsitz in Israel und Niederlassungen in den USA, Europa und im Asien-Pazifik-Raum und betreut Kunden in über 100 Ländern weltweit. Auf der Heimtextil 2019 wird der Hersteller die Rollendruckmaschine Kornit Allegro zeigen. Die Maschine verfügt nicht nur über eine eingebaute Vorbehandlung für den Stoff, sondern auch über eine Heißluft-Trocknungsstrecke, so dass innerhalb von nur sieben Metern Systemlänge Textilien fertig und bereit zur Weiterverarbeitung (Nähen) produziert werden. Der Druckprozess verbraucht praktisch kein Wasser, die wasserbasierten Pigmenttinten sind Ökotex-zertifiziert und stehen auf der GOTS-Positivliste.

► **Halle 3.0, Stand G.71**

### FKS/Duplo DuSense DDC-810

Veredelung in neuen Dimensionen durch digitale UV-Spotlackierung

**FKS**  
 GRAFISCHE MASCHINEN  
 ALLES NACH DEM DRUCK



Das Spotlackiersystem FKS/Duplo DuSense DDC-810 bietet Ihnen neue Möglichkeiten in der Druckveredelung, um für Ihre Kunden einen echten Mehrwert durch haptische Erlebnisse zu schaffen und sich vom Wettbewerb abzuheben. Das dreidimensionale DuSense Fluid auf den Druckerzeugnissen ist ein echter Blickfang.

Auf das Produkt abgestimmte Effekte erhöhen dessen Wertigkeit und Funktion. Unterschiedliche Schichtstärken werden dabei digital in einem Durchgang aufgebracht und machen Ihren Druck fühlbar und erlebbar. Die Ergebnisse werden Sie und Ihre Kunden begeistern.

#### Highlights und Funktionen:

- Digitale UV-Spotlackierung
- Einzigartige Haptik
- Unterschiedliche Schichtstärken
- In-House Digital Finishing
- Veredelung erfolgt direkt und passgenau
- Höhere Margen
- Ideal für sensible Daten

**Mehr Informationen: [www.fks-hamburg.de](http://www.fks-hamburg.de)**

# Moleskine Notizbücher kreativ in Szene gesetzt

Nur wenige Dinge sind schöner als eine handwerklich sorgfältig ausgearbeitete Kombination aus alter und neuer Kunst. Aus diesem Grund haben Moleskine und Roland DG die Notizbücher mit wunderschönen japanischen Landschaftsmotiven verziert und mit moderner Technologie von Roland DG gedruckt.



Einzigartige Designs, von der Künstlerin Aiko Fukuda wurden mit dem UV-Drucker LEF-12i von Roland DG auf Notizbuchhüllen von Moleskine gedruckt.

Moleskine ist eine globale Marke, die das legendäre Notizbuch wieder zum Leben erweckt hat. Seine wunderschön gestalteten Journale wurden in den letzten zwei Jahrhunderten von Künstlern und Denkern wie Vincent van Gogh, Pablo Picasso, Ernest Hemingway und Bruce Chatwin verwendet.

Heute verbindet das Angebot des Unternehmens den Besitzer sowohl analog als auch digital mit einer langen Tradition der Vertiefung und Entdeckungsreise in Kunst, Literatur, Kultur und Geografie. Es umfasst eine große Auswahl an Papierartikeln, intelligenten Notizbüchern und Apps, Taschen, Büchern, Reise- und Digitalgerätezubehör sowie Schreibgeräten. Sie bilden ein Ökosystem von Tools und Dienstleistungen, das die Visionäre der Vergangenheit mit den Gestaltern der Zukunft verbindet. Dies spiegelt sich in den hohen Qualitätsstandards von Moleskine wider, die konsequent auf Sondereditionen angewendet werden.

## Japanische Kreativität

Kreativität ist wichtig. Deshalb wurde die in Tokio lebende Modezeichnerin und Künstlerin Aiko Fukuda gebeten, dem traditionellen Notizbuch eine neue Note zu geben. Die gebürtige Japanerin Aiko Fukuda erwarb an der Bridgewater State University in Massachusetts (USA) einen B.A. im Bereich Grafikdesign. Nach Abschluss ihres Studiums kehrte sie nach Tokio zurück und begann als fest angestellte Grafikerin in der Luxusmodebranche zu arbeiten.

Inspiziert vom klassischen Design sucht sie nach immer neuen Herausforderungen bei Illustrationsmethoden und -techniken. Dazu gehört auch das Experimentieren mit den Möglichkeiten für eine Verbindung von analogen und digitalen Welten. Sie beschloss, eine fünfstufige Pagode, die sich aus rosaroten Kirschblüten erhebt, zu gestalten. Die Pagode trägt in japanischer Sprache die Inschrift „Imagination ist in allen Bereichen der Ursprung der Schöpfung“. Diese schön dekorierten Notizbücher symbolisieren, wie Kreativität und Fantasie in eine Welt der Möglichkeiten einfließen können, und ebenso wie ihre Pagoden- und Kirschblütenillustrationen inspirieren sie dazu, Gedanken, Ideen und neuen Geschichten festzuhalten.

## Direkt auf die Hüllen gedruckt

Die Illustrationen von Aiko Fukuda wurden mit dem Roland DG VersaUV LEF-200 UV-Drucker auf die Hüllen gedruckt. Dieser Drucker ist eine vielseitige, direkt auf das Objekt anwendbare Lösung, mit der eine Vielzahl von Artikeln personalisiert werden können. Er passt in jedes Studio, jede Werkstatt und jedes Einzelhandelsumfeld und bietet eine vielseitige Lösung für den direkten Druck auf praktisch jeden Gegenstand – von Smartphonehüllen, Geschenken, Gadgets und Schreibwaren bis hin zu Industriekomponenten und elektronischen Geräten. Und dies mit unglaublicher Detailtreue und Farbqualität. Das moderne UV-LED-Härtungssystem des Druckers unterstützt schnelle Produktionsabläufe, ebenso wie die Möglichkeit, bis zu 40 spezifische Medieneinstellungen zu speichern und abzurufen.

## Neue Latex-Drucker

Die beiden neuen Ricoh ProTM L5130/L5160 Latex-Rolle-zu-Rolle-Drucksysteme der nächsten Generation erfüllen die Anforderungen kreativer Druckdienstleister und Sign-and-Display-Spezialisten an eine schnellere Produktion in kleinen Auflagen, mehr Einsatzmöglichkeiten und höhere Produktivität. Beide Systeme werden ab Anfang 2019 europaweit verfügbar sein.



Die Neuzugänge des schnell wachsenden Sign- und Display-Druckerportfolios wurden anlässlich der **Ricoh hat die neuen Pro L5130/ L5160 Latex-Rolle-zu-Rolle-Drucksysteme vorgestellt.**

lich der VISCOM vom 18. bis 20. Oktober in Mailand vorgestellt. Sie drucken mit einer Spitzengeschwindigkeit von bis zu 44 qm pro Stunde im Outdoor-Standard-Modus und 25 qm pro Stunde im Indoor-Standard-Modus. Die Serie ermöglicht zudem die Herstellung von Aufträgen mit einer Auflösung von bis zu 1.200 x 1.200 dpi.

Das Leistungsvermögen der Pro L5130/L5160-Serie kombiniert Zuverlässigkeit und Medienvielfalt und macht sie so zu einer ausgezeichneten Lösung für moderne Druckdienstleister. Darüber hinaus verfügt sie über eine automatisierte Wartungsfunktion, ein robustes Design, GREENGUARD-zertifizierte Latex-Tinten von Ricoh und industrietaugliche Ricoh-Druckköpfe. Die Aushärtetechnik stellt sicher, dass

die produzierten Aufträge sofort nach dem Druck zur Weiterverarbeitung bereitstehen und eine intelligente Drei-Wege-Heizung verhindert das Schmelzen oder Verziehen dünnerer Substrate.

### Hohe Deckkraft der Farben

Die hohe Deckkraft und Haftung der Tinte ermöglicht mit CMYK und CMYK plus den verfügbaren Weißoptionen scharfe, klare Drucke für eine Vielzahl verschiedener Anwendungen und Substrate, die von Wandbelägen über Fenstergrafiken bis hin zu hintergrundbeleuchteten Tag- und Nachtschildern reichen. Die Substratflexibilität wird durch die Unterstützung von zwei- und dreizolligen Rollenkerne bis zu 200 g/m<sup>2</sup> und Materialien bis zu einer Breite von 64 Zoll gewährleistet.

„Die produktiven Lösungen eignen sich für eine breite Palette von Endanwendungen“, sagt Graham Kennedy, Head of Commercial Inkjet Business, Commercial and Industrial Printing, Ricoh Europe. „Die Ricoh Pro L5130/L5160 Serie kombiniert Ricoh-Tinten, Ricoh-Druckköpfe und Ricoh-Design, damit Anwender ihren Kunden alle gewünschten Druckprodukte zur Verfügung stellen zu können.“

# VERPACKUNGEN

Geschickt, vielfältig und zuverlässig verarbeiten wir Vollkarton oder Wellpappe. Von großen bis kleinen Auflagen. Komplett inhouse und made in Germany:

- Displays und Verpackungen
- Eigener Musterbau und Wellpapperstellung
- Auflagen ab 1 Stück
- Standard oder individuell
- Testserien, Dummies und Präsentationsmuster
- Veredelungen im Großformat



[www.ellerhold.de](http://www.ellerhold.de)

**Ellerhold Gruppe** 

# Positive Bilanz

Reflex Printed Plastics – das weltweit erste Unternehmen, das in den neuen Inkjet-Drucker im B1-Format von Fujifilm investiert hat, blickt auf das vergangene Jahr zurück, in dem es seine Aufträge schneller abwickeln, Ausschuss reduzieren, Kosten sparen und zusätzliche Flexibilität gewinnen konnte.



**Antony Jones, Managing Director bei Reflex Printed Plastics:** „Durch die Verlagerung von Kleinauflagen vom analogen Offsetdruck auf die digitale Acuity B1 konnten wir Ausschuss sowie die damit verbundenen Druckplatten und Verarbeitungschemikalien erheblich reduzieren.“

Der im malerischen Kent ansässige Kunststoff-Druckdienstleister Reflex Printed Plastics ist seit 43 Jahren in der Branche tätig und produziert für eine Vielzahl von Kunden eine breite Palette an hochwertigen bedruckten Kunststoff-Prod142,784 mmukten, wozu es eine Mischung aus digitalen Großformat-, Offset- und Siebdrucklösungen nutzt. Zu seinen stark nachgefragten Produkten gehören POS-Displaymaterialien, Aufkleber und Abziehbilder, Fensterfolien, Mauspads und Aktenordner sowie hochspezialisierte Lentikulardrucke.

„Wir sind bei unseren Kunden in Großbritannien und im Ausland für unsere Qualität und Zuverlässigkeit bekannt“, erklärt der Geschäftsführer des Unternehmens Antony Jones. „Wir sind immer auf der Suche nach den neuesten Technologien auf dem Markt, damit wir die Erwartungen unserer Kunden erfüllen und sogar übertreffen können. Unser Umfeld verändert sich und wie andere Druckdienstleister in der gesamten Branche sehen auch wir uns mit dem Trend zu kleinen Auflagen und schnellen Lieferzeiten konfrontiert. Aus diesem Grund haben wir die Notwendigkeit für eine hochwertige, hochautomatisierte und digitale Druckmaschine in einem definierten Format erkannt.“

„Wir sprachen diesbezüglich mit mehreren Herstellern und die meisten antworteten uns, dass sie eine solche Maschine weder anbieten noch ein Interesse an der Entwicklung einer solchen Maschine haben würden. Wir stellten fest, dass sich die meisten Produzenten von Digitaldruckmaschinen ausschließlich auf das Großformat konzentrieren. Wir verwenden seit fünf Jahren einen Fujifilm Acuity Select HS-Flachbett-drucker und sind damit sehr zufrieden. Wir suchten jedoch

nach einer anderen Option in der gleichen Qualität für höhere Geschwindigkeiten und in einem Format, das sich besser in unsere vorhandenen Finishing-Systeme einfügen lassen würde.

„Wie alle anderen Hersteller, mit denen wir sprachen, verfügte auch Fujifilm zum damaligen Zeitpunkt über keine entsprechende Maschine, doch im Gegensatz zu allen anderen, hörten sie uns zu. Sie erkannten das Marktpotenzial eines solchen Systems und konstruierten zusammen mit Inca Digital die Acuity B1.“

## Entscheidung gemeinsam mit Partner

„Inca Digital und Fujifilm haben bereits in der Vergangenheit erfolgreich zusammengearbeitet. Ihr bekanntestes Produkt ist sicherlich die Onset X-Plattform. Die Kombination aus Inca-Hardware und Fujifilm Inkjet-Technologie hat sich bewährt und ist etabliert. Daher haben wir uns sehr gefreut, dass sie ihre jeweiligen Kompetenzen erneut für die Entwicklung der Acuity B1 zusammenbrachten.“

„Im Oktober 2017 wurden wir zum weltweit ersten Beta-Standort für diese Maschine auserkoren. Seither arbeiten wir eng mit Fujifilm und Inca zusammen, um die Maschine zu verfeinern und weiterzuentwickeln, wozu auch die Installation eines Kamerasystems zur Register-Verbesserung gehörte.“

„Die Qualität der Komponenten reicht beinahe an das Offsetdruckniveau heran. Angesichts der Geschwindigkeit, der Formatgröße und der verkürzten Weiterverarbeitung können wir Kleinauflagen jetzt viel schneller und kostengünstiger als in der Vergangenheit anbieten. Mit der Acuity B1 können wir im Vergleich zu unserem Flachbett-drucker einen bis zu sechsfach höheren Druckdurchsatz erzielen. Dank der erheblichen Kosteneinsparungen beim Drucken von Kleinauflagen sind wir nun auch in der Lage, Aufträge anzunehmen, für die unsere Offsetdruckmaschine nicht wettbewerbsfähig gewesen wäre.“

**Die Acuity B1, Fujifilms innovatives UV-Inkjet-Bogendrucksystem im B1-Format, wurde auf der Fespa 2017 erstmals vorgestellt.**



# Intelligente Schneidlösung

Compucut ist einer der wichtigsten Mehrwerte in Polar-Schneidmaschinen. Mithilfe der unternehmenseigenen Software lassen sich außerhalb der Produktionsmaschine aus Vorstufendaten Schneidprogramme erstellen und damit die Programmierzeiten an der Schneidmaschine auf nahezu Null reduzieren. Auch die Warlich Mediengruppe überzeugte diese Vorteile, als sie im Oktober 2017 eine Polar N 115 Pro in Betrieb nahm.

Stefan Warlich ist kein Mann, der lange um ein Thema herumredet. Kaum am Tisch Platz genommen und eine Mineralwasserflasche geöffnet, kommt der Geschäftsführer der Warlich Mediengruppe in Meckenheim auch schon zum Punkt. „Wir sind ein Unternehmen“, so der studierte Drucktechniker, „das seit mehr als 20 Jahren größten Wert legt auf leistungsstarke Workflows und effizient getaktete Prozesse. Was angeschafft wird, muss maximal zu unserer Vorstellung von Automatisierung, vor allem aber zu unserem Leitbild Industrie 4.0 passen.“ Als vor zwei Jahren nach Ersatz für eine über viele Jahre eingesetzte Polar-Schneidmaschine gesucht wurde, waren die Vorgaben damit sehr klar: Das Gerät musste zur vorhandenen Druckausstattung, darunter eine Heidelberger Acht-Farben-Druckmaschine Speedmaster XL 106 sowie verschiedene Digitaldruckmaschinen, passen und den Zwei-, manchmal Dreischicht-Betrieb ideal unterstützen. Wichtig war den Verantwortlichen vor allem aber die Möglichkeit, flexibel und schnell auf täglich wechselnde Kundenanforderungen zu reagieren. Dazu gehören heute kleine Auflagen im Klein-

format genauso wie Großaufträge für Offset- und Digitaldruck. Ganz wichtig war darüber hinaus eine Maschine, die höchsten Anforderungen an Verlässlichkeit, Langlebigkeit und Qualität gerecht wurde sowie ein schneller und verlässlicher Service im Fall der Fälle.

## Bedienung auch ohne große Fachkenntnisse

Geschäftsführer Warlich: „Als wir uns am Markt umschaute und die Hersteller verglichen, wussten wir im Grunde, dass die Maschinen, was den eigentlichen Schneidprozess angeht, keine wirklichen Optimierungen mehr aufweisen würden. Weder am technischen Prinzip, von oben nach unten, noch an der Geschwindigkeit waren große Sprünge zu erwarten.“ Für den begeisterten und maximal gut informierten Medienmenschen hieß das: In den Fokus rückten vor allem die Ideen der Hersteller, was Arbeitsplatz-Ergonomie, Einbindung in den Produktionsworkflow, vor allem aber Maschinen-Bedienung ohne ausgeprägtes Fachwissen anging. „Aufgrund des Fachkräftemangels“, erzählt Warlich, „haben wir in den



Die Warlich Mediengruppe zählt nach eigenen Angaben mit über 160 Jahren Erfahrung und rund 70 hochqualifizierten Mitarbeitern zu den großen Druckhäusern der Region.

letzten Jahren zahlreiche Mitarbeiter eingestellt, die nicht so viel Erfahrung mit einer Schneidmaschine und den Schneidprozessen haben.“ Gleiches gelte für Flüchtlinge, die hoch motiviert wären, aber mit der Sprache noch ihre Schwierigkeiten hätten. „Wir wollten oder mussten also mit der neuen Maschine

## MBO Kundencenter

Immer auf der sicheren Seite



### MASCHINENDEMOS

MASCHINENUMZÜGE

FALZKURSE

FALZTESTS

MASCHINENINSTALLATIONEN

MASCHINENREPARATUREN

ERSATZ- UND VERSCHLEISSTEILE

TECHNIKERSCHULUNGEN MASCHINENWARTUNGEN

PRODUKTIONSPLANUNGSSOFTWARE

FERNWARTUNG RAS

BEDIENERSCHULUNGEN

PRODUKTIONSANALYSE



mehrere Fliegen mit einer Klappe schlagen“, so der Geschäftsführer. „Wenn Fachkräfte knapp sind, muss man eben vereinfachen oder automatisieren, um den Bedarf zu decken.“

### Compucut als Lösung

Die Antwort auf die verschiedenen Anforderungen fand der umtriebige Unternehmer in einem neuen Polar-Schnellschneider N 115 Pro, vor allem aber in der erneuten Nutzung der Software Compucut, die beim Unternehmen schon seit 2002 im Einsatz ist. Über eine Datenleitung oder WLAN-Verbindung wird bei dieser das digitale Bogenlayout automatisch in ein Schneidprogramm umgewandelt und an die Maschine übertragen. In der Praxis heißt das: Steht eine Druckproduktion an, erstellt ein Mitarbeiter in der Vorstufe mittels einer Ausschießsoftware zunächst die Druckbogendatei und speichert diese als ppf oder jdf-Datei im entsprechenden Folder ab. Parallel mit der

Speicherung werden die im cip3-Workflow hinterlegten Schneid-Koordinaten entnommen, an Compucut übertragen und die benötigten Informationen zum vollendeten Schneidprogramm extrahiert. Besonderheit des Verfahrens: Je nach Wunsch können in dem Dokument auch Kommentare, Zusatzfunktionen und Bedienerhinweise enthalten sein, Gleiches gilt für Echtbilder von dem zu bearbeitenden Produkt sowie dem Schneidablauf.

### Hohe Arbeitsqualität

Steht das eigentliche Schneiden an der Polar N 115 an, wählt der Bediener nur noch die frisch übertragene Datei aus und startet mit der Arbeit. Er muss sich also weder Gedanken um die richtige Schnittfolge machen, noch die Maschine entsprechend programmieren. Hinzu kommt, dass eine Visualisierung der jeweiligen Schnittfolge im übersichtlichen, kapazitivem 21.5 Zoll Touch Screen Display erfolgt und den

Arbeitsprozess mit Drehen und Anlegen darstellt. Die Vorteile, die sich mit dem automatisierten Workflow ergeben, sind laut Warlich aber noch bedeutend größer: Sie betreffen neben der Schnelligkeit vor allem die Arbeitsqualität: „Gerade, wenn es um komplexe Schnittfolgen und Anforderungen geht“, so der Druckunternehmer, „kann sich schon mal ein Fehler einschleichen und ein Schnitt wird vergessen.“

### Erfolg gibt recht

Wenige Monate nach der Installation des Schnellschneiders und der Software Compucut ist man bei der Warlich Mediengruppe mit der Entscheidung hoch zufrieden. „Wir haben unsere Ziele innerhalb kürzester Zeit erreicht. Wir vermindern die Fehlerquote, reduzieren die Rüstzeiten und erleichtern dem Maschinenbediener die Arbeit. Gegenüber früher wurde der Schneidprozess um 50 Prozent gesteigert.“

## Datamanager 4.0 verfügt über offene Schnittstellen

Seit jeher beobachtet MBO als einer der führenden Maschinenbauer von Falzmaschinen und Webfinishing-Lösungen die Marktveränderungen sehr genau und bestimmt die Technologieentwicklung mit. Der immense Wandel in der Druckbranche hält nach wie vor an. Im Akzidenzbereich sinken bekanntlich die Auflagenhöhen. Gleichzeitig nimmt die Anzahl der unterschiedlichen Aufträge zu. Dadurch gewinnen die Themen Rüstzeitverkürzung und Industrie 4.0 immer mehr an Bedeutung. Finishing 4.0 ist für jeden Betrieb unumgänglich, der seine Stillstandzeiten reduzieren und eine zuverlässige Nachkalkulation durchführen möchte, um letztlich auch die Effizienz seiner

Weiterverarbeitung zu steigern. Daher bietet auch MBO bereits seit Jahren Lösungen, um die Druckweiterverarbeitung in die Vernetzung von Druckereien und Buchbindereien einzugliedern.

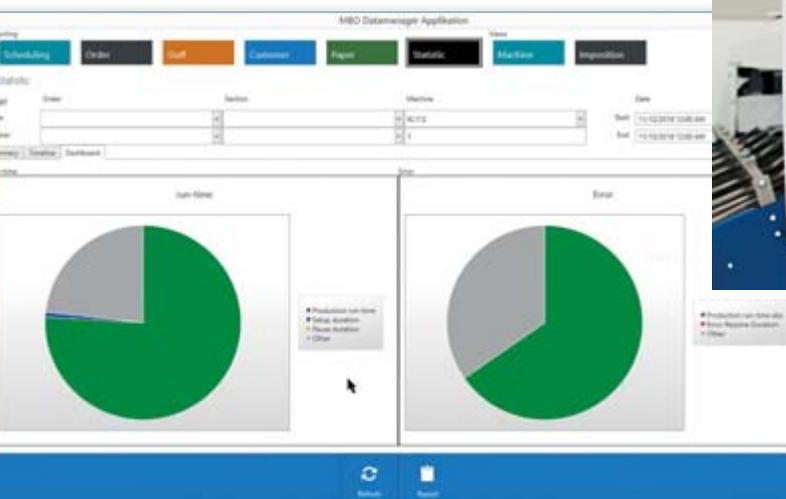
### Digitale Produktionsplanung

Als neuestes Entwicklungsergebnis entstand das Produkt „Datamanager 4.0“. Der Datamanager 4.0 ist eine Software zur Produktionsplanung und -analyse. Besonders wichtig ist MBO die offene Schnittstelle – im Gegensatz zu den Insellösungen einiger anderer Hersteller. Durch die offene Schnittstelle kann der Datamanager 4.0 an unterschiedlichste Manage-

ment Information Systeme (MIS) angebunden werden, die bereits in der Druckerei/Buchbinderei vorhanden sind.

Zur optimalen Nutzung der Software sollte eine Datenbank existieren, die mit dem kundenspezifischen MIS-System plattformunabhängig vernetzt ist. In diese Datenbank werden kunden- und auftragspezifische Daten eingespeist, wie zum Beispiel verwendete Materialien, Bogengrößen, Falzarten, etc. Der Datamanager 4.0 sorgt nun dafür, dass die Falzmaschine alle nötigen Informationen erhält, um den Einstellprozess zu optimieren. Im Gegenzug erhält der Datamanager 4.0 von der Falzmaschine alle produktionspezifischen Daten zurück, wie Produktions- und Hilfszeiten sowie eventuelle Störungen. Dadurch ist nicht nur eine effektive Produktionsplanung möglich. Mit den gewonnenen Daten kann ebenso eine objektive Nachkalkulation durchgeführt werden. Dies kann dazu beitragen, die Qualität und Effizienz in der Druckerei/Buchbinderei nachhaltig zu steigern.

Screenshot einer statistischen Auswertung des Datamanagers 4.0.



Die Informationen des Datamanagers 4.0 sind über den PC oder über den Touchscreen der Falzmaschine zugänglich.

### Zeit und Kosten sparen

Der Datamanager 4.0 eignet sich für nahezu alle Druckereien/Buchbindereien, die ihre Weiterverarbeitung effizienter planen und analysieren wollen. Selbst, wenn der Kunde bereits seine gesamte Produktion über ein MIS plant, kann er vom Datamanager 4.0 profitieren. Nämlich dann, wenn zusätzliche Produktionsdaten der Maschinen gesammelt und ausgewertet werden sollen. Mittlerweile ist der Datamanager 4.0 im Markt implementiert.

## Ein Printprodukt als Blickfang

Auffallen durch Ausgefallen-Sein ist heutzutage sehr wichtig, um sich in der Markenkommunikation von der Masse abzuheben. Ohne entsprechende Druckveredelung ist dies sehr schwer zu realisieren.

Optische und haptische Aufwertungen der Druckprodukte steigern somit nicht nur den Abverkauf, sondern sorgen durch einen echten „Wow-Effekt“ für eine höhere Response-Quote. Ist das Druckprodukt dann auch noch personalisiert, steigt die Wahrnehmung um ein Vielfaches.

Die Firma Ing. Fritz Schroeder GmbH & Co. KG (FKS) hat sich bereits früh auf den Bereich Digitaldruck-Weiterverarbeitung konzentriert und bietet verschiedene Lösungen zur Druckveredelung an, unter anderem aus den Bereichen Kaschieren und UV-Lackieren.

Kaschiersysteme werden von fast allen Druckdienstleistern genutzt, da sie das Druckprodukt einerseits schützen und darüber hinaus auch aufwerten. Die Firma FKS bietet hierzu verschiedene Lösungen mit unterschiedlichen Formatspannen an. Vom Einstiegsmodell bis hin zum Hochleistungskaschiersystem ist für alle Ansprüche die richtige Lösung dabei. Die



Die FKS/Duplo DuSense DDC-810 ermöglicht Ihnen neue Dimensionen der Veredelung dank digitaler UV-Spotlackierung.

FKS/Komfi Kaschiersysteme können beispielsweise mit einer Over-Toner-Foiling-Option (OTF) bestückt werden, was das „Sleeken“ ermöglicht und so die Variabilität der Veredelung noch steigert. Das sogenannte Sleeking oder auch digitale Folienprägung ist eine echte Alternative zur Heißfolienprägung, sodass auch kleine Auflagen kostengünstig und personalisiert veredelt werden können. Wer einen noch

viel größeren Effekt erzielen möchte, sollte eine partielle UV-Lackierung verwenden. Auch hier hat FKS mit der FKS/Duplo DuSense DDC-810 ein innovatives Maschinenkonzept zu bieten, das sowohl offset als auch digital gedruckte Bogen verarbeiten kann. Dabei werden einzelne Bereiche durch UV-Lack hervorgehoben. So entstehen haptische Effekte, die nicht nur sichtbar, sondern spürbar sind 53,544 mm.



Machen Sie Ihre Druckprodukte erlebbar mit der FKS/Duplo DuSense DDC-810 UV-Spotlackierlösung.

## Zünd Cutter – schneller, stärker, vielseitiger

- Neue Over Cutter Camera OCC registriert Material in Sekundenschnelle
- Lasermodul LM 100W - Schneiden und Verschweissen in Einem
- 3,6 kW Performance mit dem Frässystem RM-L



**ZÜND**  
swiss cutting systems

# Dank Automation zum Erfolg

Die Hunkeler Innovationdays 2019 werden vom 25. bis 28. Februar auf der Messe Luzern (Schweiz) ausgetragen. Das internationale Branchentreffen steht ganz im Zeichen automatisierter Prozesse. Etliche der fast 100 Aussteller haben Weltpremierer angekündigt.



Die Weltelite des Digital Paper Processing versammelt sich im Februar 2019 auf den Hunkeler Innovationdays.

Zum wiederholten Mal versammelt sich einmal mehr die Weltelite des Digital Paper Processing zu den Hunkeler Innovationdays in Luzern. In seiner dreizehnten Auflage steht das international bedeutende Branchentreffen unter dem Motto «Successful with Automation». Ein Schwerpunkt der Hunkeler Innovationdays 2019 liegt denn auch auf einer durchgängigen

Workflow-Automation. Weil Auflagen zusehends sinken, steigt die Kadenz, in der Produktionslinien umzustellen sind. Manuelle Eingriffe müssen minimiert oder vollständig eliminiert werden. Das spart Kosten, und die Margen steigen. Vom Automatisierungsgrad hängt es letztlich ab, wie wirtschaftlich und profitabel auf Produktionslinien von der weissen Papierrolle bis zum Endprodukt gearbeitet wird. Auf den Produktionssystemen der neuen Generation 8 demonstriert die Hunkeler AG, wie weit die Automatisierung von Produktionsabläufen fortgeschritten ist.

## Mehr Aussteller

Die Hunkeler Innovationdays 2019 verzeichnen bei den Ausstellern gegenüber 2017 ein leichtes Wachstum. Annähernd hundert Partner werden in den Hallen 1 und 2 neuste Produkte rund um digitale Druck- und Verarbeitungsprozesse präsentieren. Unter ihnen finden sich alle bekannten Hersteller von Druck- und Finishing-Systemen, Software-Entwickler sowie Anbieter von Veredelungs- und Verbrauchsmaterial. Wie bei früheren Austrä-

gungen werden einige der Aussteller den exklusiven Charakter der Hunkeler Innovationdays 2019 wiederum nutzen, um ihre Neuentwicklungen als Weltpremierer vorzustellen.

Seit jeher zeichnet ein interdisziplinäres Konzept die Hunkeler Innovationdays aus. Auf vergleichsweise kleinem Raum treffen alle namhaften Hersteller der Branche auf Inhaber, Geschäftsführer und Kadermitarbeiter. Das macht dieses internationale Branchentreffen weltweit einzigartig. Mehrere Aussteller sind vernetzt und demonstrieren zusammenhängende Produktionsabläufe. Interessentinnen und Interessenten können sich jetzt unter [innovationdays.com](http://innovationdays.com) registrieren. Ein Eintritt an die Hunkeler Innovationdays 2019 ist kostenlos.

## Hunkeler Innovationdays 2019

<b>Wann:</b>	25. bis 28. Februar 2019
<b>Wo:</b>	Messegelände Luzern (Schweiz)
<b>Info:</b>	<a href="http://www.innovationdays.com">www.innovationdays.com</a>

# Individualisierter Druck braucht individualisierte Beratung

Auf den Hunkeler Innovationdays 2019 stellt brunner+gräbner Service Konzepte vor. Wenn es um den Druck von variablen Daten geht, beraten brunner+gräbner die unterschiedlichsten Unternehmen. Helmut Brunner, Mitgründer des Drucksystem-Anbieters aus Franken erklärt: „Variable Daten werden heute von großen und auch kleinen Firmen verarbeitet. Eine drucktechnische One-For-All-Lösung gibt es nicht: Die Herausforderung besteht darin, für jedes Unternehmen eine passgenaue Lösung zu finden.“

## Individueller, einfacher, günstiger

Passgenau bedeutet: Die für den Druck von variablen Daten notwendigen Systeme müssen in die bereits existierende Druckumgebung integriert werden können. Es geht darum, mit dem geringsten Aufwand die besten Voraussetzungen für das individualisierte Drucken zu finden. Diese sind bei jedem Unternehmen an-

ders. Helmut Brunner und Günther Gräbner prüfen deshalb mit Ihrem Team die Voraussetzungen vor Ort und schlagen erst dann Geräte vor. Mit diesem individuellen Beratungsansatz konnten sie schon manchem Kunden zu einer überraschenden Erkenntnis verhelfen: „Einzelstücke zu Serienkosten drucken: Das ist heute durchaus möglich – auch für kleinere Unternehmen.“

## Beratung zu Inkjet-Drucksystemen auf den Innovationdays

brunner+gräbner vertreibt ausschließlich Inkjet-Drucksysteme und vertritt unterschiedliche Hersteller. Nur wer herstellunabhängig arbeiten, könne für Unternehmen die beste Drucklösung finden, erklären die Unternehmer. Neben Beratung und Service bietet brunner+gräbner auch Verbrauchsmaterialien führender Hersteller und Eigenmarken an – alles individuell auf den jeweiligen Kunden zugeschnitten.



brunner+gräbner ist offizieller Partner des kanadischen Marktführers Buskro. 2017 begleitete man in Luzern die Weltpremiere des Drucksystems Buskro Quantum.

brunner+gräbner ist offizieller Partner des kanadischen Marktführers Buskro. 2017 begleitete man in Luzern die Weltpremiere des Drucksystems Buskro Quantum. In 2019 kann man sich am Stand C35 von brunner+gräbner in Halle 1 darüber informieren, was der Quantum in den vergangenen beiden Jahren dazu gelernt hat. Ebenfalls in Luzern mit dabei, das Drucksystem Astro S1 des US-Herstellers Astro.

## Die Welt guten Kaffees in einem Display vereint

Eine Zweitplatzierungslösung von Panther Display weckt am P.O.S. die Sehnsucht nach fernen Gestaden und dem Genuss guten Kaffees: Mit einer crossmedialen Promotion hat der italienische Kaffee-Hersteller Lavazza in diesem Sommer seine Kunden im Handel angesprochen. Das aufwändig gestaltete Display besticht durch markentypische Symbolik und das Angebot, an einem Gewinnspiel teilzunehmen.

Mit einer photorealistischen Darstellung der berühmten Sehenswürdigkeiten von Rio de Janeiro, dem Zuckerhut, der Jesus-Statue und den verlockenden Stränden der Metropole, visualisiert das Display eines der Herkunftsländer des Rohkaffees. Die VKF-Lösung bietet mit ihrer gesamten Anmutung die Erfüllung der Wünsche vieler Konsumenten an, die südamerikanische Traumstadt erleben zu können – und jederzeit perfekten Kaffee zu genießen.

Ein Topper in Form der typischen Lavazza-Kaffeetasse vollendet das aufragende VKF-Element, das die Konsumenten am P.O.S. in die Welt des Kaffees entführt. Die großformatige Zweitplatzierung aus der

Herstellung von Panther Display erfüllte die Vorgabe, dank cleverer Konstruktion, schnell und unkompliziert durch den Außendienst aufgebaut werden zu können.

Genuss dreidimensional zum Leben erweckt: Das Promotionsdisplay für Lavazza.



Foto: Panther Packaging



Die Gäste der „Monaco Connection“ erhielten von der RLC Packaging Group und Heinz-Glas ein besonderes Schreibset als Give-Away.

## LuxePack 2018: Die Handschrift der Monaco Connection

Bereits zum dritten Mal luden die RLC Packaging Group und Heinz-Glas am Rande der LuxePack 2018 in Monaco Partner und Kunden zu einem exklusiven Packaging-Treff ein. Bei dem Networking-Event der „Monaco Connection“ kamen Branchenexperten zusammen, um sich über die besonderen Erwartungen und Ansprüche an Verpackungslösungen im Prestigebereich auszutauschen. Höhepunkt war die Präsentation eines von den Partnern der Monaco-Connection gemeinschaftlich produzierten Give-Aways: Unter dem Titel „Diamond Stories“ demonstrierten beide Partner das Innovationspotential einer engen Zusammenarbeit für exklusive Artikel.

### Hochwertig und unverwechselbar

Den Blick auf die individuellen Erlebnisse ihrer Kunden nahm die Monaco

Connection bei dem Event zum Anlass, um ihre Gäste mit einem ebenso einzigartigen Give-Away zu überraschen. Unter dem Titel „Diamond Stories“ erhielten die Anwesenden einen handgefertigten, geschwungenen und schwarz eingefärbten Glasfüller samt exklusivem Flakon im Design eines Tintenglasses in auffälliger Diamantenschliff-Optik und mit goldener Veredelung aus dem Hause Heinz-Glas. Ein zusätzlicher Eyecatcher waren die auf das Flakondesign abgestimmten, individuell geschliffenen Holz-Verschlusskappen. Präsentiert wurde das edle Set in einer Sekundärverpackung, die in einem schimmernden Look erstrahlt, der je nach Lichteinfall variiert. Zusätzlich nimmt eine Heißfolienprägung das geometrische Muster des Diamantschliffs auf. Unter Federführung von rlc und Heinz Glas waren Minelli, Arjo Wiggins, Fixum und Faber-Castell beteiligt.

distributed by  
**HEIDELBERG**



WIR MACHEN ES EINFACH.  
MIT WENIGEN HANDGRIFFEN  
ZUM BESTEN SCHNITT.

Polar Mohr ist Ihr erfahrener Partner für langlebige und präzise Lösungen, perfekte Verarbeitung und effektive Maschinenkonzepte rund um Schneiden und Stanzen.

[www.polar-mohr.com](http://www.polar-mohr.com)  
[www.mohr-shop.com](http://www.mohr-shop.com)





Holger Vogt, geschäftsführender Gesellschafter bei Vogt Foliendruck GmbH: „Die Wünsche des Kunden richtig verstehen – darin liegt unser Erfolgsgeheimnis.“



Spezialmailing zur Interpack 2017 – das blauegefärbte Wasser ist innerhalb eines Plastikschauchs gebunden, eine Luftblase erlaubt den Blick auf den personalisierten Text darunter.

# Auffallen mit Print

Wer einen Spezialisten für ein Printprojekt mit Lenticulardruck sucht, der kommt an der Vogt Foliendruck GmbH nicht vorbei. Doch wer genauer hinschaut, entdeckt bei Vogt eine Vielzahl noch anderer Spezial-Kompetenzen unter einem Dach vereint. Sie reichen von der Entwicklung und Umsetzung effektiver Mailing-Kampagnen über Inmould-Label und Plastikkarten bis hin zu Produkten am Point of Sale. **Von Andrea Köhn**

„Wir sind stolz auf unsere Kompetenzen, die wir auch gern als Vogt-Effekt bezeichnen“, erklärt Holger Vogt, geschäftsführender Gesellschafter bei Vogt. Der Druckexperte ist bereits seit gut 34 Jahren in der Geschäftsführung tätig und hat der einst traditionellen Druckerei, mit einer 120jährigen Geschichte, zu einem enormen Wachstum verholfen. Holger Vogt startete mit einem 25 Mitarbeiter starken Team, das bis heute auf rund 120 Mitarbeiter anwuchs. „Der Vogt-Effekt bedeutet Auffallen und mit Print erfolgreich sein“, erläutert Holger Vogt seine Basis-Philosophie. Dabei, so sagt er, habe seine persönliche Auffassung vom Kundenverständnis sehr stark auf seine Mannschaft abgefärbt. „Wir sind immer grundsätzlich offen für neue Dinge. Wir bieten nicht nur unser angestammtes Produktportfolio an, sondern wir hören genau hin, wenn der Kunde eine neue Anforderung hat. Dadurch kann immer auch ein neuer Geschäftsbereich entstehen, oder ein ganz neues Produkt.“

## Know-How immer weiter entwickelt

Aufgrund der Marktaufmerksamkeit sind im Laufe der Jahre bei Vogt einige neue Geschäftsbereiche entstanden. Aus dem einstigen reinen Akzidenzbetrieb wurde in den 80er Jahren ein Foliendruck-Experte. Holger Vogt dazu: „Wir haben diesen Bereich immer weiterentwickelt. Neue Materialien und Anforderungen geprüft, gedruckt und gefertigt und so entstanden und entstehen immer neue Kompetenzen in unserem Haus. Das Wichtigste: Wir hören immer richtig hin.“

Zu den Geschäftsfeldern von Vogt gehören heute der UV-Offsetdruck, der Siebdruck sowie der Digitaldruck in sämtlichen Formaten und unter Einsatz verschiedenster Bedruckstoffe – vom Papier über die Folie, Aluverbundplatten, Schaumplatten bis hin zu Plastikkarten. Die Produktvielfalt ist groß. Neben Prints für den Point of Sale, AdSpecials, Mailings und Responderverstärker zählen auch Aufkleber, Fensterbilder, Lenticular 3D Bilder, Plakate, Banner oder Fußbodenaufkleber zum Repertoire, um nur einige zu nennen.

Insbesondere konnte Vogt vor vielen Jahren einen großen Kunden gewinnen, mit dem er die Produktion von Plastikkarten mit Magnetstreifen und Chip vorantrieb. Damals gründete er seine Tochterfirma CF cardfactory GmbH, die heute fast 18 Jahre am Markt tätig ist, und laut Vogt mit zu den größten deutschen Anbietern für Plastik- und Scheckkarten-Anbietern von der Menge her zählt.

## Die Leuchttürme in der Produktion

„Das, was unser Team ausmacht, ist der Wunsch, für unsere Kunden die perfekte Lösung zu entwickeln“, betont Holger Vogt. Das Geheimnis für die herausstechenden Ergebnisse – Vogt bezeichnet diese als „Leuchttürme“ der Produktion – besteht seiner Ansicht nach in dem Zusammenspiel der Geschäftsbereiche für eine bereichsübergreifende Lösungsfindung. Als Beispiel für so eine erfolgreiche Print-Entwicklung beschreibt Vogt ein Mailing, das im Jahr 2017 zur Interpack (Agentur Jahnsandfriends) entwickelt und umgesetzt wurde.

Vogt höchstpersönlich hatte dieses Projekt mit durchgeführt. Es galt eine Agenturanfrage für ein Kartonage-Mailing mit integriertem Wasser umzusetzen. Auch wenn der erste Reflex im Verkaufsteam der war, die Anfrage abzulehnen, so klemmte sich Holger Vogt doch dahinter. Kurzerhand telefonierte er mit Lieferanten und entwickelte ein tiefgezogenes Produkt, in dem ein transparenter dünner Schlauch mit dunkelblau eingefärbten Wasser gefüllt wurde. Die darin belassene Luftblase gestattet dem Leser den auf den darunter liegenden in der Kartonage liegenden gedruckten personalisierten Brief zu lesen. Der Leser muss nur die Luftblase durch Kippen des Mailings immer weiter wandern lassen, um den kompletten Text lesen zu können. „Das war eine große Herausforderung, denn das Wasser musste ja in diesem Plastikschauch gebunden werden. Wir haben die Mailings weltweit verschickt. Dazu haben wir mit der Post abgeklärt, ob es Probleme gibt, weil die Schläuche mit Wasser gefüllt waren. Alle Inhaltsstoffe wurden mit entsprechenden Kennzeichnungen versehen,“ erinnert sich Vogt. Auf derartig kreative Produktentwicklungen ist Vogt und sein Team besonders stolz.

### Spezialisierung als Zukunftssicherung

Auf die Frage, ob die Spezialisierung in einer Nische eine Möglichkeit der Zukunftssicherung sei, antwortet Vogt: „Vor Jahren war das sicher so, wobei heute allerdings fast jeder im UV-Druck arbeitende Betrieb verschiedene Bedruckstoffe bedruckt sowie verschiedenste Produkte anbietet. Ich bin der Überzeugung, dass man in Zukunft für den Kunden einen zusätzlichen Mehrwert anbieten muss, wie etwa den Werkzeugbau, die Abwicklung von gesetzlichen Bestimmungen bezüglich Daten- Gesundheits- und Kennzeichnungsschutz und die Durchführung von dem Versand mit allen dazugehörigen Bestimmungen. Dazu zählt neben der Umsetzung zunächst auch die fachlich fundierte Beratung mit professionellen Kenntnissen in allen betreffenden Bereichen.“

Kreative Arbeit und der Wille zum Ziel zu kommen prägt laut Vogt das gesamte Team. Jedoch macht er auch deutlich, dass insbesondere bei besonders stark durch individuelle Gestaltung und Umsetzung geprägte Print Produkte auch der Wille vom Kunden da sein muss, für die erbrachte Leistung entsprechende Dienstleistungskosten zu akzeptieren. Ein bestmögliches Ergebnis werde nicht erreicht, wenn der Kunde mit den Vorschlägen zum nächsten Druckdienstleister geht, nur um hier ein preisgünstigeres Angebot zu erhalten.

### DIE DREI BILD-PHASEN DES WECHSELBILDES VOM TITEL

Die Gestaltung der Titelseite dieser Ausgabe wurde von der Vogt Foliendruck GmbH im Lentikulardruck produziert.



**Thermal like you've  
never seen before**



**Focus on  
Innovation**

**Xpress**  
nyloflex®  
Thermal Processing System

### nyloflex® Xpress Thermal Processing System

Ein intelligentes Design für die thermische Verarbeitung von Flexodruckplatten für eine höhere Produktivität bei geringerem Wartungsaufwand, weniger Ausfallzeit und niedrigeren Betriebskosten.

Ihre Fragen beantworten wir Ihnen gerne persönlich. Für einen ersten Überblick besuchen Sie uns doch auf [www.flintgrp.com](http://www.flintgrp.com)

**Flint Group**  
Flexographic  
T +49 711 9816-541  
[info.flexo@flintgrp.com](mailto:info.flexo@flintgrp.com)

**FlintGroup**

# „Nur die Kreativität setzt limitierenden Faktoren“

Digitale Medien sind schnell, farbig und interessant. Kaum ein Konsument kann sich dem Reiz der Online-Kommunikation verschließen. Was aber bleibt bei dieser enormen digitalen Reizdichte am Ende des Tages hängen? Sehr wenig. Nicht zuletzt daher beginnen Marketingexperten wieder verstärkt in „Print“ zu denken. Veredelung ist ein zentraler Hebel, um Druck zu neuer Aufmerksamkeit zu verhelfen. Peter Veldhuysen, Manager Sales & Marketing Professional Printing von Konica Minolta, erklärt im Interview, warum Unternehmen immer häufiger auf Folierung und Lack setzen und welche neuen Verfahren das Rennen machen.

**PRINT:** Im Zeitalter der Digitalisierung bieten E-Mail und Internet unzählige Möglichkeiten, um Zielgruppen zu erreichen. Warum sind gedruckte Produkte dennoch wieder im Kommen?

**Peter Veldhuysen:** Heutzutage ist es eine große Herausforderung, sich im massiven Informationsfluss der Online-Kommunikation hervor-

zuheben. Menschen werden mit digitalen Informationen überflutet. Deshalb wird es für den Marketingexperten oder Dienstleister immer schwieriger, seine Zielgruppe wirkungsvoll zu erreichen. Druckerzeugnisse hingegen besitzen einen hohen Aufmerksamkeitswert, da sie sich einzigartig gestalten lassen. Allein schon durch ihre physische Präsenz und ihre Formvielfalt heben sich Druckerzeugnisse von digitalen Informationen ab.

Eine weitere zusätzliche Rolle spielt die Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), die die Möglichkeiten der telefonischen und elektronischen Kundenansprache zunehmend in engere Bahnen lenkt. Personalisierte Printprodukte sind diesen Restriktionen deutlich weniger stark ausgesetzt.

**PRINT:** Was können Marketingexperten tun, um sich mit ihren Druckprodukten von der breiten Masse abzuheben?

**Veldhuysen:** Druck ist viel mehr, als nur Farbe auf Papier zu bringen. Druckprodukte lassen sich heutzutage sehr einfach aufwerten. Hierbei konzentriert sich die Entwicklung auf einen wichtigen Aspekt: die Haptik. Diese ist die bestimmende Kraft hinter veredelten Druckprodukten. In der Postproduktion kann dies in unterschiedlicher Weise umgesetzt werden. Entweder wird der Druck selbst mit verschiedenen Folien- und Lacktypen veredelt oder durch digitale Möglichkeiten ergänzt – bis hin zu Augmented Reality. Dank neuer Verfahren lässt sich ein Spotlack oder eine Folienschicht digital verarbeiten.

So lassen sich Druckprodukte personalisieren, indem zum Beispiel ein Name mit Gold- und Silberfolie veredelt oder aber ein Lack in unterschiedlichen Stärken aufgetragen wird. Ein so veredeltes Druckprodukt wird vom Endkunden viel intensiver wahrgenommen.

**PRINT:** Veredelung wird ja schon seit ein paar Jahren eingesetzt. Was ist heute neu?

**Veldhuysen:** Veredelung ist heutzutage ein digitaler Prozess. Im Gegensatz zu früher benötigten Druckereien keine teuren Werkzeuge mehr und selbst Druckaufträge in Auflage Eins sind möglich – und dies wirtschaftlich. Bei der digitalen Veredelung entsteht das Produkt nicht nur mithilfe von Hardware, sondern auch durch Software. Das verkürzt und vereinfacht den Prozess und bietet eine höhere Flexibilität. Das Ergebnis ist beispielsweise ein ungewöhnliches Einzelmailing, das garantiert Aufmerksamkeit erregt und im Gedächtnis bleibt. Ein Beispiel hierfür bietet einer unserer deutschen Kunden, der Geburtstagsmailings für eine Warenhauskette erstellt. Empfänger erhalten eine aufmerksamsstarke Karte mit ihrem eigenen Namen in Gold. Die Resonanz darauf ist extrem hoch.

**PRINT:** Was sind für Sie die Vorteile einer digitalen Veredelung?

**Veldhuysen:** Personalisierungen sind mit ihr schnell und rentabel umsetzbar. Und mit kleinen Auflagen können Unternehmen viel einfacher experimentieren und neue Ideen testen – zum Beispiel durch einen A/B-Test oder Aktionsverpackungen.

Über sie lassen sich die Unterschiede in der Wahrnehmung messen. Schöne Drucksachen geben dem Betrachter buchstäblich und bildlich ein gutes Gefühl: Das bietet eine Welt voller Möglichkeiten für intelligente und kreative Marketingexperten.

**PRINT:** Die Nachfrage nach solchen kreativen Druckprodukten steigt zunehmend. Erkennen Sie diesen Trend auch bei Ihren Kunden?

**Veldhuysen:** Ja, durchaus. Ein Beispiel: Die Druckerei Aschenbrenner aus Kufstein nutzt



**PITSID**  
Polygraphische innovative  
Technik Leipzig

**Mess- und Prüfgeräte  
für die grafische  
Industrie**

**Präzision. Qualität.  
Zuverlässigkeit.**

**BIND CONTROL**

**GAP CONTROL**

**PEEL CONTROL**

**PITSID**  
Polygraphische innovative  
Technik Leipzig GmbH  
info@pitsidleipzig.com  
www.pitsidleipzig.com



**Peter Veldhuysen, Manager Sales & Marketing Professional Printing von Konica Minolta:**  
 „Dass eine Veredelung einen höheren Kostenpunkt zur Folge hat, ist den meisten Kunden schon im Vorfeld bewusst. Sie sind aber bereit, den Mehrwert zu bezahlen.“

bereits seit mehr als einem Jahr eine MGI Jetvarnish 3DS für die digitale UV-Spot-Lackierung. Sie hebt damit definierte Bereiche am Druckprodukt hervor oder fügt 3D-Effekte hinzu. Die Lackierung verleiht vielen Anwendungen einen zusätzlichen kreativen Touch. Da-

durch entstehen lebendige und haptisch interessante Produkte. Mittlerweile werden bei Aschenbrenner bereits rund 10 Prozent der Aufträge entweder cellophaniert oder spotlackiert.

**PRINT:** Wie sehen Sie die Auswirkung dieser aktuellen Entwicklung auf den Verpackungsmarkt?

**Veldhuysen:** Im Regal wollen sich Unternehmen mit ihren Produkten von ihren Wettbewerbern abheben. Genau das gelingt mit einem Unterschied in Glanz und Struktur. Studien zeigen, dass veredelte Produkte deutlich schneller Aufmerksamkeit auf sich ziehen und mit einer um 80 Prozent höheren Erfolgsquote aus der Masse der Produkte im Regal ausgewählt werden.

**PRINT:** Sind Kunden dann aber auch bereit, einen höheren Preis solcher Druckprodukte in Kauf nehmen?

**Veldhuysen:** Dass eine Veredelung einen höheren Kostenpunkt zur Folge hat, ist den meisten Kunden schon im Vorfeld bewusst. Sie sind bereit, den Mehrwert zu bezahlen, wodurch ihre

Preissensibilität verringert wird. Das liegt mit Sicherheit auch daran, dass das Feedback der Endverbraucher, die solche Druckprodukte erhalten, eigentlich immer positiv ausfällt. Und so profilieren sich unsere Kunden mit jedem Druckprodukt, das sie auf den Markt bringen.

**PRINT:** Was planen Sie im Bereich der Veredelung für das kommende Jahr?

**Veldhuysen:** Ein wichtiger Schritt wird die Kombination aus Druck und digitalen Medien darstellen. Wir arbeiten zurzeit an unserer GenARate-Plattform, mit deren Hilfe Druckbetriebe eigene Augmented-Reality-Anwendungen für Kunden erstellen können. Stellen Sie sich einmal vor, Sie präsentieren einem Interessenten direkt auf einem Ausdruck einen Film oder ein 3D-Beispiel. Oder, Sie lassen einem Kunden das neueste Modell seines Autos von innen erleben oder geben einem Prominenten das Wort – und das alles über einen Ausdruck. Die Grenzen der Kreativität sind hier die einzig limitierenden Faktoren. Druck spricht immer mehr die Sinne an und steigert somit Aufmerksamkeit und Effektivität.

[www.sensory-experiences.konicaminolta.de](http://www.sensory-experiences.konicaminolta.de)

## Inkjet-Farben für Verpackungen

Auf der InPrint in Mailand hat Siegwerk sein Druckfarben- und Dienstleistungsportfolio für personalisierte Verpackungen und Etiketten präsentieren und sich als kompetenter Partner für Digitaldrucklösungen vorgestellt.

Das Unternehmen zeigte seine Auswahl an maßgeschneiderten Inkjet-Druckfarben und -Dienstleistungen, einschließlich seiner neuesten Entwicklungen und Innovationen für den Digitaldruck. Zu sehen waren verschiedene von Kunden und Partnern zur Verfügung gestellte Anwendungsbeispiele für personalisierte Verpackungs- und Etiketten-Anwendungen.

### Druckfarben für Offset- und Digitaldruck

Seit dem Schritt in den Inkjet-Bereich vor einigen Jahren bietet Siegwerk heute sowohl analoge Druckfarben für Drucker als auch Inkjet-

Farben für Hersteller von Anlagen für Verpackungs- und Etiketten-Anwendungen. Das Unternehmen legt großen Wert auf eine langjährige Zusammenarbeit mit seinen Geschäftspartnern. „Mit den richtigen OEM- und Industriepartnern an unserer Seite sind wir in der Lage, gemeinsam die weitere Zukunft des Verpackungsdrucks zu gestalten und den Inkjet-Druck für Verpackungs- und Etiketten-Anwendungen auszubauen“, erklärt Matthieu Carni, Director Business Unit Inkjet bei Siegwerk, den Partneransatz des Unternehmens.

Aus Sicht des Unternehmens sind UV- sowie das wasserbasierte Inkjet-Verfahren die vielversprechendsten Technologien auf dem Markt – zwei Bereiche, auf die sich Siegwerk bereits heute konzentriert. Das UV-Inkjet-Verfahren eignet sich dabei besonders gut für den Schmalbahndruck auf relativ dickem Material wie Eti-

ketten, Direct-to-Pack oder aber Alu-Blister und bietet gute Kodierungs- und Markierungsmöglichkeiten für Verpackungen. UV-Inkjet-Farben sind hierbei für schmale Web-Single-Pass-Anwendungen besonders vorteilhaft. Sie härten schnell aus und können somit zügig weiterverarbeitet werden, sind kratz- und abriebfest und eignen sich außerdem ideal für Hochglanzdrucke bei Etiketten-Anwendungen. Bei der Verwendung saugfähiger Materialien mit offenerporiger Oberfläche oder aber sehr dünnen, nicht saugfähigen Polymerfolien bieten wiederum wasserbasierte Druckfarben von Natur aus großartige Möglichkeiten. Das wasserbasierte Inkjet-Verfahren ist somit die vielversprechendste Technologie für Single-Pass-Breitformatdrucke von flexiblen Verpackungs-, Servietten- oder Wellpappen-Anwendungen.

### UV-Farben

Aktuell bietet Siegwerk ausgezeichnete UV-Inkjet-Lösungen sowohl für Standard- als auch für sensible Anwendungen sowie Primer und Überdrucklacke für verschiedenste Anwendungsbereiche. Mit Sicura NutriJet bietet das Unternehmen beispielsweise eine Inkjet-Farbserie für Lebensmittel- und Pharmaverpackungen an, die sich für verschiedene Tintenstrahl-Druckköpfe eignet.



**Bunte und individuelle Verpackungslösungen mit Siegwerks Inkjet-Druckfarben.**

Foto: Siegwerk Druckfarben AG & Co.

# Moderne Etiketten aus dem Buchdruck

Die Labelwerk GmbH in Ostfildern investiert in ein neues Produktionssystem von Link Label.



Hans und Jens Hermann freuen sich über die neue Labelmaschine.

Zweierlei ungewöhnliches fällt auf, wenn man das Firmengebäude der Labelwerk GmbH in Ostfildern betritt. Der Werkstoff Holz, aus dem die Außenfassade gestaltet ist, setzt sich konsequent im Innern fort und man erfährt, dass nur dort auf Holz verzichtet wurde, wo es aus Brandschutzgründen erforderlich war. Die Wände nicht nur in den Fluren und Büros, sondern auch in der Produktionshalle des im Jahr 2010 errichteten Baus bieten außerdem Platz für die umfangreiche Grieshaber-Sammlung des Inhabers und Geschäftsführers. Hans Hermann ist seit 1978 in der Druckindustrie tätig. Angefangen hat er zusammen mit Frau Monika in einer Scheune, in der eine Siebdruckwerkstatt betrieben wurde. In den Neunzigerjahren beginnt mit der Lohnfertigung von Computeretiketten eine Kooperation mit der Herma GmbH, die 1999 mit der Gründung der Herma Denkendorf GmbH als 50%-Tochter gefestigt wird. Zunächst werden Sonderfertigungen Kleinauflagen für das Geschäftsfeld Etiketten produziert, später kom-

men Pharmaetiketten dazu. Diese machen auch heute noch den Großteil des Produktionsvolumens aus, nachdem Hans Hermann Ende 2007 die Anteile der Herma GmbH am Unternehmen übernommen hat und unter dem Namen Labelwerk GmbH neu gestartet ist. Labelwerk GmbH hat derzeit 20 Mitarbeiter und arbeitet im Ein-Schicht-Betrieb. Auch Monika Hermann ist immer noch dabei, Betriebsleiter ist der Sohn Jens Hermann.

## Vorwiegend Buchdruck

Produziert wird überwiegend im Buchdruck. Die Mitarbeiter sind mit diesem Druckverfahren vertraut, und die komplette Vorstufe ist im Haus. Als Familie Hermann die Entscheidung traf, in eine neue Maschine zu investieren, stand deshalb von vornherein fest, dass es auf jeden Fall wieder eine Buchdruckmaschine werden sollte. Eine Offsetdruckmaschine kam auch aus Kostengründen nicht in Frage. In der überschaubaren Anzahl der Anbieter von modernen semirotativen Buchdruckmaschinen zur Etikettenproduktion fand der Hersteller Link Label besonderes Interesse, wird er doch vom Handelsunternehmen Grafische Systeme GmbH vertreten, mit dem bereits eine langjährige Geschäftsbeziehung besteht. Die ausgereifte Technik und die unkomplizierte Bedienung der Maschine haben ebenso wie die Qualität des Drucks dann überzeugt.

## Neue Maschine von Link Label

Nach einem Besuch bei einem Anwender waren Hans und Jens Hermann sicher, dass die LLR 320 von Link Label die richtige Maschine für Labelwerk ist und alle gestellten Anforderungen erfüllen würde. Ausgestattet wurde sie mit 6 UV-Buchdruckwerken für eine maximale Druckbreite 310 mm bei Bahnbreite 333 mm. Diese verfügen über ein ausgeklügeltes Walzensystem mit Anti-Shadow-Walzen, die das Doublieren des Druckbildes und die Abbildung von Zahnstreifen verhindern. Zur Einstellung der Walzen ist kein Werkzeug erforderlich. Ein Schnellreinigungssystem macht den Farbwechsel einfach und





zeitsparend. Zur Überwachung der Druckqualität wurde eine Video-Bahnbeobachtung von E + L installiert. Das Stanzwerk ist mit der von Link Label selbst entwickelten hochpräzisen Spaltmaßverstellung „microLINK“ ausgestattet, die auch Querverstellung erlaubt. Die über Schlaufe angebundene komfortable Aufwicklung hat eine Abgitterstation mit Gitteraufwicklung sowie eine Längsschneidestation. Zum Aufwickeln kleiner Rollen bis 400 mm Durchmesser gibt es einen manuellen Turret mit zwei Spindeln, der eine ununterbrochene Produktion gestattet.

### Steuerung über Touchscreen

Größere Rollen bis 700 mm Durchmesser können auf einem weiteren separaten Dorn aufgewickelt werden. Die LLR ist komplett servogesteuert und über Touchbildschirm zu bedienen. Für große Volumen ist die Produktion im vollrotativen Modus möglich, für mehr Farben ein registergesteuerter zweiter Durchlauf. Design und Bedienung der Maschine sind darauf ausgerichtet, dass die Rüstzeiten so kurz wie möglich ausfallen. Ein kompletter Jobwechsel ist innerhalb einer Viertelstunde möglich. Der Hersteller Link Label Machinery ist ein familiengeführtes Unternehmen in Taipei/Taiwan, das seit 1980 Maschinen für die Etikettendruckindustrie entwickelt und herstellt. Für Vertrieb und Service ist Grafische Systeme zuständig. Bei Labelwerk hat ein Team aus beiden Firmen im August 2018 die Installation der Maschine vorgenommen. Jetzt werden dort werden Etiketten für die Pharmaindustrie gedruckt. Diese werden anschließend auf diversen Weiterverarbeitungsmaschinen einer 100%-Kontrolle unterzogen. Ganz wichtig bei Labelwerk ist, dass nur nachweisbar einwandfreie Etiketten das Haus verlassen. Deshalb freut sich Jens Hermann über die neue LLR und sagt: „Mit der Anschaffung der neuen Maschine haben wir unsere Produktionssicherheit verbessert, sie bietet uns eine Zuverlässigkeit, die wir von unseren alten Maschinen nicht mehr permanent erwarten konnten.“



Das Firmengebäude von Labelwerk in Ostfildern.

Die neue Produktionssystem von Link Label, die Link LLR 320 .

Aufrollung ASR G mit Gitterabzug, Längsschneider, manuellem Turret mit zwei Spindeln und Wickelwelle für Großrollen.

v.l. Hans Hermann, Thomas Hugo (Service Manager Grafische Systeme), Jyun-Yi Peng, Jim Liu (Ingenieure von Link Label).

Mehr als 20 Mitarbeiter beschäftigt Labelwerk in Ostfildern.

# zum berühren verführen



## Digitale Veredelung schafft es immer wieder

*mit technischen Innovationen Ihre Drucksachen in ergreifende Erlebnisse zu verwandeln. Demnächst auch digital: Der holografische cast&cure-Effekt! Weiterhin sind wir mit klassischem Prägefoliendruck und Kaltfolie für Sie da.*

*Die Welt der Druckveredelung - von der Bemusterung bis zur Großauflage. Mit der Genialität von Bobst und der Digitalität von Scodix. Alles für den Moment, auf den es ankommt. Besuchen Sie uns im Netz, vor Ort und versuchen Sie uns auf Ihrer nächsten Drucksache.*

Die Druckveredelung Köch & Gläser GmbH



[www.oft-coldfoil.com](http://www.oft-coldfoil.com)  
[www.die-druckveredelung.de](http://www.die-druckveredelung.de)

## Software-Update für digitale Farbwahl

Die HKS-Software Creative Tool HKS 3000+ ist jetzt in einer rundum überarbeiteten Version veröffentlicht worden. Die erste Änderung, die ins Auge sticht, ist der aus der Adobe Creative Cloud bekannte, dunkelgraue Fensterhintergrund.

Das zentrale Interface wurde grundlegend aufgeräumt und ist dadurch bedientechnisch deutlich einfacher gestaltet als in der Vorgängerversion – es erfolgt keine Trennung mehr zwischen den HKS-Classic-Tönen und den darauf aufbauenden Farben aus dem System HKS 3000+. Das dürfte für viele Anwender auch endgültig belegen, dass sämtliche Farbtöne aus dem HKS 3000+-System als Sonderfarben existieren und keine Mischöne darstellen.

Das Bedienprinzip ist wie folgt:

Es wird je nach Bedruckstoff entweder das Spektrum »K« (gestrichenes Papier) oder »N« (Naturpapier) gewählt. Jetzt folgt die Auswahl des HKS Basisfarbtons – parallel werden im benachbarten Fenster alle verfügbaren Nuancen abgebildet, die man der Palette hinzufügen kann. Bei wird das Programm für den Palettenexport gewählt. Die Auswahl der Programme

und der Export der erstellten Farbpalette funktioniert wie gewohnt direkt in die geöffnete Datei im gewählten Programm. Auch für den Dauerbrenner QuarkXPress gibt es eine Exportfunktion.

Der praktische »Farbwähler« mit dem einerseits eine intuitive Farbauswahl getroffen werden kann, andererseits aber auch sämtliche CMYK-Werte in HKS-Näherungen umgerechnet werden ist wie zu erwarten war unverändert geblieben.



Das zentrale Interface wurde gründlich überarbeitet.

Die Software kann über den Webshop von HKS erworben werden und ist verfügbar für die neuesten Betriebssysteme von Apple Macintosh und Windows PC.

## Neue Etikettierlösung verspricht Kosteneinsparungen, höhere Produktivität und verbesserte Nachhaltigkeit

Die Etikettierlösung ist nach Angaben des Herstellers einzigartig in der Branche: Sie kann mit nur einem Drucker und mit nur einer Endlos-Etikettenrolle Logistiketiquetten mit variabler, bedarfsgerechter Länge herstellen.

Auf der Fachpack 2018 präsentierte Avery Dennison, ein führender Hersteller von selbstklebenden Materialien, erstmals seinen ADTP2 EcoCut-Tischdrucker. Das innovative Produkt, das neueste Mitglied der Monarch-Druckerfamilie, ist die erste marktreife Lösung aus einem Drucker und einer Endlosrolle, bei der Anwender die genaue Länge und Menge der benötigten Etiketten auswählen und variieren können, ohne dass das Trägerpapier durchgeschnitten wird. Im Vergleich zu herkömmlichen logistischen Kennzeichnungsverfahren lassen sich mit der EcoCut-Lösung die Gesamtkosten um bis zu 40 Prozent senken.

Hauptgrund dafür ist, dass weniger Material unnötig verschwendet wird.

Produktions- und Distributionszentren stehen konstant vor der Herausforderung ineffizienter Etikettierprozesse. Verstärkt wird diese Herausforderung heute durch Omni-Channel-Fulfillment sowie die wachsenden Ansprüche

bezüglich Kennzeichnung und Nachhaltigkeit, wobei alles ohne Geschwindigkeitseinbußen zu bewältigen ist.

### EcoCut-Etikettierlösung erfüllt aktuelle Marktanforderungen

„Die steigenden Anforderungen, die sich durch das wachsende E-Commerce-Geschäft und die sich verändernden Bedürfnisse in der Fullfilament-Branche ergeben, erfordern innovative und effiziente Lösungen, um diesen Veränderungen zu begegnen“, so Roberto Mauro, Commercial General Manager, EMEA, Avery Dennison Printer Solutions. „Bisher wurde die Etikettierung verschiedener Produkte, Kartons oder Paletten oft mit Hilfe von unterschiedlichen Etikettengrößen und Druckern durchgeführt. Mit der Avery Dennison ADTP2 EcoCut-Lösung erhalten Sie die Flexibilität, Etiketten mit variablen Etikettenlängen zu produzieren, ohne dass ein Rollenwechsel oder die Beschaffung verschiedener Etikettenarten erforderlich ist.“

EcoCut ist mit einem innovativen Druck-Schneide-Mechanismus ausgestattet, der es ermöglicht, mehrere Etikettenformate mit nur ei-

ner endlosen Etikettenrolle herzustellen. Unnötiger Trägerpapier- und Stanzgitterabfall zwischen den sonst einzeln vorgeschrittenen Etiketten wird vermieden. Noch bevor der Druck beginnt reduziert sich die Abfallmenge so um etwa zehn Prozent.

Darüber hinaus wird bei EcoCut nicht mehr der Inhalt mithilfe freibleibender Flächen an die vorgegebene Standardgröße des Etiketts angepasst, sondern die Größe des Etiketts an den Inhalt. Dadurch wird der Anteil ungenutzter Flächen erheblich reduziert, was bis zu 50 Prozent mehr Etiketten pro Rolle führt. Dadurch sind weniger Rollen nötig, was deutliche Kosteneinsparungen und eine höhere Produktivität mit sich bringt.

Durch die Optimierung des Etikettierprozesses reduziert EcoCut die Kosten für Transport, Verarbeitung, Beschaffung und Lagerung. Der geringere Transportbedarf bedeutet dabei auch weniger CO<sub>2</sub>-Emissionen. Darüber hinaus senkt der reduzierte Einsatz von Rohmaterial in Kombination mit einem dünnen Trägerpapier die Abfallmenge. Werden dazu noch verstärkt recycelte Materialien genutzt, wird die Nachhaltigkeit noch weiter verbessert.

# Mit Leasing zum Erfolg

Die Druck- und Medienbranche befindet sich im permanenten Umbruch. Neue Technologien und immer schnellere Innovationszyklen stellen Hersteller und Anwender vor erhebliche Herausforderungen. Dazu zählen auch beträchtliche Investitionen, um dem Wettbewerbsdruck standhalten zu können. In diesem Umfeld erfüllt die SüdLeasing weit mehr als nur die Rolle des Finanzierers, der mittels Leasing oder Mietkauf Zugang zu modernster Technologie und mehr Liquidität bietet.

Druck-Experte seit 1990:  
Carsten Bank,  
SüdLeasing GmbH

Die Großzahl der Betriebe sind kleine und mittelständische Unternehmen. Der Kostendruck ist immens, Investitionsstaus die häufige Folge. Die SüdLeasing hat sich als ein langfristig orientierter Partner etabliert, der seine Kunden mit umfassenden betriebswirtschaftlichen Beratungsleistungen begleitet.

## Je früher, desto besser

„Wir suchen das Gespräch grundsätzlich vor Beginn einer geplanten Investition und nicht erst nach getätigter. Somit verstehen wir uns in erster Linie als Projektfinanzierer. Gemeinsam mit dem Kunden erörtern wir Fragen, die für eine passgenaue Finanzierung entscheidend sind. Zum Beispiel: Welche Parameter müssen berücksichtigt werden, damit die Investition kapitaldiensttechnisch abgebildet werden kann? Und kann durch die Finanzierung das Rating des Unternehmens verbessert werden? So verhelfen wir unseren Kunden zu zukunftssicheren Finanzierungslösungen. Wir begleiten den Kunden über die technische Entwicklung am Markt und führen ihn sozusagen Pixel für Pixel zum Erfolg“, erklärt Branchenexperte Carsten Bank von der SüdLeasing.

## „Wir sind in der Druckbranche zuhause.“

Die langjährige Branchenerfahrung macht die SüdLeasing zum optimalen Finanzierungspartner und Berater. „Die Kunden sehen, dass wir nicht nur unser finanztechnisches Handwerk verstehen, sondern auch in ihrer Branche zuhause sind“, so Carsten Bank. Die SüdLeasing Fachberater kennen sich in der Technik – von prepress bis postpress – aus, sie sprechen die Sprache ihrer Kunden und stellen auch komplexe Finanzthemen so dar, dass jeder sie versteht. Dass bei der SüdLeasing Kundennähe groß geschrieben wird, belegen die 21 deutschlandweiten Standorte des Unternehmens. Demzufolge ist das Expertenteam von Carsten Bank in allen wichtigen Wirtschaftsregionen präsent und sorgt für kurze Wege und langfristige Partnerschaften. Doch nicht nur Druckereien und Buchbindereien setzen auf die Kompetenzen der Stuttgarter Leasinggesellschaft. Auch namhafte Hersteller kooperieren bei ihrer Absatzfinanzierung mit der SüdLeasing GmbH.



## Infokasten:

Die wirtschaftlichen Vorteile von Leasing auf einen Blick:

- Das zu finanzierende Objekt reicht i. d. R. als Sicherheit aus
- Marktgerechte Risikoeinschätzung
- Höhere Liquidität
- Finanzierung aus laufenden Erträgen
- Gleichmäßige und genau kalkulierbare Kosten
- Schonung der Bilanzstruktur, Erhalt der Bankkreditlinie
- Auf Leasing-/Mietkaufgeschäft abgestimmter Versicherungsschutz

## Kurzprofil SüdLeasing:

Die SüdLeasing ist eine 100%-ige Tochter der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) und seit 1970 erfolgreich am Markt aktiv. Die Gesellschaft ist auf den Mittelstand fokussiert und zeichnet sich durch eine hohe Branchen- und Objektkompetenz aus. Fokusbranchen sind Großhandel, Bau und Schwerlast, Druckindustrie, verarbeitendes Gewerbe, Transport, Verkehr und Logistik, IT und Kommunikationstechnik. Mit 21 Standorten ist die SüdLeasing die Leasinggesellschaft mit der höchsten Präsenz in Deutschland. Neben dem klassischen Vertrieb arbeitet sie mit besonders innovativen Herstellern und Lieferanten im Rahmen des Absatzleasings zusammen. Durch die enge Kooperation mit ihrer Schwestergesellschaft SüdFactoring, der ältesten Factoringgesellschaft mit deutschem Hintergrund, wird zur Optimierung des Working Capitals neben Leasing auch Factoring angeboten.

# MEHRWERT FÜR DIE MITARBEITER- GEWINNUNG UND -BINDUNG

Tarek Gesing, Kundenbetreuer bei dem auf Druckereien spezialisierten Versicherungsmakler Gayen & Berns Homann GmbH in Hamburg kennt die Situation nur zu gut: Wird über betriebliche Altersvorsorge und die damit verbundenen Möglichkeiten gesprochen, reagieren die Verantwortlichen in Druckereien vielerorts gleich. Einige fühlen sich überfordert, andere sind zu beschäftigt oder das Thema wird kategorisch abgelehnt. „Wir machen immer wieder die Erfahrung“, beschreibt der Spezialist Betriebliche Altersvorsorge (DVA) die Erkenntnisse, „dass sich Geschäftsführer und Inhaber von Fachbegriffen wie Durchführungswege, Subsidiarhaftung oder Betriebsrentenstärkungsgesetz abschrecken lassen und deshalb ganz vor der Materie zurückweichen.“ Negative Folge: Obwohl das Thema in der heutigen Form bald sein 15-jähriges Jubiläum begeht und bei weitem nicht so kompliziert ist, wie es scheint, ist die betriebliche Altersvorsorge (bAV) in der Druck- und Medienbranchen nur unterdurchschnittlich vertreten.

## Rechtsanspruch für Mitarbeiter

Generell gilt, dass laut Paragraph 1a des Betriebsrentengesetzes (BetrAVG) jeder Mitarbeiter einen Rechtsanspruch auf Umwandlung von Gehalt/Lohn zum Aufbau einer Betriebsrente hat und der Arbeitgeber sich auch nicht dagegen wehren kann oder darf. Mit anderen Worten: Entscheidet sich ein Mitarbeiter dafür, seinen Lohn nicht in voller Höhe auszahlen zu lassen, sondern einen monatlichen Beitrag in einen Altersvorsorgevertrag bei einer Lebensversicherung einzuzahlen, so ist der Arbeitgeber verpflichtet, diese Art der Entgeltumwandlung zuzulassen. Der Vorteil für den Arbeitnehmer liegt darin, dass der monatlich abgeführte Beitrag innerhalb der gesetzlichen Grenzen sowohl steuer- als auch sozialversicherungsfrei ist. Eine Besteuerung und Zahlung der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge findet erst in der Rentenzeit statt. Was das in konkreten Zahlen bedeutet, lässt sich gut am Beispiel eines fiktiven 30-jährigen Mitarbeiters darstellen, der monatlich 2.500

Euro brutto (Steuerklasse I/keine Kinder/kirchensteuerpflichtig/gesetzliche Krankenversicherung) verdient. Lässt dieser sich sein Gehalt komplett auszahlen, erhält er 1.639,80 Euro netto. Führt er hingegen 100 Euro im Monat in eine betriebliche Altersvorsorge ab, so verbleibt ein Auszahlungsbetrag von 1.587,55 Euro. Weniger abstrakt betrachtet, heißt das: Obwohl 100 Euro in die betriebliche Altersvorsorge geflossen sind, stehen letztlich nur circa 50 Euro weniger zur Verfügung.

## 100 Euro in der Altersvorsorge, aber nur 50 Euro weniger auf dem Konto

Gesing: „Für den Arbeitnehmer liegt der Vorteil ganz klar darin, dass sich der Nettolohn durch die Steuer- und Sozialversicherungsfreiheit der Beiträge zur bAV in der Regel nur um rund die Hälfte des monatlichen Altersvorsorgebeitrags reduziert.“ Vorteile hat aber auch der Arbeitgeber: Da sich aufgrund des Altersvorsorgebeitrags die Bezüge des Mitarbeiters vermindern, sind auch für ihn die anteiligen Sozialversicherungsbeiträge geringer. Ab 2019 sind Unternehmer jedoch dazu verpflichtet, einen Teil dieser Einsparungen in den Altersvorsorgevertrag des Mitarbeiters einzuzahlen, sofern keine gegenteilige Regelung im Tarifvertrag vereinbart wurde. Gesing: „Finanziell ist es für das Unternehmen am Ende unerheblich, ob die Lohnnebenkosten an einen Sozialversicherungsträger oder in die betriebliche Altersvorsorge des Mitarbeiters gezahlt werden.“ Für den Arbeitgeber entsteht laut Gesing kein stark erhöhter administrativer Aufwand. Die entsprechenden Berechnungen würden heute bereits von den meisten Lohnabrechnungsprogrammen vollautomatisch durchgeführt.

## Verschiedene Möglichkeiten für Rekrutierung und Mitarbeiterbindung

Laut einer Studie von PricewaterhouseCoopers erwarten heute 83% der Arbeitnehmer, dass der Arbeitgeber ihnen beim Aufbau einer betriebli-

Viele Unternehmer der Druck- und Medienbranche sehen in der Gewinnung und Bindung von Fachkräften heute eine der größten Herausforderungen der Zukunft. Was sie dabei häufig aus den Augen verlieren: Auch mit vermeintlich traditionellen Wegen wie der betrieblichen Altersvorsorge lassen sich Mitarbeiter erfolgreich rekrutieren und binden. Von Jürgen Rösch

chen Versorgung hilft und Angebote macht. Übertragen auf Vorstellungs- und Personalgespräche heißt das: Wird der Arbeitnehmer entsprechend informiert und finanziell angereizt, laufen viele Gespräche komplett anders ab. Gesing: „Der Kreativität und Flexibilität des Arbeitgebers sind bei der Ausgestaltung fast keine Grenzen gesetzt.“ So lässt sich der Arbeitgeberzuschuss für alle Mitarbeiter oder nur für bestimmte Mitarbeitergruppen erhöhen, es kann ein pauschaler Arbeitgeberzuschuss festgelegt werden oder eine prozentuale Orientierung am Mitarbeiterbeitrag.

Auch ist es möglich, eine Staffelung anhand der jeweiligen Betriebszugehörigkeit zu vereinbaren oder eine bestimmte Wartezeit zu berücksichtigen. Die Verwaltung der laufenden Verträge kann mittlerweile auch digital und unkompliziert erfolgen. Das Wichtige dabei: Es gibt auch Möglichkeiten, auf die unzähligen Formulare und Unterschriften zu verzichten. Wenn sich das Unternehmen für die Zusammenarbeit mit einem unabhängigen Vermittler entscheidet, ergibt sich der Vorteil: nur ein Ansprechpartner, der die Verwaltung von diversen Altersvorsorgeverträgen auch bei verschiedenen Lebensversicherungen übernimmt.

### Den richtigen Partner finden

Hat sich ein Arbeitgeber dazu entschlossen, eine betriebliche Altersvorsorge einzurichten, stellt sich oftmals die Frage: Welcher Anbieter soll dafür genutzt werden? Einer, den das Unternehmen auswählt und vorgibt oder einer, der vom Mitarbeiter ausgesucht wird. Für GBH-Fachmann Gesing gibt es hier keine Alternative: „Es handelt sich zwar um Lohnanteile der Mitarbeiter, aber es bleibt eine arbeitsrechtliche Zusage. Somit sollten die Arbeitgeber auch die Spielregeln vorgeben.“ Dies gelte erst recht, da laut eines Urteils die Entscheidung über die Zusammenarbeit mit einer Lebensversicherung beziehungsweise einem Berater allein beim Arbeitgeber liege und es in der Druck- und Medienindustrie bereits

zwei anerkannte Branchenlösungen gebe: Den Zukunftsfonds Medien · Druck · Papier sowie das Versorgungswerk der Presse. Das Besondere bei beiden: Es muss keine Mindestanzahl von Mitarbeiter/innen am Modell teilnehmen, um eine Rabattierung der Abschluss- und Verwaltungskosten zu erhalten, sondern die Sonderkonditionen werden bereits ab der ersten Person geboten. Reduzierte Kosten bedeuten für die Mitarbeiter eine höhere Rente bzw. ein höheres Ablaufguthaben. Gesing empfiehlt allen Arbeitgebern „auf Rabattierungsmöglichkeiten zu achten, da diese bei den Mitarbeitern schnell zu einem Unterschied von mehreren hundert Euro führen können.“

### Was passiert mit den Verträgen, wenn Arbeitnehmer ausscheiden?

Eine Frage, die bei Arbeitgebern und Mitarbeitern ebenfalls immer wieder für Zweifel sorgt: Was passiert, wenn man aus dem Unternehmen ausscheidet? Die Antwort des Hamburger Fachmanns hierauf lautet klar und einfach: Der Altersvorsorgevertrag geht einfach mit. Mit dem „Abkommen zur Übertragung zwischen den Durchführungswegen Direktversicherung, Pensionskasse oder Pensionsfonds“, kurz Übertragungsabkommen, wäre eine kostenfreie und einfache Regelung geschaffen, die es den Mitarbeitern bei einem Arbeitgeberwechsel erlaube, das Vertragsguthaben in das Altersvorsorgemodell des neuen Arbeitgebers zu übertragen.

Sofern beim neuen Arbeitgeber eine gleichwertige Altersvorsorge fortgeführt wird, dürfen auch keine erneuten Abschlusskosten berechnet werden. Die Verwaltung von Altersvorsorgeverträgen ehemaliger Mitarbeiter gehört damit schon seit langem der Vergangenheit an. Das Fazit von Tarek Gesing ist, „dass es durchaus Möglichkeiten gibt, um dem Fachkräftemangel der Zukunft entgegenzutreten. Die Unternehmen sollten schon heute die Weichen für eine erfolgreiche Mitarbeitergewinnung und -bindung in den nächsten Jahren stellen.“

# Digitaldruck-Kongress 2019 präsentiert gelungene Konzepte und Anwendungsfelder erfolgreicher Unternehmen

Im Mittelpunkt des vierten Digitaldruck-Kongresses am 06. Februar 2019 in Düsseldorf stehen Strategien, Geschäftsmodelle, Instrumente, Konzepte und Anwendungsfelder, mit denen Unternehmen aktuell den Wachstumsmarkt Digitaldruck bearbeiten und für sich ausbauen. Praxisnah präsentieren Experten aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ihre Wege zum geschäftlichen Erfolg.

So hat Klaus Busch, Geschäftsführender Gesellschafter der Druckerei Busch GmbH, den Bogenetikendruck um Rollenketten erweitert, um Kundenwünsche On Demand noch besser erfüllen zu können. Busch wird erklären, welche strategischen Überlegungen dahinterstecken, wie die Druckerei bei der Etablierung des neuen Angebotes vorgeht und warum das neue Standbein ein Zukunftsmarkt für ihn ist.

„Think BIG“ lautet das Motto von Steffen Tomasi, Geschäftsführer der Flyerline Schweiz AG. Flyerline wurde in kürzester Zeit zu einem überaus erfolg-

reichen Unternehmen in der Schweiz. Seit einigen Jahren expandiert das Unternehmen auch in Deutschland. Tomasi zeigt auf, wie das Unternehmen mit innovativen LFP-Produkten und genialen Marketing-Aktionen erfolgreich auf sich aufmerksam macht und sein Geschäft kontinuierlich ausbaut.

Um weit mehr als den digitalen Druck geht es in dem Vortrag von Thomas Egenolf, Offsetdruckerei Schwarzach GmbH, aus Österreich. Sein Unternehmen ist auf professionelle Verpackungen in kleinen und mittleren Auflagen spezialisiert. Egenolf berichtet von seinen Erfahrungen bei der Einführung einer durchdachten digitalen Unternehmensstrategie und zeigt auf, wie Web to Packaging-Projekte heute realisiert werden können.

## Hochkarätige Referenten

Über Strategien, Geschäftsmodelle und betriebswirtschaftlich erfolgreiche Maßnahmen referieren weiterhin:

Patrick Donner, Geschäftsführer, Traffic Print – Online – Solutions GmbH, Rainer Wilke, Geschäftsführer, Christiansen Print GmbH, Peter Sommer,

Geschäftsführer, Elanders GmbH, Udo Reetz, Thomas Kaubisch GmbH und Daniela Krawinkel, Beraterin Betriebswirtschaft, Verband Druck + Medien Nord-West e.V.

Das Get-together am Vorabend (5. Februar 2019) bietet den Teilnehmern Zeit für den persönlichen Austausch. Es findet statt im Hotel Tulip Inn Arena direkt neben dem Congress Center.

Das vollständige Programm nebst Anmelde-möglichkeit und weiteren Informationen gibt es unter [www.ddk2019.de](http://www.ddk2019.de).



„Think BIG“ lautet das Motto von Steffen Tomasi, Geschäftsführer der Flyerline Schweiz AG, der auf dem Digitaldruck Kongress spricht.

## FFI und Pro Carton auf der FachPack 2018

Der FFI und Pro Carton repräsentierten auch in diesem Jahr wieder vom mit einem Verbände-Gemeinschaftsstand auf der FachPack in Nürnberg die deutsche und die europäische Karton- und Faltschachtel-Industrie. Gezeigt wurden Best Practice-Beispiele der FFI und Pro Carton Mitgliedsbetriebe.

Ein Highlight waren auch in diesem Jahr die erst wenige Tage zuvor prämierten Gewinner des jährlichen European Carton Excellence Award für hervorragende Kartonverpackungen – einem der bedeutendsten europäischen Verpackungspreise. Die Preise wurden zum 21sten Mal auf der Award Gala am 20.09.2018 im Rahmen des ECMA-Kongresses in Riga/Lettland verliehen. Erstmals wurden die Preisträger der Öffentlichkeit auf dem Gemeinschaftsstand von FFI und Pro Carton präsentiert.

### Die Faltschachtel: Verpackung von Ihrer nachhaltigen Seite

Der Fokus lag in diesem Jahr auf dem Thema Verpackungen und Nachhaltigkeit. Anregende, fachliche Gespräche zum derzeit wahrscheinlich wichtigsten Thema der Branche, nachhaltige Verpackungen, prägten die Diskussionen der unterschiedlichen Besuchergruppen auf dem Stand. Aber auch andere Themen wie Lebensmittelverpackung (Mineralölverordnung), Fachkräftenachwuchs oder die Verpackungsverordnung sorgten für regen Austausch mit Verpackungsdesignern, Produktentwicklern und Herstellern von FMCGs. Selbstverständlich bot der Messestand auch eine willkommene Plattform für

Preisverleihung des ersten deutschen FFI/Pro Carton Young Designers Awards auf der FachPack 2018.

den individuellen Austausch mit Faltschachtelunternehmen, insbesondere mit Vertretern der Mitgliedsbetriebe.

Neben generellen Informationen zu den Mitgliedsbetrieben und der Arbeit der Verbände gab es natürlich auch dieses Jahr aktuelle Berichte aus der Branche. Die angebotenen topaktuellen Veröffentlichungen und Studien deckten die wesentlichen Argumente für den Einsatz von Faltschachteln ab: von Marketing und Verkaufsförderung über Wertsteigerung bis zum Umweltschutz.

### Young Designers Award 2018

Die Preisverleihung des ersten deutschen FFI/Pro Carton Young Designers Award 2018 fand am 26.09.2018 auf dem Gemeinschaftsstand beider Verbände auf der FachPack in Nürnberg statt. Martin Wunner, Student des Studiengangs Packaging Development Management, M.Sc. an der Hochschule der Medien in Stuttgart, begeisterte die Jury mit seiner Einreichung „Nutsss“, eine Sekundärverpackung aus Karton für Wasabi-Nüsse, überzeugte durch seinen innovativen Öffnungsmechanismus.





## Wissenstransfer bei Papyrus und DuMont Druck *Knowledge transfer at Papyrus and DuMont Printing*

In der diesjährigen Mitgliederversammlung am 07.11.18 fungierte die Papyrus Deutschland GmbH als Gastgeber in seinem repräsentativen Competence Center. Als Abschluss der MV 18 fand noch ein Besuch der DuMont Druck statt, die mit KBA-WLO-Cortina schon seit langer Zeit die Kölner Bürger und Umgebung mit Tageszeitungen in WLO-Druck Qualität beglückt.

Am Vorabend fand ein schon traditionelles sehr gutes Essen und Trinken in gemütlicher Atmosphäre statt. Die Mitglieder möchten diesen Vorabend Genuß nicht missen, weil dort immer eine lockere Stimmung herrscht und natürlich auch über, aber nicht nur, über die Druckindustrie mit Insiderwissen geredet und diskutiert wird.

Als erstmaligen Teilnehmer, auch am Vorabend, durften wir auch den Juniorchef der Rodi Rotatiedruk Dick Ranzijn begrüßen. An dieser Stelle möchte ich mich bei Wolfgang Engel, Kühnast UV Technology und Mike Hoppe, Eltosch-Grafix bedanken, die diesmal die Kassenprüfung durchgeführt hatten. Nach der Wahl des Protokollführes von Wolfgang Engel, wie immer einstimmig, wurde nach Verlesung der Kassenprüfung der Vorstand einstimmig entlastet.

### Neues aus dem Vorstand

Es folgten danach der Bericht der Aktivitäten, Neumitglieder und Ausritte von Detlef Braun und Dr. Axel Schwermer als Vorstand. Auch die Ausführungen der Aktivitäten für 2019 waren interessant. Hier wurde von den Praxisanwendern der Begriff eines WLO-CERT, deren Layout-Entwürfe vom Vorstand vorgelegt wurden, sehr interessiert aufgegriffen. Hier wurde diskutiert und es wurde ein CERT gewünscht welches dem Kunden, Leser etc. die WLO-Druckerzeugnisse dieses ökologischen Druckverfahrens durch ein Cert mit Symbol vermittelt. Das Layout befindet sich in der Endphase. Hierzu bald mehr.

Christoph Weinert, Papyrus Brand Manager und langjähriger technischer Wegbegleiter des WLO-Druck, präsentierte eine PPT-Vortrag mit dem Schwerpunkt WLO-Druck und dem Bedruckstoff Papier. Sehr imponierende Bilder in hoher Auflösung verdeutlichten die technischen Vorteile, speziell auf nichtsaugenden Bedruckstoffen, des WLO-Druck. Auch das Wissen welches dort über unterschiedlichste Papiersorten vermittelt wurde findet man nicht so oft.

Eltosch-Grafix GmbH präsentierte durch Mike Hoppe einen PPT-Vortrag, der einen Überblick über den UV-Druck mit all seinen Varianten der Trocknung darstellte. Im speziellen ging er auf die Vorteile des WLO-Druck im UV-Druck ein, weil der Wegfall des Wassers einen sehr grossen

Vorteil in der Anwendung bietet. Martijn Sterk gab in seinem detaillierten PPT-Vortrag den letzten Stand des EWPA-Projektes an der Rodi-Cortina Maschine wieder. Hier hat sich, wie schon in einem letzten P&P Bericht geschrieben, die Praxair-Anilox Walze als Qualitätslevel etabliert. Weitere Praxair-Walzen sind bestellt und werden in Kürze in den Praxiseinsatz gehen. Rodi Rotatiedruk zeigte auf der MV 18 sehr beeindruckende Praxisdrucke im Commercial-Bereich die qualitativ eine vorher nicht gekannte Dimension im Coldset-Druck darstellen.

Anschließend wurde die er der Nähe befindliche DuMont-Druck GmbH besucht. Nach einem freundlichen Empfang durch Jürgen Müller, Produktionsleiter wurde die Firma besichtigt. Nach einem ausführlichen Rundgang durch die Produktionsbereiche, ging es an Cortina Maschine. Dort fand eine offene Diskussion über Bereiche des WLO-Druck für den Bereich des Zeitungsdruck statt. Wie von den Teilnehmern schon jetzt gesagt wurde, eine gelungene informative Mitgliederversammlung.

■ Text: EWPA-Detlef Braun

### General Meeting 2018

At this year's general meeting on 07.11.18, Papyrus Deutschland GmbH hosted its representative Competence Center. As a conclusion of the MV 18, a visit to the DuMont Druck took place, which has been blessed by KBA-WLO-Cortina, the citizens of Cologne and the surrounding area with daily newspapers in WLO print quality.

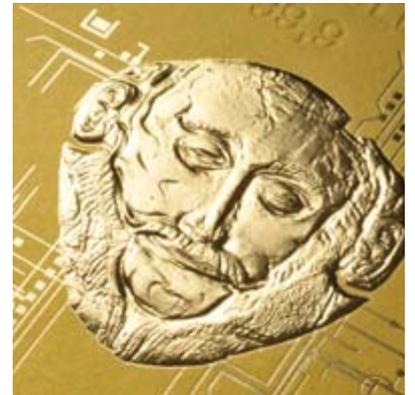
As a first time participant, we were allowed to welcome the junior manager of Rodi Rotatiedruk, Dick Ranzijn. At this point I would like to thank Wolfgang Engel, Kühnast UV Technology and Mike Hoppe, Eltosch-Grafix GmbH, who this time had the check audit in the afternoon before eating and drinking. After the election keeper of the minutes of Wolfgang Engel, as always unanimously, the executive committee was discharged unanimously after reading the cash audit. This was followed by the report of activities, new members and resignations of Detlef Braun and Dr. Axel Schwermer as the board member. Also the executions of the activities for 2019 was interesting. Practical users took up the concept of a WLO-CERT, whose layout drafts were presented by the board, with great interest. More soon. After that the members started with a guided tour through the impressive logistics hall of Papyrus Deutschland GmbH. Christoph Weinert, Papyrus Brand Manager and longtime technical companion of the WLO-Druck, presented a PPT lecture focusing on WLO-Print and the printing substrate paper. Eltosch-Grafix GmbH presented a PPT presentation by Mr. Mike Hoppe, who presented an overview of UV printing with all its variants of drying. In particular, he went into the benefits of WLO printing in this process, because the elimination of water offers a very big advantage in the application. In his detailed PPT talk, Martijn Sterk gave the latest version of the EWPA project on the Rodi-Cortina machine. Here, as already written in a recent P & P report, the Praxair anilox roller has established itself as a quality level. Further Praxair rollers have been ordered and will soon be put into practical use. Rodi Rotatiedruk showed at the MV 18 very impressive practice prints in the commercial sector which represent qualitatively a previously unknown dimension in coldset printing. After that the group visited nearby DuMont-Print GmbH and it went to Cortina machine. There was an open discussion on areas of WLO printing for the area of newspaper printing. As already said by the participants, a successful informative general meeting.



Übergabe Premium Sponsor Certificate Handover: v.l.n.r. Dr. Axel Schwermer, Tore Harms und Detlef Braun.

Seit der Antike steht das Relief für ausdrucksstarke dreidimensionale Darstellungen und dauerhafte haptische Eindrücke. Die Veredelung durch Verformung des Bedruckstoffes ist die Hohe Schule des Prägefoliendrucks.

Mit dem Tastsinn erleben wir Druckobjekte in einer zusätzlichen Dimension, die für das Verstehen und Erleben von Produkten eine wichtige Rolle spielt. Was wir berühren, begreifen wir schneller und behalten es auch länger im Gedächtnis. Haptische und visuelle Reize summieren sich und führen zu einer besseren Wahrnehmungsleistung.



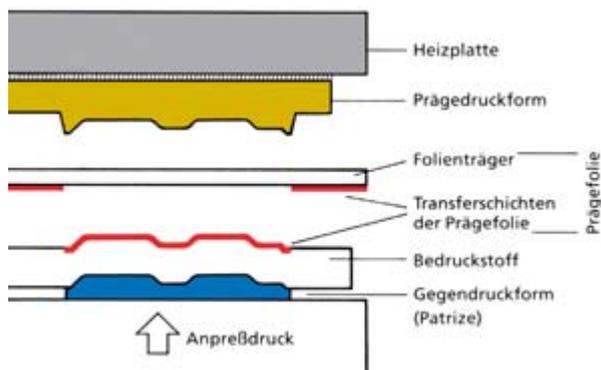
**#haptik #heavyembossing #relief #sculpturiert #blindprägung #prägewerkzeuge #matrize #patrize #look+feel #multisensorik**

Bei der haptischen Positionierung von Druckerzeugnissen spielen konzeptionelle Aspekte und psychologische Gesichtspunkte im multisensualen Kontext eine entscheidende Rolle. Es gilt, das emotionale Potential des Produktes, der Marke zu erkennen und mit allen Sinnen erlebbar zu machen.

Die plastische Verformung von Papier und Karton erfordert präzise Prägewerkzeuge mit einer auf das Substrat abgestimmten Gegendruckform (Patrize). Nur so können alle Feinheiten und Details sichtbar und fühlbar übertragen werden.



Für weitere Informationen bitte die nächste Seite beachten.



**Blindprägung:** Prägung ohne Folie

**Reliefschnittgarvur:** Werkzeug für Folienprägung, bei der eine Schnittkante den Prägebereich begrenzt.

**Zweizügiges Prägen:** Beim ersten Prägedurchgang wird mit Folie plan geprägt. Beim zweiten Durchgang erfolgt die Verformung durch eine Blindprägung.

**Kombinationen:** Die Reliefprägung kann mit anderen Prägeverfahren kombiniert werden. Zum Beispiel für feine Matt/Glanz Kontraste mit Microembossingstrukturen.



**Folienveredelung steht für:**

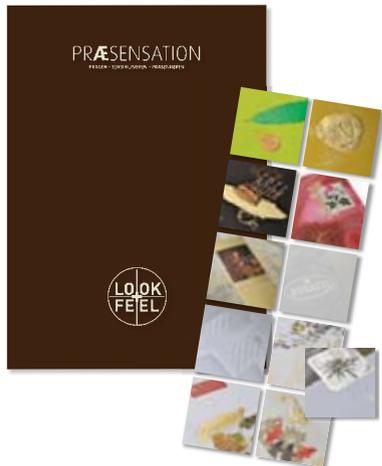
- Exklusivität und Status
- Steigerung der optischen und haptischen Kommunikation
- Erhöhung der Aufmerksamkeit
- Information mit Emotion
- Wertschätzung des Produktes
- Neugier und Spieltrieb
- Markenschutz



## INFOPAKET

Mit dem **LOOK+FEEL** Booklet informieren wir interessierte Gestalter, Produktioner und Marketingfachleute in drei Sprachen über die Wirkung und Technik des Prägefoliendrucks. Alle Verfahrenstechniken werden erklärt und sind mit Musterprägungen veranschaulicht.

Zusammen mit dem neuen **Prägemagazin** (Verfahren, Technik und Gestaltung) und einem **Prägemusterblatt** erhalten Sie das Infopaket kostenlos und versandkostenfrei unter [www.look-and-feel.net](http://www.look-and-feel.net)



## PRAESENSATION

Mit dieser Making of Serie zeigen wir beispielhaft die prägenden Möglichkeiten auf unterschiedlichen Bedruckstoffen, den Workflow und die Technik; mit dem ganzen Know How erfahrener Anwender.

[www.look-and-feel.net](http://www.look-and-feel.net)  
Schutzgebühr: 14,98.-€  
+ 5.- € Versandpauschale



## Top Brands

**Marken, die die Märkte prägten.**  
21 Portraits kulturell bedeutender Marken.

Dieses Buch will mit kleinen Anekdoten rund um die Designgeschichte großer Marken neugierig machen auf den „Erfolgsfaktor Prägefoliendruck“.  
[www.look-and-feel.net](http://www.look-and-feel.net)  
24,98.- € + 5.- € Versandpauschale.



## FORUM PRÄGEFOLIEN VEREDELUNG

[www.look-and-feel.net](http://www.look-and-feel.net)  
Kommunikation innovativer Veredelung

Das FORUM PRÄGEFOLIEN VEREDELUNG informiert auf seiner Website über alle Aspekte dieses außergewöhnlichen Veredelungsverfahrens und bietet gedruckte und geprägte Informationen zum Anschauen und Anfassen:

LOOK+FEEL INFOPAKET  
PRAESENSATION  
TOP BRANDS

**Prägefoliendruck**

Die Druckveredelung  
*Köch & Gläser*  
GmbH

Sperberweg 10  
41468 Neuss  
fon: +49(0)2131.3409-0 fax: -43  
[www.die-druckveredelung.de](http://www.die-druckveredelung.de)

**Kaltfolie**  
UV-Lack  
cast&cure  
Digital Enhancement

**OFT**  
GmbH  
Cold Foil Application

Sperberweg 10  
41468 Neuss  
fon: +49(0)2131.3409-0 • fax: -43  
[www.oft-coldfoil.com](http://www.oft-coldfoil.com)

**Ihr Partner für  
City Poster, Großplakate,  
Verkehrsmittelwerbung,  
Preisauszeichnung, Displays,  
Aufkleber, Poster, Deckenhänger...**

Wir bieten Ihnen die maximale Leistung in den Bereichen: Service, Repro, Digitaldruck, Siebdruck, Offset und Weiterverarbeitung.

**Fordern Sie uns!**

Kürten & Lechner GmbH Tel. 02204 / 2090 Fax 02204 / 20999

**KL DRUCK**

Faszination Druckveredelung

**VISIONS**

- Prägefoliendruck
- Kaltfolientransfer
- Blindprägung
- Reliefprägung
- Holographie
- Folienkaschierung
- Sonderlackierung

**GRÄFE**  
VEREDELUNGSGRUPPE

GRÄFE Druckveredelung GmbH  
Eckendorfer Straße 82 • 84 • 33609 Bielefeld  
Fon 05 21 - 9 72 05 - 0

LEISSING Druckveredelung GmbH & Co. KG  
Otto-Hahn-Straße 14 • 76829 Landau  
Fon 0 63 41 - 9 42 49 - 0

[www.graefe-gruppe.de](http://www.graefe-gruppe.de)

**Strate Druck**  
FASZINATION DRUCKEN

groß  
bunt  
stark

[www.strate-druck.com](http://www.strate-druck.com)

## AKTUELLE NEWS!

[www.print-und-produktion.de](http://www.print-und-produktion.de)

### AUFKLEBER

**Hochwertige Folien-Aufkleber lichtecht und wetterfest – in jeder Größe – auch gestanzt**

- Folien weiß + transparent
- Sonderfarben + Deckweiß
- passgenaue Inline-Stanzung
- mit UV-Schutzlack
- für Innen- u. Außenbereich
- mehrere Jahre lichtecht
- auch als Scheiben-Aufkleber
- Formate bis max. 50x35cm

*Kollegen-Preise selbst kalkulieren:*

[www.druck4kollegen.de](http://www.druck4kollegen.de)

### HERRMANN

**Druck+Media GmbH**

72820 Sonnenbühl

☎ 07128 92820

E-Mail: [mail@hdruck.com](mailto:mail@hdruck.com)

Weitere Infos: [www.hdruck.com](http://www.hdruck.com)

### BANDEROLIERMASCHINEN UND VERBRAUCHSMATERIALIEN

**HIMA Harald Hinderer**

Maschinenbau

Brühlstraße 22, 73635 Rudersberg

Tel. (0 71 83) 30 77 00, Fax -01

[hima-maschinenbau@t-online.de](mailto:hima-maschinenbau@t-online.de)

[www.hima-maschinenbau.de](http://www.hima-maschinenbau.de)

### BLINDPRÄGUNG

**DRUCK-ELITE PREMIUM**

PRÄGEFOLIENDRUCK  
BLINDPRÄGUNG  
LETTERPRESS

DER PREMIUM-SHOP FÜR IHRE DRUCKSACHEN  
[WWW.DRUCK-ELITE-PREMIUM.DE](http://WWW.DRUCK-ELITE-PREMIUM.DE)

### BRIEFUMSCHLÄGE MIT WERBEDRUCK

**mayer network**

Briefumschläge • Versandtaschen  
Mailinghüllen • Verpackungen

von Europas Nr. 1

Telefon 0 71 31 / 728-0  
[www.mayer-network.com](http://www.mayer-network.com)

### Kreative Briefhüllen und mehr!

- Drucken [www.otto-theobald.de](http://www.otto-theobald.de)
- Adressieren
- online kaufen im [kuvertshop.com](http://kuvertshop.com)

Ot Briefhüllen + Druck  
Otto Theobald GmbH  
Telefon: 0421-807770  
[info@otto-theobald.de](mailto:info@otto-theobald.de)



### CD / DVD DRUCK

CD, DVD, Blu Ray, und Vinyl  
Klein- und Großauflagen  
Bedruckung und Kopierung  
von Rohlingen

**disc partner**

**AAA Media Solutions GmbH & Co KG**

Sontumer Str. 22

D-42551 Velbert

Tel. (0 21 02) 66 05-10, Fax -19

E-Mail: [service@discpartner.de](mailto:service@discpartner.de)

[www.discpartner.de](http://www.discpartner.de)

### DIGITALDRUCK

**DRUCKPUNKT**  
Siebdruck · Offsetdruck · Digitaldruck · Werbetechnik

**SIEBDRUCK**

**DIGITALDRUCK**

**WERBETECHNIK**

**AUF OBER 20.000M<sup>2</sup>**

Fon 02565 9311-0  
[www.druckpunkt.de](http://www.druckpunkt.de) · [info@druckpunkt.de](mailto:info@druckpunkt.de)

### DIGITALSTANZEN

Die Evolution  
der Stanze.

Feiner geht's nicht

**Filigran Laser**

[www.filigran-laser.de](http://www.filigran-laser.de)

+49 (0)2137 2003

**Eine 4c-Anzeige  
40 x 50 mm  
kostet EUR 635,-  
gesamt  
für 6 Ausgaben**

### DISPLAY + PRÄSENTATION

#### ALDISPLAYS

Creative Displaysysteme aus einer Hand - seit 1995

Plakaträhmen - Postersysteme - Kundenstopper  
Prospektständer - Leuchtkästen - Schaukästen  
Vitrinen - Bannerdisplays - Faltdisplays  
No-Frame - Digitaldruck - Außenwerbung

ALDISPLAYS® GmbH  
Paul-Hense-Spalk-Str. 17-19  
51069 Köln - Deutschland  
Tel.: +49 221 / 968 448 - 0  
Fax: +49 221 / 968 448 - 88  
E-Mail: [info@aldisplays.de](mailto:info@aldisplays.de)  
[www.aldisplays.de](http://www.aldisplays.de)



**FUCHS-DISPLAY GmbH**

Moislinger Berg 25, 23560 Lübeck

Tel.: 04 51 / 80 56 56

Fax: 04 51 / 80 45 15

[www.fuchs-display.de](http://www.fuchs-display.de)

**Lösungen für Ihr POS-Marketing:**  
Regalstopper, Deckenhänger, Mobile-Zubehör, Displaybau-Zubehör, Displayhaken, Klebe- und Klett-punkte, Prospekthalter, ...

**JEGAB DISPLAY GmbH**

**35 Jahre  
DISPLAYSYSTEME**

[www.jegab.de](http://www.jegab.de)

### FARBMESSUNG

**TECHKON**  
Erfolg ist messbar



[www.techkon.com](http://www.techkon.com)

**Anzeigenschluss  
für die Ausgabe  
01-02/2019  
28. Januar 2019**

### FAHNEN UND MEHR

## FahnenFleck

**FahnenFleck GmbH & Co. KG**

Kieler Straße 131

22769 Hamburg

Tel.: 0 40 / 300 934-0

info@fahnenfleck.de

[www.fahnenfleck.de](http://www.fahnenfleck.de)

**FahnenFleck** bietet individuelle  
Lösungen für Flaggen, Fahnen,  
Displaysysteme, Beachflags und  
Leuchtkästen.  
Natürlich kümmern wir uns auch  
um die Lieferung von Fahnen  
masten und deren Montage und  
Wartung vor Ort.  
Wir beraten Sie gern und entwick-  
eln für Sie ein Gesamtkonzept.  
Qualität und Full-Service – direkt  
vom Produzenten.  
Nutzen auch Sie Erfahrung und  
Wissen aus über 130 Jahren

### FOLIENDRUCK

**Foliendrucke im UV-Offset  
TOP-Qualität, lichtecht –  
für Innen- u. Außenbereich**

- Sonderfarben + Deckweiß
- mit UV-Schutzlack
- lichtecht +wetterfest
- Inline-Stanzung möglich
- auf vielen Synthetik-  
Materialien
- Stärke bis 0,6mm
- Formate bis max. 50x35 cm

*Kollegen-Preise selbst  
kalkulieren:*

[www.druck4kollegen.de](http://www.druck4kollegen.de)

### HERRMANN

**Druck+Media GmbH**

72820 Sonnenbühl

☎ 07128 92820

E-Mail: [mail@hdruck.com](mailto:mail@hdruck.com)

Weitere Infos: [www.hdruck.com](http://www.hdruck.com)

### GROSSFORMATIGE DIGITALDRUCKE

**WISSINGER®**  
textil prints · displays · banner



**SUBLIMATIONSDRUCK  
BIS 500 CM**



D-72250 Freudenstadt  
T: +49-74 41 / 9 30 91 -0  
F: +49-74 41 / 9 30 91 -16  
[info@wissinger.de](mailto:info@wissinger.de)  
[www.wissinger.de](http://www.wissinger.de)

Weiterer Standort: **Wissinger Wiegräfe GmbH**  
D-88339 Bad Waldsee  
[www.wiegraeffe.de](http://www.wiegraeffe.de)

### HEISSFOLIENPRÄGEDRUCK

**DRUCK-ELITE PREMIUM**

PRÄGEFOLIENDRUCK  
BLINDPRÄGUNG  
LETTERPRESS

DER PREMIUM-SHOP FÜR IHRE DRUCKSACHEN  
[WWW.DRUCK-ELITE-PREMIUM.DE](http://WWW.DRUCK-ELITE-PREMIUM.DE)

### Prestige Print Team

Zeppelinstr. 10, 63110 Rodgau

Tel. (0 61 06) 88 68-40, Fax -42

E-Mail: [info@reliefdruck.de](mailto:info@reliefdruck.de)

[www.reliefdruck.de](http://www.reliefdruck.de)

**Heißfolie, Blindprägung, Relief-  
druck bis A 3-Überformat.**

### KALENDER

**Staudigl-Druck GmbH & Co. KG**

Schützenring 1

86609 Donauwörth

Tel.: 09 06 / 70 08-0

Fax: 09 06 / 70 08-2 00

[info@staudigl-druck.de](mailto:info@staudigl-druck.de)

[www.staudigl-druck.de](http://www.staudigl-druck.de)

### KONFEKTIONIERUNG

**O/D Ottweiler Druckerei  
und Verlag GmbH**

Johannes-Gutenberg-Straße

66564 Ottweiler

Tel. (0 68 24) 90 01-0, Fax -22

E-Mail: [info@od-online.de](mailto:info@od-online.de)

[www.od-online.de](http://www.od-online.de)

[www.selfmailer-shop.de](http://www.selfmailer-shop.de)

[www.od-media.de](http://www.od-media.de)

**Select Service Stöhr**

**GmbH & Co. KG**

Beuthener Str. 59

90471 Nürnberg

Tel. (09 11) 93 06 68 28

E-Mail: [select-buero@stoehr.com](mailto:select-buero@stoehr.com)

[www.select-service-stoehr.com](http://www.select-service-stoehr.com)

[www.personal-service-stoehr.com](http://www.personal-service-stoehr.com)

[www.stoehr-logistik.com](http://www.stoehr-logistik.com)

### LASERMASCHINEN ZUM SCHNEIDEN U. GRAVIEREN

**eurolaser**

Partner for your success.

**eurolaser GmbH**

Borsigstraße 18, 21339 Lüneburg

Tel.: 0 41 31 / 96 97-500, Fax: -555

E-Mail: [sales@eurolaser.com](mailto:sales@eurolaser.com)

[www.eurolaser.com](http://www.eurolaser.com)

Hersteller von

Laserschneidanlagen

### LETTERPRESS

**DRUCK-ELITE PREMIUM**

PRÄGEFOLIENDRUCK  
BLINDPRÄGUNG  
LETTERPRESS

DER PREMIUM-SHOP FÜR IHRE DRUCKSACHEN  
[WWW.DRUCK-ELITE-PREMIUM.DE](http://WWW.DRUCK-ELITE-PREMIUM.DE)

**Eine Textanzeige  
40 x 30 mm  
kostet EUR 140,-  
gesamt  
für 6 Ausgaben**

## MAILING-/INKJET-TECHNIK



www.brunner-graebner.de  
09187 409707-0

**profi-jet** digitale Inkjet-Technologien  
**profi-tec** innovative Druck-Technologien

**Hochleistungs - Inkjet Drucksysteme**  
**Lösungen für den Druck variabler Daten**

Komplettsysteme • Integrationen • Service (EU)  
Komponenten • Verbrauchsmaterial

+49 (0) 5971 / 89 86 31 0  
www.profi-tec.com • info@profi-tec.com

## MAILINGS

DIE MAILINGFABRIK  
**Briefdruck**  
MAILINGPOWER SEIT 1918

WWW.BRIEFODRUCK.DE

O/D Ottweiler Druckerei  
und Verlag GmbH  
Johannes-Gutenberg-Straße  
66564 Ottweiler  
Tel. (0 68 24) 90 01-0, Fax -22  
E-Mail: info@od-online.de  
www.od-online.de  
www.selfmailer-shop.de  
www.od-media.de

## MOUSEPADS

**Mousepads in TOP-Qualität -  
Gestaltung nach Kundenwunsch  
...auch mit Jahres-Kalender**

- perfekte Maus-Funktion
- superflach, bombenfester Halt
- keine hochstehenden Ecken
- kratzfest + leicht abwaschbar
- für hygienische Bereiche
- auch für Reinnräume geeignet
- Standard + Sonder-Formate
- als Thekenauflage (48x32 cm)

Kollegen-Preise selbst kalkulieren:  
[www.druck4kollegen.de](http://www.druck4kollegen.de)

**HERRMANN**  
Druck+Media GmbH  
72820 Sonnenbühl  
☎ 07128 92820  
E-Mail: [mail@hdruck.com](mailto:mail@hdruck.com)  
Weitere Infos: [www.hdruck.com](http://www.hdruck.com)

## PLAKATDRUCK

**Ellmer GmbH**  
Digital: Print/Medien  
Im Weingarten 3  
32107 Bad Salzungen  
Tel.: 0 52 22 / 97 61-0  
[www.ellmer.de](http://www.ellmer.de)

► Fortsetzung auf Seite 50



Junge Leute haben bei IST Metz gute Chancen: Der UV-Anlagenhersteller zählt laut Wirtschaftsmagazin Campus zu den 154 besten Ausbildungsbetrieben Deutschlands.

## IST Metz zählt zu Deutschlands besten Ausbildungsbetrieben

Ausgezeichneter Ausbilder: Von über 700 bewerteten Unternehmen gehört IST Metz zu den 154 besten Ausbildungsbetrieben.

Das Wirtschaftsmagazin Capital hat zum zweiten Mal Deutschlands beste Ausbilder ausgezeichnet. Von 700 Unternehmen wurden 154 zu „Deutschlands besten Ausbildern“ gekürt. Mit 18 erzielten Punkten gehört IST Metz zu den ausgezeichneten Betrieben und erhält 4 von 5 Sternen in der Bewertungsskala.

Mehr als 700 Personalverantwortliche aus ganz Deutschland haben an einer aus 60 Fragen bestehenden Evaluation ihrer Ausbildungsstandards teilgenommen. Teilnehmer waren große Dax-Konzerne, namhafte Mittelständler sowie zahlreiche kleinere Firmen.

Die Umfrage war in fünf Kategorien gegliedert, bei denen es um die Betreuung und Einbindung der Auszubildenden im Betrieb ging. Weiterhin wurden die Themen Lernen im Betrieb, Engagement des Unternehmens und die Zukunftschancen der Auszubildenden bewertet. Im fünften Komplex ging es um innovative Lehrmethoden, die die Unternehmen gegebenenfalls einsetzen. Die Unternehmensangaben wurden anhand eines speziellen Punkte-

systems bewertet, wobei in jeder der Kategorien bis zu fünf Punkte erreicht werden konnten.

### Ausbildung bei IST Metz

Im Jahr 2018 beschäftigt IST Metz 19 Auszubildende und einen dualen Studenten. Für die jungen Leute steht neben der fachlichen Ausbildung auch das Projekt „Soziales Lernen“ in Zusammenarbeit mit der Werkstatt am Neckar in Wendlingen auf dem Ausbildungsplan, wo sie mit psychisch beeinträchtigten Menschen arbeiten.

Weitere Besonderheiten während Ausbildung und Studium bei IST Metz bilden unter anderem gemeinsame Unternehmungen, Teambuilding-Maßnahmen, die Teilnahme an Drachenbootrennen oder Fußballturnieren.

„Wir haben ein Gesamtpaket geschnürt, bei dem es uns neben der fachlichen Ausbildung vor allem darum geht, das Gemeinschaftsgefühl und die sozialen Kompetenzen zu stärken“, so Melanie Fischer, Personalreferentin für Aus- und Weiterbildung bei IST Metz.

## PLAKATDRUCK

**Klingenberg Berlin GmbH**  
Buckower Chaussee 114  
12277 Berlin  
Tel. +49 (30) 6 89 06-200,  
Fax -290  
kontakt@klingenberg-druck.de  
www.klingenberg-druck.de

**Staudigl-Druck GmbH & Co. KG**  
Schützenring 1  
86609 Donauwörth  
Tel.: 09 06 / 70 08-0  
Fax: 09 06 / 70 08-200  
info@staudigl-druck.de  
www.staudigl-druck.de

**te Neues Druckereigesellschaft mbH + Co KG**  
Alle Plakatformate – auch Überformate bis 140,5 cm x 196 cm  
Mülhauserstraße 157  
47906 Kempen  
Tel. (0 21 52) 1 43-0, Fax -299  
E-Mail: kheuhsen@te-neues.de  
www.te-neues.de

## PLAKATRAHMEN/ PLAKATSTÄNDER

### ALDISPLAYS®

Creative Displayssysteme aus einer Hand - seit 1995

Plakatrahmen - Postersysteme - Kundenständer  
Projektständer - Leuchtkästen - Schaukästen  
Wohnen - Bannerdisplays - Felddisplays  
No-Frame - Digitaldruck - Außenwerbung

ALDISPLAYS® GmbH Tel.: +49 221 / 908 498 - 0  
RheinstraÙe 37-39 Fax: +49 221 / 908 498 - 98  
51509 Köln - Deutschland E-Mail: info@aldisplays.de  
www.aldisplays.de

## PLASTIKKARTENDRUCK

**Abt Plastikarten GmbH**  
Super-günstig in Top-Qualität  
Produktion: Deutschland (BaWü)  
Gartenstr. 2, 78343 Gaienhofen  
Tel. 0 77 35/44 07-0, Fax -29  
info@abt-plastikarten.de  
www.abt-plastikarten.de

Eine Textanzeige  
40 x 30 mm  
kostet EUR 140,-  
gesamt  
für 6 Ausgaben

## Hochwertige Plastikkarten in Scheckkarten-Qualität – ...mit zahlreichen Optionen

- Standard-Karten (nach DIN)
- SLIM-Ausführung (540µm)
- Folien-Overlays (kein UV-Lack)
- Personalisierung – auch mit Bild
- lfd. Nummer +versch. Codes
- mit Magnetstreifen
- Unterschrift- u. Rubbelfeld
- Gold- od. Silber-Metallic
- ab 100 Stück lieferbar

Kollegen-Preise selbst kalkulieren:  
[www.druck4kollegen.de](http://www.druck4kollegen.de)

**HERRMANN  
Druck+Media GmbH**  
72820 Sonnenbühl  
Tel. 0 71 28 9 28 20  
E-Mail: [mail@hdruck.com](mailto:mail@hdruck.com)  
Weitere Infos: [www.hdruck.com](http://www.hdruck.com)

## MANHILLEN DRUCKTECHNIK GmbH

Schillerstr. 90 71277 Rutesheim  
Tel. (0 71 52) 9 99 18-0, Fax -22  
E-Mail: [info@manhillencards.de](mailto:info@manhillencards.de)  
[www.manhillencards.de](http://www.manhillencards.de)

Plastikkarten

### Andruck gratis.

Badges, VIP- und  
Kundenkarten  
clever online  
bestellen. Original-  
Andruck gratis  
vorab. Lieferzeit:  
Ab 4 Arbeitstage.  
Zubehör wie  
Kartendrucker für  
Personalisierung,  
Ausweishüllen und  
vieles mehr!



## PRÄSENTATIONSMAPPEN

**Weyandt Werbedruck GmbH**  
„Der Mappenprofi“  
Auwiese 7, 57223 Kreuztal  
Tel. (0 27 32) 55 43-0, Fax -222  
E-Mail: [info@mappenprofi.com](mailto:info@mappenprofi.com)  
[www.mappenprofi.com](http://www.mappenprofi.com)

## RELIEFDRUCK-LASERFEST

**Prestige Print Team**  
Ihr Spezialist für Geschäftsdrucksachen auch in kleinen Stückzahlen, bis A3-Überformat  
**Offsetdruck – Reliefdruck – Prägungen**  
Zeppelinstr. 10, 63110 Rodgau  
Tel. (0 61 06) 88 68-40, Fax -42  
E-Mail: [info@reliefdruck.de](mailto:info@reliefdruck.de)  
[www.reliefdruck.de](http://www.reliefdruck.de)

## SIEBDRUCK

## Druckerei Rahn GmbH

Siebdruck • Tampondruck • Offsetdruck  
Digitaldruck • Fahrzeugbeschriftung  
Stempel • Druckvorstufe • Copy-Service  
[www.druckerei-rahn.de](http://www.druckerei-rahn.de)

## AKTUELLE NEWS!

[www.print-und-produktion.de](http://www.print-und-produktion.de)

## USB-STICKS/BLU RAYS/ VINYL-SCHALLPLATTEN

Bedruckung und Kopierung von USB-Sticks individuelle Formen  
USB-Sticks mit Kopierschutz

**disc partner**

**AAA Media Solutions GmbH & Co KG**  
Sontumer Str. 22  
D-42551 Velbert  
Tel. (0 21 02) 66 05-10, Fax -19  
E-Mail: [service@discpartner.de](mailto:service@discpartner.de)  
[www.discpartner.de](http://www.discpartner.de)

## UV-DRUCK

**Hochwertige Plastikkarten  
in Scheckkarten-Qualität –  
...mit zahlreichen Optionen**

- Standard-Karten (nach DIN)
- SLIM-Ausführung (540µm)
- Folien-Overlays (kein UV-Lack)
- Personalisierung – auch mit Bild
- lfd. Nummer +versch. Codes
- mit Magnetstreifen
- Unterschrift- u. Rubbelfeld
- Gold- od. Silber-Metallic
- ab 100 Stück lieferbar

Kollegen-Preise selbst kalkulieren:  
[www.druck4kollegen.de](http://www.druck4kollegen.de)

**HERRMANN  
Druck+Media GmbH**  
72820 Sonnenbühl  
Tel. 0 71 28 9 28 20  
E-Mail: [mail@hdruck.com](mailto:mail@hdruck.com)  
Weitere Infos: [www.hdruck.com](http://www.hdruck.com)

## UV-OFFSETDRUCK

**MANHILLEN DRUCKTECHNIK  
GmbH**  
Schillerstr. 90, 71277 Rutesheim  
Tel. (0 71 52) 9 99 18-0, Fax -22  
E-Mail: [info@man-druck.de](mailto:info@man-druck.de)  
[www.man-druck.de](http://www.man-druck.de)

## VERBRAUCHSMATERIAL INKJET

**bg brunner+gräbner**

[www.brunner-graebner.de](http://www.brunner-graebner.de)  
09187 409707-0

## WASSERZEICHEN

**TOF: Das LOGO Ihrer Kunden  
als Wasserzeichen im Papier –  
...exklusiv +fälschungssicher**

- Kunden-Logo als Wasserzeichen
- kopier- u. fälschungssicher
- perfekte Aufsicht + Durchsicht
- kein Vergilben od. Ausbluten
- über 20 Jahre haltbar
- auf fast allen Naturpapieren
- Grammaturen von 80–160g
- preiswert ab 1000 Blatt

Kollegen-Preise selbst kalkulieren:  
[www.druck4kollegen.de](http://www.druck4kollegen.de)

**HERRMANN  
Druck+Media GmbH**  
72820 Sonnenbühl  
Tel. 0 71 28 9 28 20  
E-Mail: [mail@hdruck.com](mailto:mail@hdruck.com)  
Weitere Infos: [www.hdruck.com](http://www.hdruck.com)

## WERBETECHNIK

## IMPRESSUM

**PRINT & PRODUKTION**

D, A, CH erscheint in Deutschland,  
Österreich und in der Schweiz

**Verlag:**  
Eubuco Verlag GmbH  
Geheimrat-Hummel-Platz 4  
D-65239 Hochheim/M.  
Tel. +49 (0) 61 46 / 605-143  
Fax +49 (0) 61 46 / 605-204

**Herausgeber:**  
Horst Ebel

**Geschäftsleitung:**  
Alexander Ebel

**Chefredakteur (verantwortlich):**  
Andrea Köhn

**Redaktionsanschrift:**  
Daimlerstr. 1  
D-21365 Adendorf  
Tel. +49 (0) 41 31 / 7 77 90 66  
Mobil +49 (0) 1 71 / 5 46 86 49  
Fax +49 (0) 41 31 / 8 54 68 51  
E-Mail [a.koehn@print-und-produktion.de](mailto:a.koehn@print-und-produktion.de)

**Autoren dieser Ausgabe:**  
Jürgen Rönsch

**Anzeigenleitung:**  
Dirk Wehlmann  
Tel. +49 (0) 61 46 / 605-140  
Fax +49 (0) 61 46 / 605-204  
E-Mail [d.wehlmann@eubuco.de](mailto:d.wehlmann@eubuco.de)

**Layout:** Kathrin Petrich  
**Produktionsleitung:** Frank Freitag

**Druck:**  
Druckhaus Becker, Ober-Ramstadt

**Anzeigenpreise:**  
Anzeigenpreisliste Nr. 34 vom 1. 1. 2018.

**Vertrieb:**  
Tel. +49 (0) 61 46 / 6 05-112  
Fax +49 (0) 61 46 / 6 05-201  
E-Mail [vertrieb@eubuco.de](mailto:vertrieb@eubuco.de)  
ISSN 0944-7482

**Abonnement:** Inland 53,50 € inkl. Versandkosten u. MwSt.; Ausland 69,55 € inkl. Versandkosten u. MwSt.

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

**Mitglieder der nachstehenden Verbände erhalten die Fachzeitschrift im Rahmen ihrer Mitgliedschaft.**

- Bundesverband Druck und Medien e.V.
- Forum Prägefolien Veredelung
- EWPA (European Waterless Print Association)

**Auflagenkontrolle:**  
IWW-geprüft



BIS ZU  
**63%**  
**WENIGER**  
**CO<sub>2</sub>**

**LE-UV-OFFSET**

 **DRUCKHAUS**  
**BECKER**  
druckhaus-becker.com

Consumables



# Alles aus einer Hand. Saphira Verbrauchsmaterialien.

Saphira Verbrauchsmaterialien bieten ein umfassendes Portfolio in höchster Qualität. Konsequenz auf eine stabile und wirtschaftliche Produktion ausgelegt, passen sie optimal zu Ihren Maschinen und liefern beste Druckergebnisse.

➔ [heidelberg.com/de/saphira](https://heidelberg.com/de/saphira)

Besuchen Sie den  
Heidelberg eShop.

Unsere Öffnungszeiten: Immer.

Jetzt einkaufen:  
[shop.heidelberg.com/de](https://shop.heidelberg.com/de)



**HEIDELBERG**

Heidelberger Druckmaschinen Vertrieb Deutschland GmbH  
Gutenbergring 19, 69168 Wiesloch, Deutschland  
Telefon 06222 8267444, [heidelberg.com](https://heidelberg.com)